WPC-Tool

de	Planungssoftware WPC-Tool, Bedienungsanleitung	3
en	WPC-Tool planning software, Operating instructions	21
fr	Logiciel de planification WPC-Tool, Notice d'instructions	39
it	Software di progettazione WPC-Tool, Istruzioni per l‘uso	57
es	Software de planificación WPC-Tool, Manual de instruccione	75

Weidmüller

Inhalt

1 Über diese Dokumentation 4
1.1 Gesamtdokumentation 4
1.2 Symbole und Hinweise 4
1.3 Software-Version 4

2 Sicherheit 5
2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5
2.2 Personal 5

3 Systemübersicht 6

4 Planungssoftware verbinden und starten 7
4.1 Voraussetzungen 7
4.2 WPC-Tool installieren 7
4.3 EPLAN-Plug-in installieren 7
4.4 Projekte per Template anpassen 7

5 Planungssoftware kennenlernen und einrichten 8
5.1 Projektansicht 8
5.2 Systemansicht 9
5.3 Bedienhinweise 9
5.4 Sprache ändern 9
5.5 Software-Version anzeigen 9
5.6 Planungssoftware updaten 10
5.7 Standard-Markierertyp zuweisen 10
5.8 Verarbeitungsreihenfolge festlegen 10
5.9 Merkmale aus EPLAN oder E3 für Markierer zusammenstellen 11
5.10 Trennzeichen setzen 11
5.11 Projektansicht anpassen 12
5.12 Verdrahtungseigenschaften bearbeiten 12
5.13 Dateipfad zum M-Print® PRO eingeben 13

6 WPC-Einstellungen konfigurieren 14
6.1 WPC hinzufügen 14
6.2 WPC via USB hinzufügen 14
6.3 WPC löschen 14
6.4 WPC als Standard festlegen 14
6.5 WPC-Einstellungen ändern 15
6.6 Netzwerkverbindung eines WPCs prüfen 15

7 Neues Projekt erstellen 16
7.1 Verarbeitungsaufträge manuell anlegen 16
7.2 Projektdaten aus dem Dateisystem importieren 16
7.3 Projektdaten aus CSV importieren 16
7.4 Projekt speichern 16
7.5 Projekt aus dem Dateisystem öffnen 16
7.6 Projektdaten bearbeiten 17
7.7 Projekt zuweisen 17
7.8 Verarbeitungsaufträge löschen 17
7.9 Projekt löschen 17

8 Datentransfer 18
8.1 Verarbeitungslisten an WPC-Server exportieren 18
8.2 PDF exportieren 18
8.3 Verarbeitungsstand überwachen 18
8.4 Daten aus dem WPC importieren 18
8.5 Beschriftungsdaten für Quelle und Ziel an einen Drucker exportieren 18

9 Glossar 19

Hersteller

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
32758 Detmold, Germany
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

Dokument-Nr. 2673490000
Revision 04/Juni 2023

1 Über diese Dokumentation

1.1 Gesamtdokumentation

Die vorliegende Anleitung beschreibt den Umgang mit der Software **WPC-Tool**. Zum Umgang mit dem WPC beachten Sie unbedingt auch die Handbücher der angeschlossenen Geräte.

Alle Handbücher können Sie von der Weidmüller Website herunterladen.

1.2 Symbole und Hinweise

Die situationsbezogenen Warnhinweise können folgende Warnsymbole enthalten:

Symbol	Bedeutung
	Arbeiten dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden
	Hinweise zur Dokumentation

In den übrigen Texten werden weitere Formatierungen verwendet, die folgende Bedeutung haben:

Texte neben diesem Pfeil sind Hinweise, die nicht sicherheitsrelevant sind, aber wichtige Informationen für das richtige und effektive Arbeiten geben.

► Handlungsanweisungen erkennen Sie an den schwarzen Dreiecken vor dem Text.

– Aufzählungen erkennen Sie an den Strichen vor dem Text.

1.3 Software-Version

Die vorliegende Anleitung beschreibt die Software-Version 1.0 oder höher.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Wire Processing Center-Tool (WPC-Tool) ist eine Planungssoftware. Sie können das Programm für folgende Funktionen nutzen:

– Projekte für Wire Processing Center (WPC) erstellen
– Projekte importieren
– Verarbeitungslisten exportieren
– Verarbeitungsaufträge live überwachen
– WPCs zentral verwalten
– WPCs über das Netzwerk einbinden
– Eigenschaften von WPCs ändern

2.2 Personal

Nur eingewiesenes Personal darf das Programm bedienen. Zur Einweisung gehört auch, dass die Betriebsanleitung vollständig gelesen wurde.

Wartungsarbeiten und Software-Updates dürfen nur durch eine Fachkraft ausgeführt werden.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung so auf, dass sie vom Bedienpersonal jederzeit eingesehen werden kann.
Alle Dokumente können Sie von der Weidmüller Website herunterladen.

3 Systemübersicht

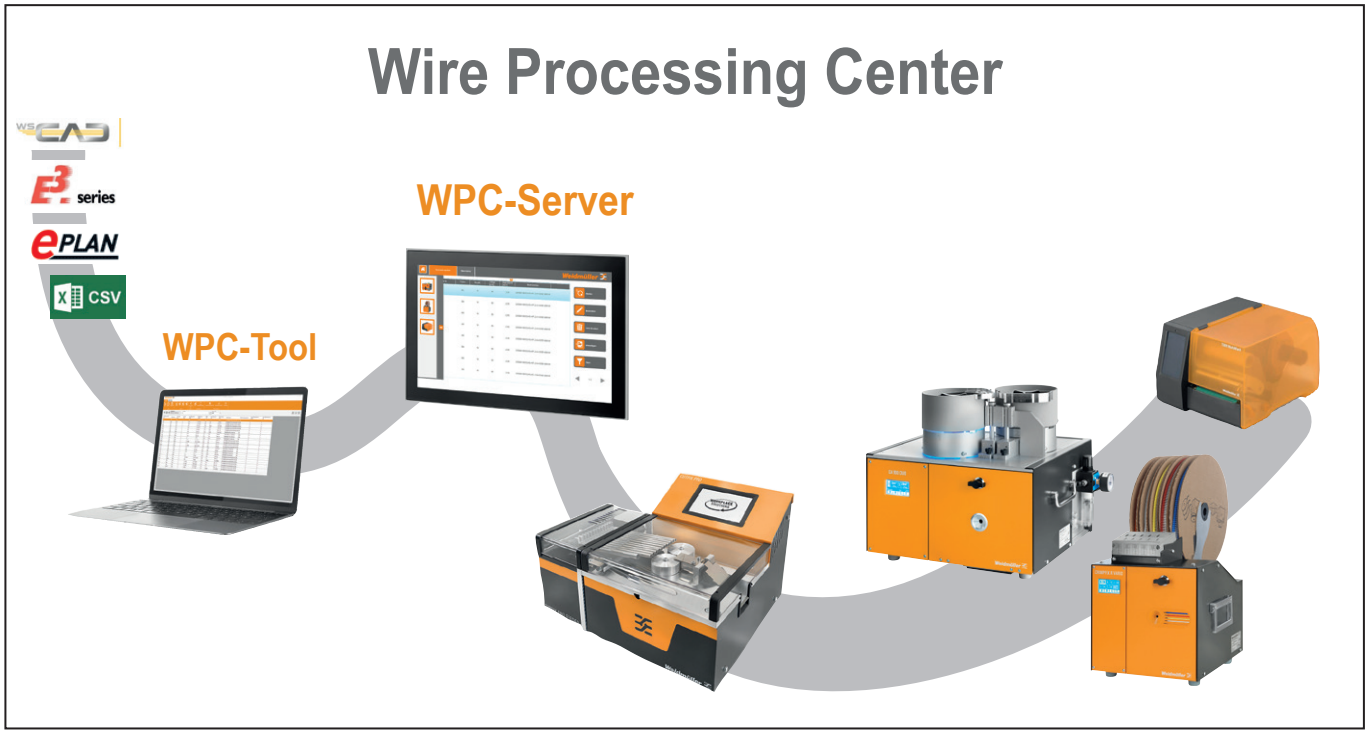


Bild 3.1 Systemübersicht

Das Wire Processing Center (WPC) ist ein modulares Konfektionierungssystem aus Kabelbearbeitungsmaschinen, Industriedruckern und einem Touch-Panel. Die Geräte sind über integrierte Schnittstellen miteinander verbunden und werden über das Programm WPC-Server gesteuert.

Mit der Planungssoftware WPC-Tool können CAE-Daten übernommen werden, um Verarbeitungsprozesse und Projekte zu planen. Diese Projekte können an das Programm WPC-Server übertragen werden, mit dem die Abarbeitung der Konfektionierungsschritte zwischen den Geräten gesteuert wird.

Mit dem Programm WPC-Server können vorbereitete Projekte abgearbeitet werden und individuell angepasst werden. Zusätzlich können neue Projekte manuell erstellt werden.

4 Planungssoftware verbinden und starten

4.1 Voraussetzungen

Betriebssystem

Die Planungssoftware ist für Betriebssysteme ab Windows 7 ausgelegt.

Um auf die Planungssoftware zugreifen zu können, müssen Sie Windows .net 4.5 installiert haben.

4.2 WPC-Tool installieren

Sie haben auf Ihrem Rechner Administrationsrechte.

Die Installationsdateien können Sie von der Weidmüller Website herunterladen.

Voraussetzung: Sie haben die Installationsdateien heruntergeladen und im Dateisystem gespeichert.
► Öffnen Sie die Datei **Setup-WPC-Tool.exe**.
Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Klicken Sie auf **OK**.
Eine Anmeldemaske wird geöffnet.

► Folgen Sie der Installationsroutine.

Die Planungssoftware wird gestartet.

Falls Sie die Planungssoftware später starten wollen, entfernen Sie den Haken bei **WPC-Tool starten**.

4.3 EPLAN-Plug-in installieren

Mit dem EPLAN-Plug-in können Sie in EPLAN erstellte Projekte in die Planungssoftware importieren. Im ersten Schritt installieren Sie das EPLAN-Plug-in. Im zweiten Schritt müssen Sie ein Beschriftungsschema installieren.

► Um das EPLAN-Plug-in und das Beschriftungsschema zu installieren, wenden Sie sich an einen Weidmüller Ansprechpartner in Ihrem Land.

4.4 Projekte per Template anpassen

Falls Sie Projekte aus anderen CAE-Programmen oder aus Excel-Tabellen in das WPC-Tool importieren wollen, müssen Sie die Projekte zuerst in ein Template übertragen.

► Für das Template wenden Sie sich an einen Weidmüller Ansprechpartner in Ihrem Land.

Projektdaten anpassen

Voraussetzung: Sie haben das Template heruntergeladen und im lokalen Dateiverzeichnis gespeichert.

► Öffnen Sie das Template.

Die Daten, die für die Maschinen und die Drucker relevant sind, sind gelb oder hellorange markiert. Für diese Daten muss die Spaltenstruktur aus dem Template übernommen werden.

► Öffnen Sie das CAE-Programm.
► Ändern Sie die Spaltenstruktur in Ihrem CAE-Programm oder Ihrer Excel-Tabelle.
► Kopieren Sie Ihre exportierten Daten in das Template.

Um die Übertragung von Formatierungen zu vermeiden, kopieren Sie nur die Datenwerte.

► Um die Datei zu speichern, klicken Sie auf **CSV-Export** in der Zelle G1 des Templates.
Die Datei wird automatisch in demselben Verzeichnis gespeichert in dem sich das Template befindet.
► Importieren Sie die Datei in das WPC-Tool, siehe **Projektdaten aus CSV importieren**.

5 Planungssoftware kennenlernen und einrichten

5.1 Projektansicht

Bei jedem Programmstart wird die Projektansicht angezeigt.

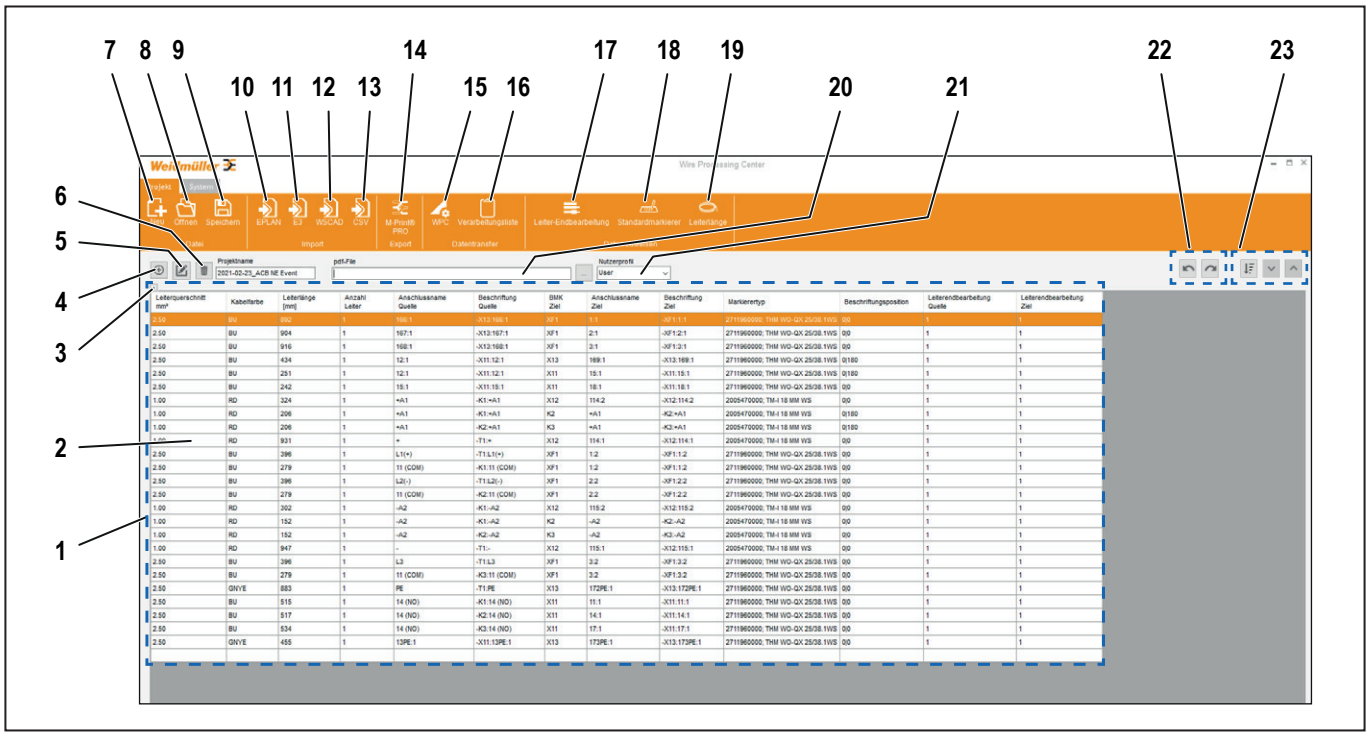


Bild 5.1 Anzeige Projektansicht

1 Projekt
2 Verarbeitungsauftrag
3 Projekt markieren
4 Verarbeitungsauftrag anlegen
5 Verarbeitungsauftrag bearbeiten
6 Verarbeitungsauftrag löschen
7 Projekt anlegen
8 Projekt öffnen
9 Projekt speichern
10 Projekt aus EPLAN importieren
11 Projekt aus E3 importieren
12 Projekt aus WSCAD importieren
13 Projekt aus .csv importieren
14 Beschriftungsdaten an Drucker exportieren
15 Projekt über das Netzwerk an WPC exportieren
16 Verarbeitungslisten einzelner WPCs überwachen
17 Leiterendbearbeitung
18 Standardmarkierer
19 Leiterlänge
20 PDF hinzufügen
21 Projekt einer User-Gruppe zuweisen
22 Rückgängig/Wiederholen
23 Projekt sortieren

5.2 Systemansicht

Im Menü **System** legen Sie allgemeine Einstellungen für das Programm fest.

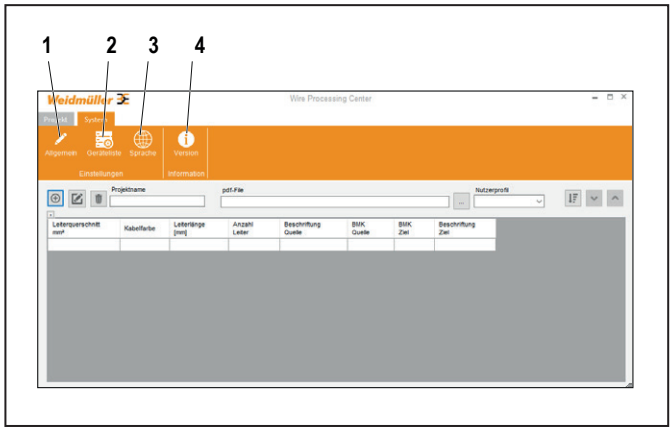


Bild 5.2 Anzeige Systemansicht

1 Allgemeine Projekteinstellungen ändern
2 WPC konfigurieren
3 Sprache ändern
4 Software-Version anzeigen

5.3 Bedienhinweise

Sie können folgende Funktionen nutzen:

Aktion	Funktion
STRG+A	Alle Zeilen markieren
STRG+C	Verarbeitungsliste kopieren
STRG+V	Kopierte Verarbeitungsliste einfügen
Klicken in eine Zeile	Zeile markieren
Klicken in eine Zeile+Shift	Mehrere Zeilen markieren, die untereinander liegen
Klicken in eine Zeile+Strg	Einzelne, ausgewählte Zeilen markieren
Klicken auf …	Dateidialog öffnen

Änderungen werden in allen markierten Zeilen übernommen.

5.4 Sprache ändern

Die Standardsprache des Programms ist Englisch.
Das Programm startet in der Sprache, die zuletzt eingestellt war.

Wenn Sie im Menü **Sprache** einen Haken bei **Diese Maske beim Start anzeigen** gesetzt haben, können Sie die Sprache beim Starten des Programms ändern.

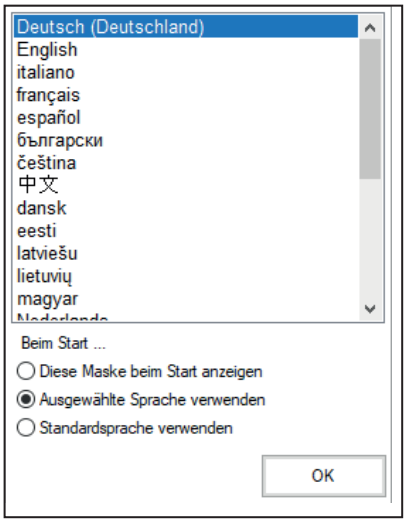


Bild 5.3 Sprache auswählen

► Klicken Sie auf **System**.
► Klicken Sie auf **Sprache**.
► Klicken Sie auf die gewünschte Sprache.
► Klicken Sie auf **Ausgewählte Sprache** verwenden.
► Klicken Sie auf **OK**.
Ein Dialogfenster wird geöffnet.

Die Meldung im Dialogfenster wird in der ausgewählten Sprache angezeigt.

► Klicken Sie auf **OK.**
Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Klicken Sie auf **OK**.
Starten Sie das Programm neu.

5.5 Software-Version anzeigen

► Klicken Sie auf **System**.
► Klicken Sie im Menü **Information** auf **Version**.

5.6 Planungssoftware updaten

► Prüfen Sie die Software-Version im Menü **Information**.
► Schließen Sie die Software.
► Laden Sie die Datei mit der neuesten Firmware von der Weidmüller Website herunter.
► Speichern Sie die Datei im Root-Verzeichnis.
► Navigieren Sie zu der Datei.
► Markieren Sie die Datei.
► Klicken Sie auf **Öffnen**.
► Klicken Sie auf **Update starten**.
Die Firmware wird aktualisiert. Sobald das Update abgeschlossen ist, werden Sie aufgefordert das Programm neu zu starten.

► Prüfen Sie die Software-Version im Menü **Information**.
Wenn das Firmware-Update erfolgreich war, ist die Software-Version aktualisiert.

Projekte, die mit einer neuen Software-Version angelegt wurden, können nicht mit einer älteren Software-Version geöffnet werden.

5.7 Standard-Markierertyp zuweisen

Sie können jedem Leiterquerschnitt einen Standardmarkierer zuweisen.

► Klicken Sie auf **System**.
► Klicken Sie auf **Allgemein**.
Das Fenster **Allgemeine Einstellungen** wird geöffnet, die Registerkarte **Markierer** wird angezeigt.

► Wählen Sie für jeden Leiterquerschnitt einen Standard-Markierertyp aus.
► Markieren Sie die gewünschte Beschriftungsposition (Quelle, Ziel).
► Klicken Sie auf **OK** oder eine weitere Registerkarte.

5.8 Verarbeitungsreihenfolge festlegen

Sie können festlegen, in welcher Reihenfolge die Leiter im WPC verarbeitet werden.

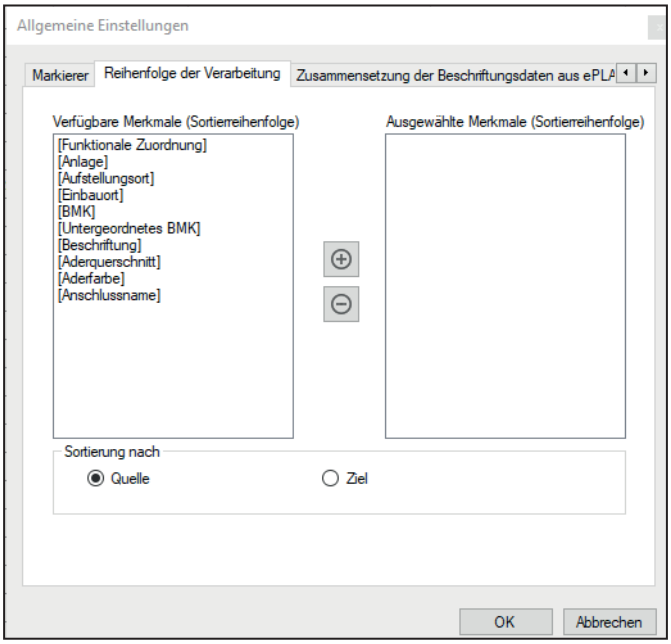


Bild 5.4 Merkmale für Verarbeitungsreihenfolge auswählen

Falls Sie eine Verarbeitungsreihenfolge festgelegt haben, werden importierte Projekte in der Projektansicht sofort in der Verarbeitungsreihenfolge angezeigt.
► Klicken Sie auf **System**.
► Klicken Sie auf **Allgemein**.
► Navigieren Sie zu der Registerkarte **Reihenfolge der Verarbeitung**.
► Klicken Sie auf **Quelle** oder **Ziel**.
► Wählen Sie aus der Liste **Verfügbare Merkmale** die Sortiermerkmale.
► Klicken Sie auf das Merkmal, das Sie auf die oberste Hierarchieebene setzen wollen.
► Klicken Sie auf das **Plus-Symbol**.
Das Merkmal wird in die Liste **Ausgewählte Merkmale** übernommen.

► Falls Sie diesem Merkmal ein anderes Merkmal unterordnen wollen, klicken Sie zuerst auf das Merkmal in der Liste **Ausgewählte Merkmale**.
► Markieren Sie dann in der Liste **Verfügbare Merkmale** das Merkmal, das Sie dem Merkmal in der Liste **Ausgewählte Merkmale** unterordnen wollen.

Merkmale aus der Liste **Verfügbare Merkmale** werden immer dem markierten Merkmal in der Liste **Ausgewählte Merkmale** untergeordnet.

► Klicken Sie auf das **Plus-Symbol**.
Das ausgewählte Merkmal wird als untergeordnetes Merkmal in die Liste **Ausgewählte Merkmale** übernommen.

► Klicken Sie auf das nächste Merkmal in der Liste **Verfügbare Merkmale**.

► Übertragen Sie alle Merkmale in die Liste **Ausgewählte Merkmale**, nach denen sortiert werden soll.
► Klicken Sie auf **OK**.
Die Sortierreihenfolge wird in die Projektansicht übertragen.

5.9 Merkmale aus EPLAN oder E3 für Markierer zusammenstellen

Sie können festlegen, welche Merkmale aus EPLAN oder E3 auf die Markierer gedruckt werden sollen.

Sie können die Zusammensetzung der Merkmale beliebig mit Trennzeichen trennen, siehe Abschnitt **Trennzeichen setzen**.

Voraussetzung: Wählen Sie im Menü **Beschriftungsposition**, ob für Quelle und Ziel jeweils ein Markierer bedruckt werden soll oder nur ein Markierer für Quelle oder Ziel.

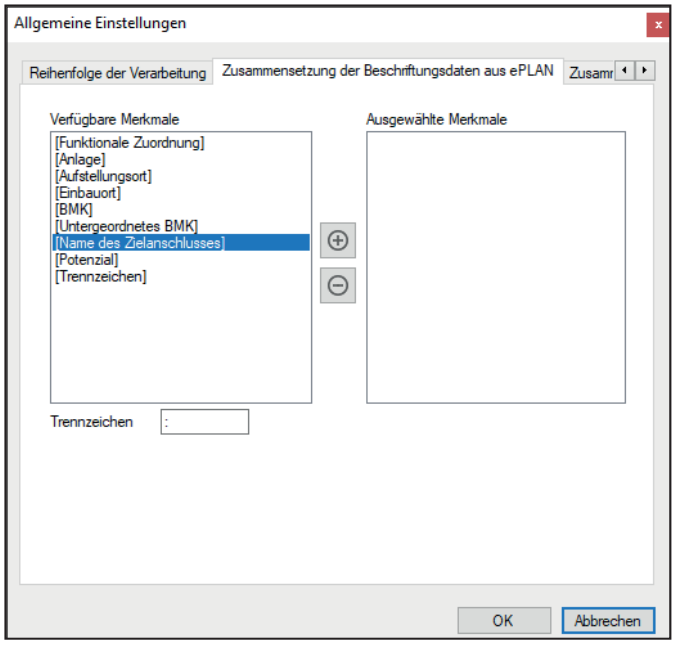


Bild 5.5 Merkmale aus EPLAN für Markierer festlegen

► Klicken Sie auf **System**.
► Klicken Sie auf **Allgemein**.
Das Fenster **Allgemeine Einstellungen** wird geöffnet.
► Navigieren Sie zu der gewünschten Registerkarte **Zusammensetzung der Beschriftungsdaten aus ...**.
► Wählen Sie aus der Liste **Verfügbare Merkmale** die Merkmale, die auf die Markierer gedruckt werden sollen.
► Klicken Sie auf das Merkmal, das Sie auf die oberste Hierarchieebene setzen wollen.
► Klicken Sie auf das **Plus-Symbol**.
Das Merkmal wird in die Liste **Ausgewählte Merkmale** übernommen.

► Falls Sie diesem Merkmal ein anderes Merkmal unterordnen wollen, klicken Sie zuerst auf das Merkmal in der Liste **Ausgewählte Merkmale**.
► Markieren Sie dann in der Liste **Verfügbare Merkmale** das Merkmal, das Sie dem Merkmal in der Liste **Ausgewählte Merkmale** unterordnen wollen.

Merkmale aus der Liste **Verfügbare Merkmale** werden immer dem markierten Merkmal in der Liste **Ausgewählte Merkmale** untergeordnet.

► Klicken Sie auf das **Plus-Symbol**.
Das ausgewählte Merkmal wird als untergeordnetes Merkmal in die Liste **Ausgewählte Merkmale** übernommen.

► Klicken Sie auf das nächste Merkmal in der Liste **Verfügbare Merkmale**, das auf den Markierer gedruckt werden soll.
► Übertragen Sie alle Merkmale in die Liste **Ausgewählte Merkmale**, die auf die Markierer gedruckt werden sollen.
► Klicken Sie auf **OK**.
Die Beschriftung wird in die Projektansicht übertragen.

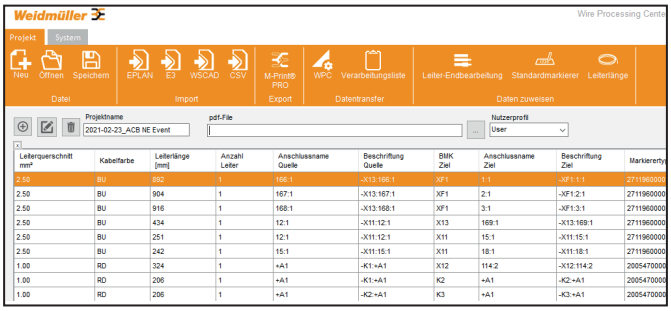


Bild 5.6 Projektliste mit beschrifteten Quellen und Zielen

5.10 Trennzeichen setzen

Trennzeichen werden vom Programm immer hinter das gerade markierte Merkmal gesetzt.
► Markieren Sie in der Liste **Ausgewählte Merkmale** das Merkmal, hinter das Sie ein Trennzeichen setzen wollen.
► Klicken Sie in der Liste **Verfügbare Merkmale** auf **Trennzeichen**.
► Geben Sie das gewünschte Trennzeichen in das Textfeld **Trennzeichen** ein.
► Klicken Sie auf das **Plus-Symbol**.
Das Trennzeichen steht hinter dem markierten Merkmal in der Liste **Ausgewählte Merkmale**.

5.11 Projektansicht anpassen

Sie können anpassen, welche Merkmale in der Projektansicht angezeigt werden.

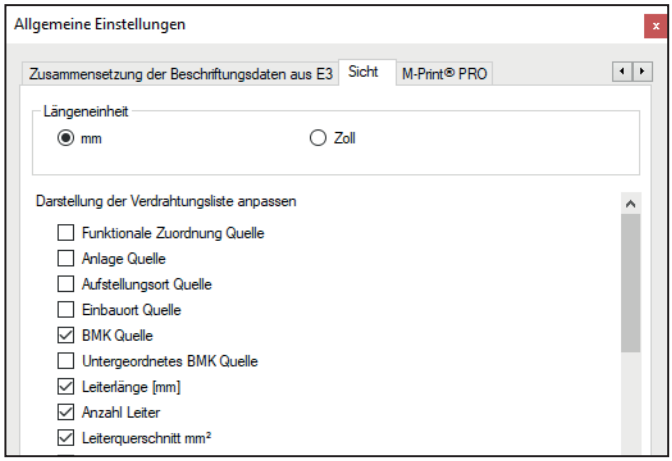


Bild 5.7 Merkmale für Projektansicht auswählen

- ► Klicken Sie auf **System**.
- ► Klicken Sie auf **Allgemein**.
- ► Navigieren Sie zu der Registerkarte **Sicht**.
- ► Wählen Sie die gewünschte Längeneinheit aus.
- ► Setzen Sie einen Haken bei allen Merkmalen, die Sie in der Projektansicht sehen wollen.
- ► Klicken Sie auf **OK**.

Die Anzahl der Merkmale in der Projektansicht ist unabhängig von den Merkmalen, die nach einem Export im WPC-Server in der Verarbeitungsliste angezeigt werden.

Sie können die Reihenfolge der Spalten in der Projektansicht per Drag-and-Drop anpassen.

Das Merkmal **Bündel** wird nach dem Export im WPC-Server in der Verarbeitungsliste nur angezeigt, wenn Sie das Merkmal im WPC-Tool ausgewählt haben.

Die eingestellte Längeneinheit hat keinen Einfluss auf die Längeneinheit, die im WPC eingestellt ist.

5.12 Verdrahtungseigenschaften bearbeiten

Sie können die verschiedenen Verdrahtungseigenschaften in der Projektansicht bearbeiten. Die Einstellung gilt für die Zeile im Projekt, die Sie markiert haben.

- ► Markieren Sie die gewünschte Zeile.
- ► Doppelklicken Sie in die Zeile.

Das Fenster **Verdrahtungseigenschaften** wird geöffnet.

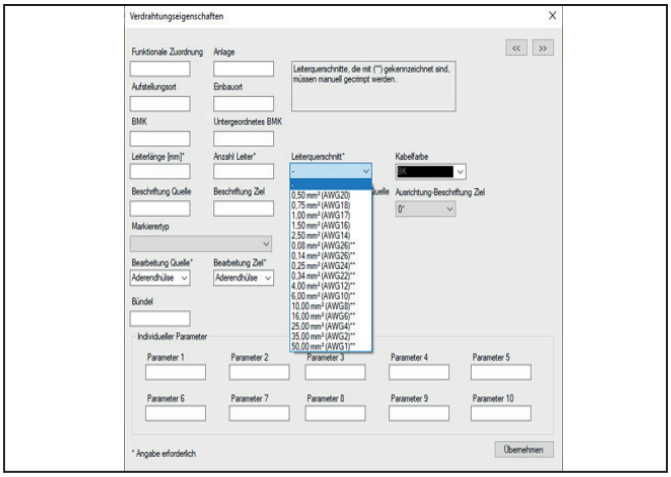


Bild 5.8 Verdrahtungseigenschaften bearbeiten

Richtung der Beschriftung wählen

Sie können die Richtung der Beschriftung festlegen, damit der Markierer nach der Verlegung im Schaltschrank optimal zu lesen ist.

- ► Wählen Sie in der Dropdownliste **Ausrichtung Beschriftung Quelle** die gewünschte Beschriftungsposition Quelle.
- ► Wählen Sie in der Dropdownliste **Ausrichtung Beschriftung Ziel** die gewünschte Beschriftungsposition Ziel.
- ► Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Individuelle Parameter ergänzen

Zusätzlich zu den Standardmerkmalen können Sie bis zu 10 individuelle Parameter festlegen, um weitere Informationen an das WPC zu übertragen. Im WPC-Server können Sie die Verdrahtungsmerkmale bei einem Verarbeitungsauftrag anzeigen lassen. Die Felder sind mit Parameter 1 bis 10 benannt. Die Bennenung der Felder kann nicht verändert werden.

- ► Geben Sie den gewünschten Parameter in das Textfeld ein.
- ► Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5.13 Dateipfad zum M-Print® PRO eingeben

Wenn Sie Daten an einen Drucker exportieren wollen, müssen Sie den Dateipfad eingeben.

► Klicken Sie auf **System**.
► Klicken Sie auf **Allgemein**.
► Navigieren Sie zu der Registerkarte **M-Print® PRO**.
► Klicken Sie auf **…**.
Ein Dateidialog wird geöffnet.

► Navigieren Sie zu der Datei **MPrint Pro.exe**.
► Markieren Sie die Datei.
► Klicken Sie auf **Öffnen**.
Der Dateipfad wird eingefügt.

► Klicken Sie auf **OK**.

6 WPC-Einstellungen konfigurieren

Sie können mit der Planungssoftware mehrere WPCs zentral verwalten.
Sie finden die WPC-Einstellungen in der Geräteliste:

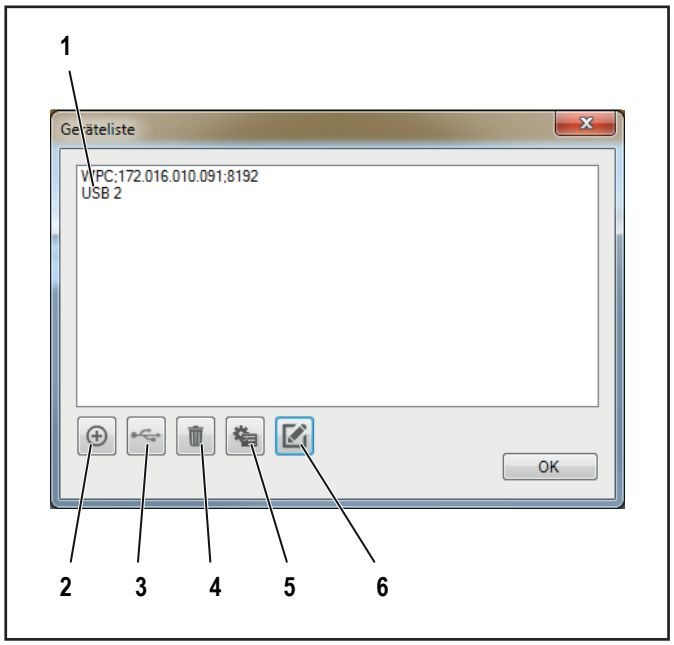


Bild 6.1 Geräteliste mit WPC-Einstellungen

1 Verbundene WPCs
2 WPC hinzufügen
3 WPC per USB-Verbindung hinzufügen
4 WPC löschen
5 WPC als Standard festlegen
6 WPC-Einstellungen ändern

6.1 WPC hinzufügen

► Klicken Sie auf **System**.
► Klicken Sie auf **Geräteliste**.
► Klicken Sie auf das **Plus-Symbol.**
Ein Textfeld wird geöffnet.

► Tragen Sie die Systembezeichnung des WPCs ein.
► Tragen Sie die IP-Adresse des WPCs ein.

Die Oktetten der IP-Adresse müssen immer dreistellig eingetragen werden. Wenn Sie dem WPC in der Planungssoftware eine feste IP-Adresse zugewiesen haben, weisen Sie dieselbe IP-Adresse auch im WPC-Server zu.

► Tragen Sie den Port des WPCs ein.
► Falls Sie die Netzwerkverbindung testen wollen, klicken Sie auf **Verbindung testen**.
► Klicken Sie auf **OK**.

6.2 WPC via USB hinzufügen

Voraussetzung: Sie haben ein WPC über ein USB-Kabel angeschlossen. Stecken Sie das USB-Kabel vor dem Start der Planungssoftware in die USB-Schnittstelle.
► Klicken Sie auf **System**.
► Klicken Sie auf **Geräteliste**.
► Klicken Sie auf das **USB-Symbol**.
Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Klicken Sie auf **Ja**.
Die Planungssoftware sucht nach dem angeschlossenen WPC.

► Klicken Sie auf **OK**.

Falls beim Verbinden Probleme auftreten, prüfen Sie die Verbindung im WPC und ändern Sie die USB-Schnittstelle im WPC.

6.3 WPC löschen

► Klicken Sie auf **System**.
► Klicken Sie auf **Geräteliste**.
► Markieren Sie das WPC, das Sie löschen wollen.
► Klicken Sie auf **WPC löschen**.

6.4 WPC als Standard festlegen

Sie können ein WPC als Standard-System festlegen. Wenn Sie z. B. Verarbeitungslisten exportieren, werden die Verarbeitungslisten an das Standard-WPC exportiert, wenn Sie kein anderes WPC auswählen.
► Klicken Sie auf **System**.
► Klicken Sie auf **Geräteliste**.
► Markieren Sie das WPC, das Sie als Standard-WPC festlegen wollen.
► Klicken Sie auf **Als Standard festlegen**.
Das ausgewählte WPC wird an die erste Listenposition verschoben.

Das Standard-WPC steht immer an der ersten Listenposition. Wenn Sie mehrere WPCs anlegen, ist das zuerst von Ihnen angelegte WPC so lange das Standard-WPC, bis Sie ein anderes WPC als Standard-WPC festlegen.

6.5 WPC-Einstellungen ändern

Sie können im Menü **WPC bearbeiten** folgende Einstellungen ändern:
– Systembezeichnung
– IP-Adresse
– Port

► Klicken Sie auf **System**.
► Klicken Sie auf **Geräteliste**.
► Markieren Sie das WPC, dessen Einstellungen Sie ändern wollen.
► Klicken Sie auf das **Stiftsymbol**.
► Ändern Sie alle Einstellungen, die Sie ändern wollen.
► Wenn Sie die Netzwerkverbindung testen wollen, klicken Sie auf **Verbindung testen**.
► Klicken Sie auf **OK**.

Falls Sie im WPC die Portnummern geändert haben, ändern Sie diese Portnummern auch in der Planungssoftware.

Falls Sie Probleme mit den Netzwerkeinstellungen haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

6.6 Netzwerkverbindung eines WPCs prüfen

► Klicken Sie auf **System**.
► Klicken Sie auf **Geräteliste**.
► Markieren Sie das WPC, dessen Netzwerkverbindung Sie prüfen wollen.
► Klicken Sie auf das **Stiftsymbol**.
► Klicken Sie auf **Verbindung testen**.

7 Neues Projekt erstellen

Sie können in der Planungssoftware Projekte folgendermaßen vorbereiten:
– Verarbeitungsaufträge manuell eingeben
– Projektdaten in EPLAN, E3 oder WSCAD erstellen und in die Planungssoftware importieren
– Projektdaten in einer .csv-Datei erstellen und in die Planungssoftware importieren
– Verarbeitungsaufträge einer User-Gruppe zuweisen

7.1 Verarbeitungsaufträge manuell anlegen

Sie können Verarbeitungsaufträge manuell anlegen. Falls Sie Projektdaten aus dem Dateisystem importiert haben, können Sie Verarbeitungsaufträge ergänzen.
Sie können mehrere Verarbeitungsaufträge als Projekt speichern und in ein WPC exportieren.

► Klicken Sie auf das **Plus-Symbol**.
Ein Listenfeld wird geöffnet.

► Klicken Sie auf **Projektname**.
► Tragen Sie einen Projektnamen ein.
► Tragen Sie alle Projektdaten für Ihren Verarbeitungsauftrag ein.

Mit Sternchen versehene Felder sind Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen. Falls Sie nicht alle Pflichtfelder ausgefüllt haben, ist ein Export an ein WPC nicht möglich.

► Klicken Sie auf **OK**.

An das WPC exportierte Leiterquerschnittsbereiche außerhalb von 0,5-2,5 mm² und 4,6-10 mm² können nicht mit den Crimpautomaten des WPCs verarbeitet werden. Diese Leiterquerschnittsbereiche können manuell abgearbeitet und am Touchpanel quittiert werden.

7.2 Projektdaten aus dem Dateisystem importieren

Voraussetzung: Sie haben ein Projekt in EPLAN, E3 oder WSCAD erstellt und in das Dateisystem exportiert.
► Klicken Sie auf **Projekt**.
► Klicken Sie auf **EPLAN**, **E3** oder **WSCAD**.
Ein Dateidialog wird geöffnet.

► Wählen Sie im Dateisystem die Datei, die Sie hinzufügen wollen.
► Klicken Sie auf **Öffnen**.

7.3 Projektdaten aus CSV importieren

Voraussetzung: Sie haben über das Template ein Projekt erstellt, siehe Abschnitt **Projekte per Template anpassen**.
► Klicken Sie auf **Projekt**.
► Klicken Sie auf **CSV**.
Ein Listenfeld wird geöffnet.

► Navigieren Sie zu dem Projekt, das Sie importieren wollen.
► Markieren Sie das Projekt.
► Klicken Sie auf **OK**.

7.4 Projekt speichern

Voraussetzung: Sie haben ein Projekt erstellt oder importiert. Sie haben einen Projektnamen eingegeben.

► Klicken Sie auf **Speichern**.
Ein Listenfeld wird geöffnet.

► Navigieren Sie zu dem Ort, an dem Sie das Projekt speichern wollen.

Falls Sie das Projekt via USB-Stick in ein WPC exportieren wollen, speichern Sie das Projekt im Root-Verzeichnis.
In Unterordnern gespeicherte Projekte werden vom WPC nicht automatisch erkannt.

► Klicken Sie auf **Speichern**.

7.5 Projekt aus dem Dateisystem öffnen

Voraussetzung: Sie haben ein Projekt erstellt und gespeichert.
► Klicken Sie auf **Projekt**.
Ein Listenfeld wird geöffnet.

► Klicken Sie auf **Öffnen**.
► Navigieren Sie zu dem Ort, an dem Sie das Projekt gespeichert haben.
► Markieren Sie das Projekt, das Sie öffnen wollen.
► Klicken Sie auf **Öffnen**.

Das Projekt wird in der Projektansicht angezeigt.

7.6 Projektdaten bearbeiten

Sie können Projektdaten ändern, z. B. wenn Sie die Anzahl der zu bearbeitenden Leiter ändern wollen.

► Klicken Sie auf den Verarbeitungsauftrag, den Sie ändern wollen.
► Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

Ein Listenfeld wird geöffnet.

► Klicken Sie auf das Feld, in dem Sie Daten ändern wollen.
► Wenn Sie alle Änderungen eingetragen haben, klicken Sie auf **OK**.

7.7 Projekt zuweisen

Sie können jedem Projekt eine User-Gruppe zuweisen, die das Projekt bearbeiten soll. Zugewiesene Projekte sind nur für die jeweilige User-Gruppe, den Super User und den Admin sichtbar.

► Klicken Sie auf **Projekt**.
► Klicken Sie auf den Pfeil neben Nutzerprofil.

Eine Dropdownliste wird geöffnet.

► Wählen Sie aus, welche User-Gruppe die Verarbeitungsliste bearbeiten soll.

7.8 Verarbeitungsaufträge löschen

Sie können gelöschte Verarbeitungsaufträge nicht wiederherstellen.

Sie können Verarbeitungsaufträge aus Ihrem Projekt löschen.

► Klicken Sie auf den Verarbeitungsauftrag, den Sie löschen wollen.
► Klicken Sie auf das **Mülleimer-Symbol**.

7.9 Projekt löschen

Sie können gelöschte Projekte nicht wiederherstellen.

► Falls Sie Ihr Projekt löschen wollen, klicken Sie auf **Neu**.

Ein Dialogfenster wird geöffnet.

► Klicken Sie auf **OK.**

8 Datentransfer

8.1 Verarbeitungslisten an WPC-Server exportieren

Sie können Verarbeitungslisten über das Netzwerk an WPCs exportieren.

Sie können Verarbeitungslisten ausschließlich über diese Planungssoftware an das WPC übertragen.

Voraussetzung: Sie müssen den Verarbeitungslisten einen Projektnamen gegeben haben. Sie müssen alle Pflichtfelder ausgefüllt haben.

► Klicken Sie auf **Projekt**.
► Klicken Sie im Menü **Datentransfer** auf **WPC**.
Eine Dropdownliste öffnet sich.

► Wählen Sie aus, in welches WPC Sie die Verarbeitungsliste exportieren wollen.
► Klicken Sie auf die ausgewählte Verarbeitungsliste.
► Klicken Sie auf **OK**, wenn die Übertragung erfolgreich war.

► Falls die Übertragung nicht erfolgreich war, prüfen Sie die Netzwerkverbindung, siehe Abschnitt **Netzwerkverbindung eines WPCs prüfen**.

Sie können in der Planungssoftware erstellte Verarbeitungslisten auch via USB-Stick an WPCs exportieren. Speichern Sie die Verarbeitungsliste auf einem USB-Stick und stecken Sie den USB-Stick in die USB-Schnittstelle des Schaltschranks eines WPCs. Die Verarbeitungsliste muss im Root-Verzeichnis des USB-Sticks gespeichert sein.

8.2 PDF exportieren

Sie können zusammen mit der Verarbeitungsliste ein PDF an das WPC exportieren.

Voraussetzung: Sie müssen der Verarbeitungsliste ein PDF hinzugefügt haben.

► Klicken Sie auf **Projekt**.
► Klicken Sie auf ….
Ein Dateidialog wird geöffnet.

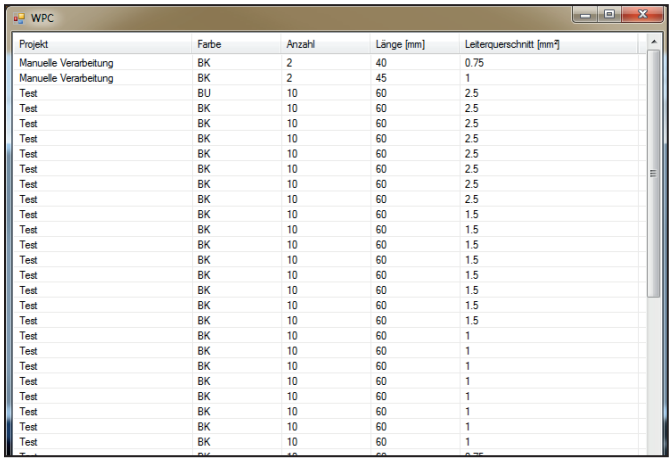
► Wählen Sie im Dateisystem das PDF, das Sie hinzufügen wollen.
► Klicken Sie auf **Öffnen**.

8.3 Verarbeitungsstand überwachen

Sie können überwachen, wie weit die Verarbeitungsliste in einem WPC abgearbeitet ist. Dadurch können Sie z. B. entscheiden, in welches WPC Sie die nächste Verarbeitungsliste exportieren.

Sie können nur die Standard-Verarbeitungsliste überwachen.

► Klicken Sie auf **Projekt**.
► Klicken Sie auf **Verarbeitungsliste**.
Der Bearbeitungsstand der Verarbeitungsliste wird angezeigt.



Projekt	Farbe	Anzahl	Länge [mm]	Leiterquerschnitt [mm²]
Manuelle Verarbeitung	BK	2	40	0.75
Manuelle Verarbeitung	BK	2	45	1
Test	BU	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1
Test	BK	10	60	1
Test	BK	10	60	1
Test	BK	10	60	1
Test	BK	10	60	1
Test	BK	10	60	1
Test	BK	10	60	1
Test	BK	10	60	1

Bild 8.1 Verarbeitungsliste mit Bearbeitungsstand

8.4 Daten aus dem WPC importieren

Sie können geänderte Daten aus dem WPC in die Planungssoftware importieren.

Voraussetzung: Die Daten müssen im Root-Verzeichnis eines USB-Sticks gespeichert sein.

► Stecken Sie den USB-Stick in die Schnittstelle Ihres Computers.
► Kopieren Sie die Daten in Ihr Dateiverzeichnis.
► Klicken Sie auf **Projekt**.
► Klicken Sie auf **Öffnen**.

8.5 Beschriftungsdaten für Quelle und Ziel an einen Drucker exportieren

Sie können Beschriftungsdaten separat an einen Drucker exportieren.
Voraussetzung: Sie müssen ein Projekt angelegt haben. Der Dateipfad zum Drucker muss eingegeben sein.

► Markieren Sie die Bereiche, die Sie exportieren wollen.
► Klicken Sie auf **M-Print® PRO**.

Falls Sie Beschriftungsdaten an einen Drucker exportiert haben, deaktivieren Sie diesen Drucker im WPC.

9 Glossar

Bündel

Ein Bündel umfasst alle Leiter die zusammengehören, z. B. alle Leiter, die auf einer Tragschiene montiert werden.

Verarbeitungsliste

Eine Verarbeitungsliste besteht aus Projekten und Verarbeitungsaufträgen.

Projekt

Ein Projekt kann ein oder mehrere Verarbeitungsaufträge enthalten. Projekte werden in der Planungssoftware erstellt und in die Verarbeitungsliste des WPC-Servers exportiert.

Verarbeitungsauftrag

Ein Verarbeitungsauftrag enthält Verarbeitungsprozesse. Im WPC-Server erstellte Verarbeitungsaufträge sind immer als **Manuelle Verarbeitung** benannt.

Verarbeitungsprozess

Ein Verarbeitungsprozess umfasst das komplette Bearbeiten eines einzelnen Leiters.

Contents

1 About this documentation 22
1.1 Complete documentation 22
1.2 Symbols and notices 22
1.3 Software version 22

2 Safety 23
2.1 Intended use 23
2.2 Personnel 23

3 System overview 24

4 Connecting and starting up the planning software 25
4.1 Requirements 25
4.2 Installing WPC-Tool 25
4.3 Installing the EPLAN plug-in 25
4.4 Adjust projects for each template 25

5 Getting to know and setting up the planning software 26
5.1 Project view 26
5.2 System view 27
5.3 Operating instructions 27
5.4 Changing the language 27
5.5 Displaying the software version 27
5.6 Updating the planning software 28
5.7 Allocating a standard marker type 28
5.8 Defining the order of processing 28
5.9 Compiling characteristics from EPLAN or E3 for markers 29
5.10 Inserting separators 29
5.11 Modifying the project view 30
5.12 Edit wiring characteristics 30
5.13 Enter the file path to M-Print® PRO 31

6 Configuring WPC settings 32
6.1 Adding a WPC 32
6.2 Adding a WPC via USB 32
6.3 Deleting a WPC 32
6.4 Setting a WPC as default 32
6.5 Changing WPC settings 32
6.6 Checking the network connection of a WPC 33

7 Creating a new project 34
7.1 Creating processing orders manually 34
7.2 Importing project data from the file system 34
7.3 Importing project data from a CSV file 34
7.4 Save project 34
7.5 Opening a project from the file system 34
7.6 Editing project data 35
7.7 Assigning a project 35
7.8 Deleting processing orders 35
7.9 Deleting a project 35

8 Data transfer 36
8.1 Exporting processing lists to WPC Server 36
8.2 Exporting a PDF 36
8.3 Monitoring processing progress 36
8.4 Importing data from the WPC 36
8.5 Exporting marking data for source and target to a printer 36

9 Glossary 37

Manufacturer

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
32758 Detmold, Germany
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

Document no. 2673490000
Revision 04/June 2023

1 About this documentation

1.1 Complete documentation

This manual describes how to use the software **WPC-Tool**. When handling the WPC, please also observe the manuals of the connected devices.

All manuals can be downloaded from the Weidmüller website.

1.2 Symbols and notices

The situation-dependent warnings may contain the following warning symbols:

Symbol	Meaning
	Work may only be carried out by a qualified electrician.
	Notes on the documentation

In the remaining texts, further formatting is used that has the following meaning:

Texts next to this arrow are notes which are not relevant to safety, but provide important information about proper and effective work procedures.

► Instructions are marked with black triangles next to the text.

– Lists are marked with dashes next to the text.

1.3 Software version

This manual describes software version 1.0 or higher.

2 Safety

2.1 Intended use

The Wire Processing Center Tool (WPC Tool) is a software program. It can be used to perform the following functions:
– Creating projects for the Wire Processing Center (WPC)
– Importing projects
– Exporting processing lists
– Monitoring processing orders in real time
– Centrally managing WPCs
– Integrating WPCs via the network
– Changing the properties of WPCs

2.2 Personnel

Only instructed personnel may operate the program. They must also have read the operating manual in its entirety.

Maintenance work and software updates may only be carried out by a specialist.

Please keep the operating instructions where they can be viewed by the operating personnel at all times.
All documents can be downloaded from the Weidmüller website.

3 System overview

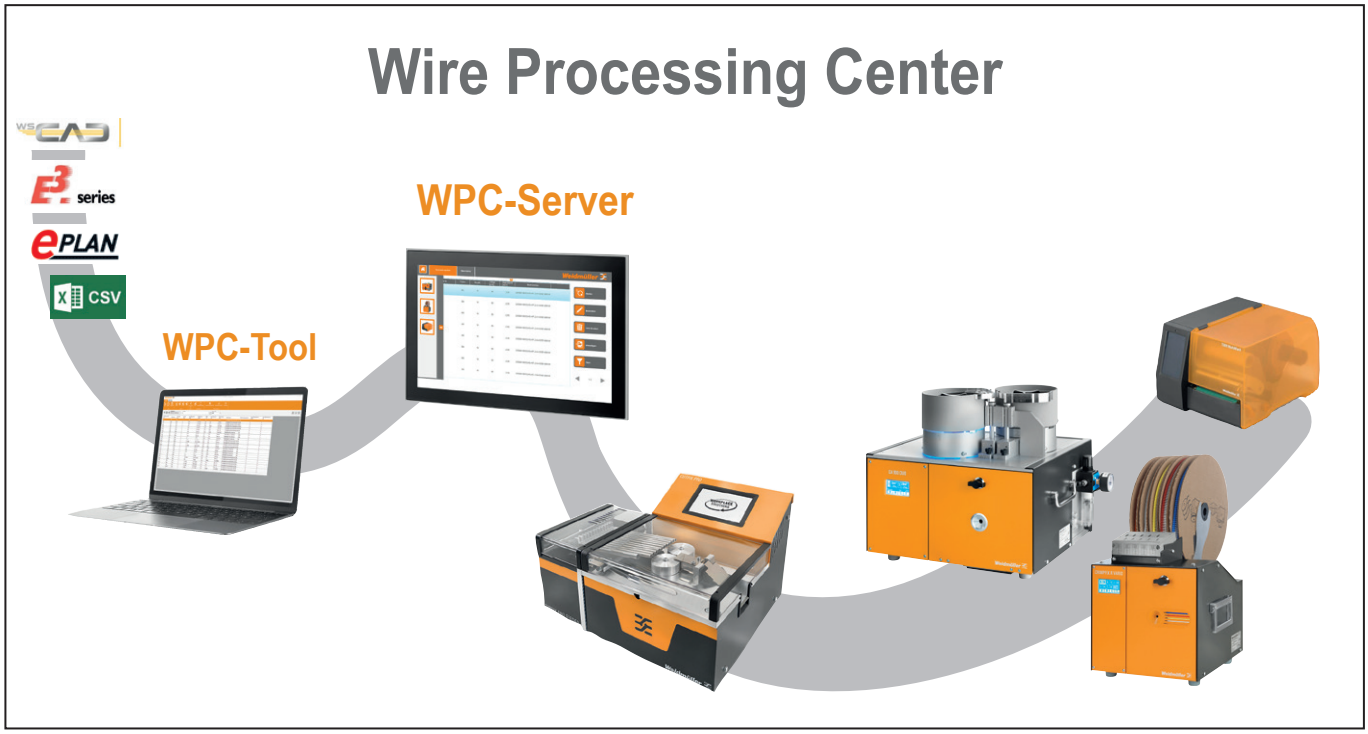


Figure 3.1 System overview

The Wire Processing Center (WPC) is a modular assembly system consisting of wire processing machines, industrial printers and a touch panel. The devices are connected to each other via integrated interfaces and are controlled using the WPC-Server program.

The WPC-Tool planning software can be used to transmit CAE data in order to plan processing operations and projects. These projects can be transferred to the WPC-Server program, which controls the process of executing the assembly steps between the devices.

The WPC-Server program can be used to execute prepared projects and individually adapt them. In addition, new projects can be created manually.

4 Connecting and starting up the planning software

4.1 Requirements

Operating system

The planning software is designed for operation with the Windows 7 operating system and higher.

To access the planning software, you must have installed Windows .net 4.5.

4.2 Installing WPC-Tool

You must have administration rights on your computer.

Installation files can be downloaded from the Weidmüller website.

Prerequisite: You have downloaded the installation files and saved them to the file system.
► Open the file **Setup-WPC-Tool.exe**.
A dialogue box is opened.

► Click **OK**.
A login screen is opened.

► Follow the installation wizard.

The planning software will start up.

If you want to start the planning software later, remove the tick next to **Start up WPC-Tool**.

4.3 Installing the EPLAN plug-in

Projects created in EPLAN can be imported into the planning software using the EPLAN plug-in. n the first step, you install the EPLAN plug-in. In the second step, you must install a labelling scheme.

► To install the EPLAN plug-in and the labelling scheme, please get in touch with a Weidmüller contact person in your country.

4.4 Adjust projects for each template

If you want to import projects from other CAE programs or from Excel tables into the WPC tool, you must first transfer the projects to a template.

► Please get in touch with a Weidmüller contact person in your country for the template.

Adjust the project data

Prerequisite: You have downloaded the template and saved it in the local file directory.

► Open the template.

The data that is relevant for the machines and the printer is highlighted yellow or light orange. The column structure from the template must be adopted for this data.

► Open the CAE program.
► Change the column structure in your CAE program or your Excel table.
► Copy your exported data to the template.

To avoid transferring formatting, copy only the data values.

► To save the file, click **CSV Export** in cell G1 of the template.
The file is automatically saved in the same directory where the template is located.
► Import the file to the WPC tool, see **Importing project data from a CSV file**.

5 Getting to know and setting up the planning software

5.1 Project view

The project view is displayed on every start of the program.

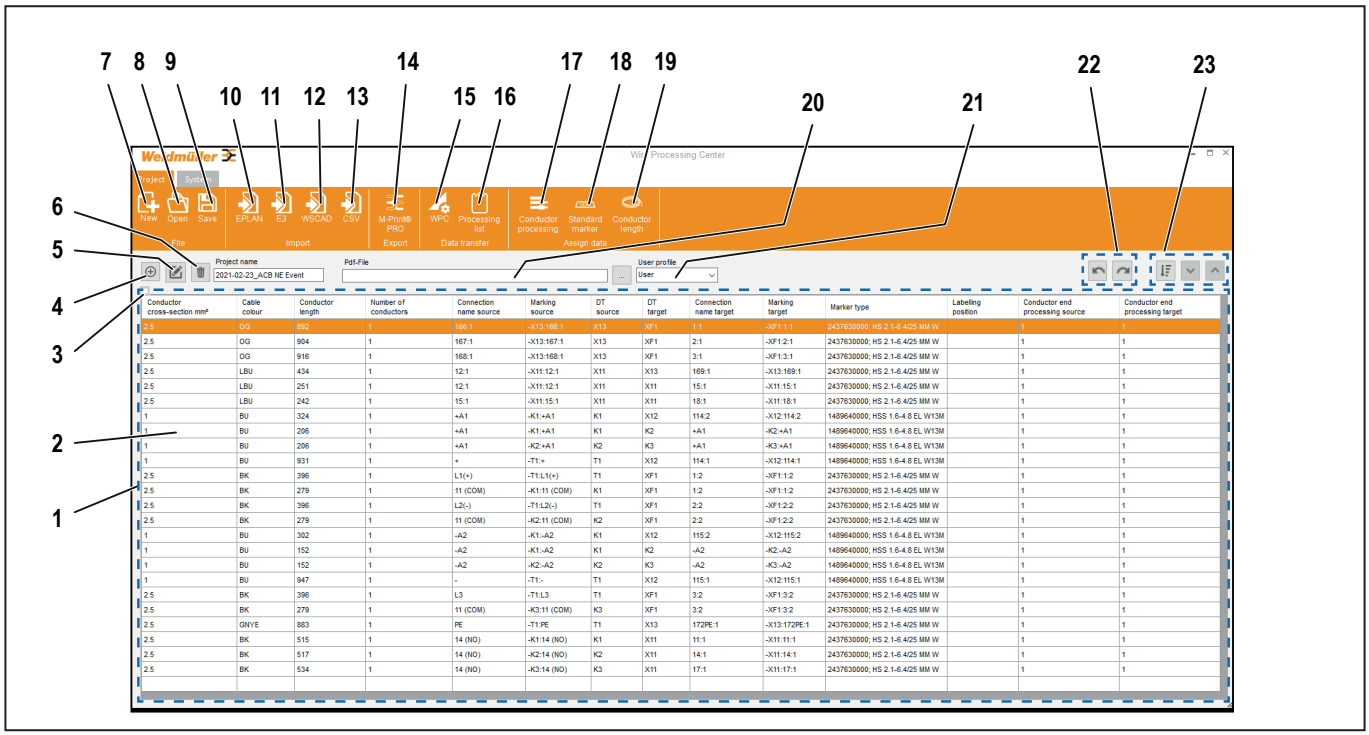


Figure 5.1 Project view display

1 Project
2 Processing order
3 Marking the project
4 Creating a processing order
5 Editing a processing order
6 Deleting a processing order
7 Creating a project
8 Open project
9 Save project
10 Importing a project from EPLAN
11 Importing a project from E3
12 Importing a project from WSCAD
13 Importing a project from .csv
14 Exporting marking data to a printer
15 Exporting a project to WPC over the network
16 Monitoring processing lists of individual WPCs
17 Conductor end processing
18 Standard marker
19 Conductor length
20 Add PDF
21 Assign project to a user group
22 Reverse/repeat
23 Arranging a project

5.2 System view

Define general settings for the program in the **System** menu.

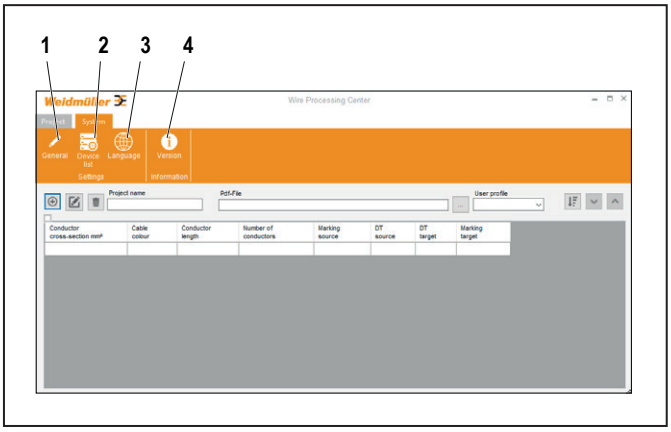


Figure 5.2 System view display

1 Change general project settings
2 Configuring WPC
3 Changing the language
4 Displaying the software version

5.3 Operating instructions

You can use the following functions:

Action	Function
CTRL+A	Highlight all lines
CTRL+C	Copy the processing list
CTRL+V	Insert the copied processing list
Click in a line	Marking the line
Click in a line+Shift	Mark multiple lines in a row
Click in a line+Ctrl	Mark individual selected lines
Click ...	Open a file dialogue

Changes will be adopted into all of the marked lines.

5.4 Changing the language

The default language of the program is English.
The program starts in the language that was last set.

In the **Language menu**, after you have ticked **Display this screen at start**, you can change the language in which the program will start up.

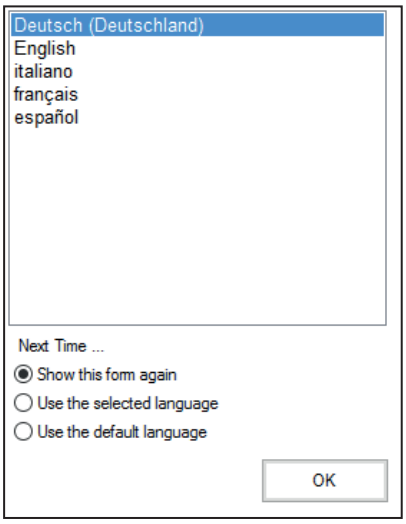


Figure 5.3 Selecting the language

► Click **System**.
► Click **Language**.
► Click the desired language.
► Click use **selected language**.
► Click **OK**.
A dialogue box is opened.

The message in the dialogue box is displayed in the selected language.

► Click **OK.**
A dialogue box is opened.

► Click **OK**.
Restart the program.

5.5 Displaying the software version

► Click **System**.
► In the **Information** menu, click **Version**.

5.6 Updating the planning software

► Check the software version in the **Information** menu.
► Close the software.
► Download the latest firmware file from the Weidmüller website.
► Save the file to the root directory.
► Navigate to the file.
► Select the file.
► Click **Open**.
► Click **Start update**.
The firmware will be updated. As soon as the update is completed, you will be prompted to restart the program.

► Check the software version in the **Information** menu.
If the firmware update was successful, the software version will be up to date.

Projects created with a new software version cannot be opened with an older software version.

5.7 Allocating a standard marker type

You can allocate a standard marker to each conductor cross-section.

► Click **System**.
► Click **General**.
The **General Settings** window will open, and the **Marker** tab will be displayed.

► Select a standard marker type for each conductor cross-section.
► Mark the required labelling position (source, target).
► Click **OK** or click another tab.

5.8 Defining the order of processing

You can define the order in which the conductors in the WPC are to be processed.

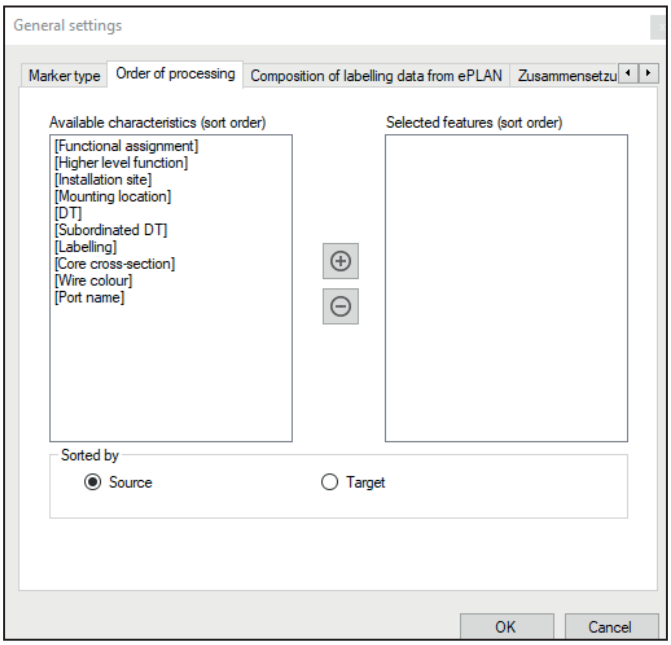


Figure 5.4 Selecting the characteristics for the order of processing

If you have defined an order of processing, imported projects will be immediately displayed in the project view in the order of processing.
► Click **System**.
► Click **General**.
► Navigate to the **Processing sequence** tab.
► Click **Source** or **Target**.
► Select the sorting characteristics from the **Available characteristics** list.
► Click the characteristic you want to assign to the top hierarchy level.
► Click the **Plus symbol**.
The characteristic is transferred into the **Selected characteristics** list.

► If you want to make this characteristic subordinate to another characteristic, first click the characteristic in the **Selected characteristics** list.
► Then, in the **Available characteristics** list, mark the characteristic that you want to make subordinate to the characteristic in the **Selected characteristics** list.

Characteristics from the **Available characteristics** list are always subordinate to the marked characteristic in the **Selected characteristics** list.

► Click the **Plus symbol**.

The selected characteristic is included as a subordinate characteristic in the **Selected characteristics** list.

► Click the next characteristic in the **Available characteristics** list.
► Transfer all characteristics that should be used for sorting to the **Selected characteristics** list.
► Click **OK**.
The sort order is added to the project view.

5.9 Compiling characteristics from EPLAN or E3 for markers

You can define which characteristics from EPLAN or E3 you want to have printed on the markers.

You can use separators to separate the compiled characteristics as desired, see the section **Inserting separators**.

Prerequisite: In the **Marking position** menu, select whether a marker should be printed for each source and target, or only one marker for source or target.

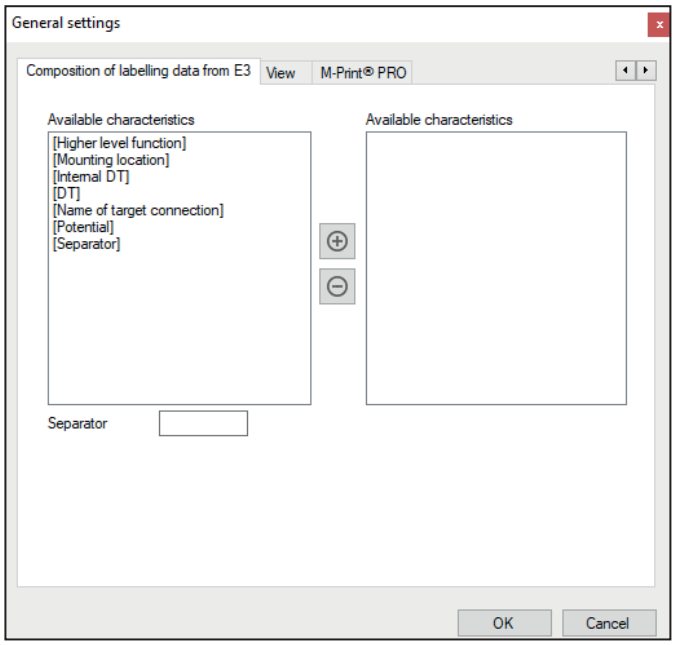


Figure 5.5 Defining characteristics from EPLAN for markers

► Click **System**.
► Click **General**.
The **General settings** window will open.
► Navigate to the desired tab **Compile the marking data from ...**.
► From the **Available characteristics** list, select the characteristics that should be printed on the marker.
► Click the characteristic you want to assign to the top hierarchy level.
► Click the **Plus symbol**.
The characteristic is transferred into the **Selected characteristics** list.

► If you want to make this characteristic subordinate to another characteristic, first click the characteristic in the **Selected characteristics** list.
► Then, in the **Available characteristics** list, mark the characteristic that you want to make subordinate to the characteristic in the **Selected characteristics** list.

Characteristics from the **Available characteristics** list are always subordinate to the marked characteristic in the **Selected characteristics** list.

► Click the **Plus symbol**.
The selected characteristic is included as a subordinate characteristic in the **Selected characteristics** list.

► Click the next characteristic in the **Available characteristics** list that should be printed on the marker.
► Transfer all characteristics that should be printed on the marker to the **Selected characteristics** list.
► Click **OK**.
The marking is added to the project view.

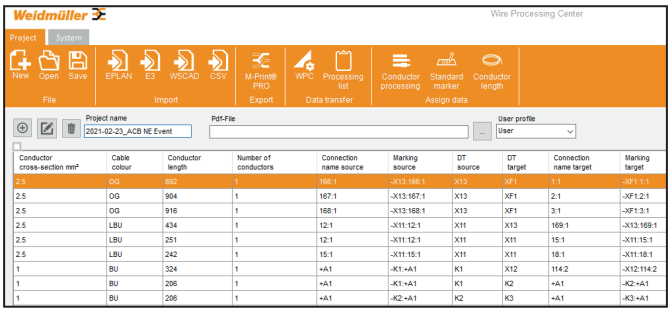


Figure 5.6 Project list with marked sources and targets

5.10 Inserting separators

Separators are always set by the program behind the last marked characteristic.
► In the **Selected characteristics** list, mark the characteristic behind which you want to insert a separator.
► In the **Available characteristics** list, click **Separators**.
► Enter the desired separator into the **Separators** field.
► Click the **Plus symbol**.
The separator will be behind the marked characteristic in the **Selected characteristics** list.

5.11 Modifying the project view

You can change the characteristics that are displayed in the project view.

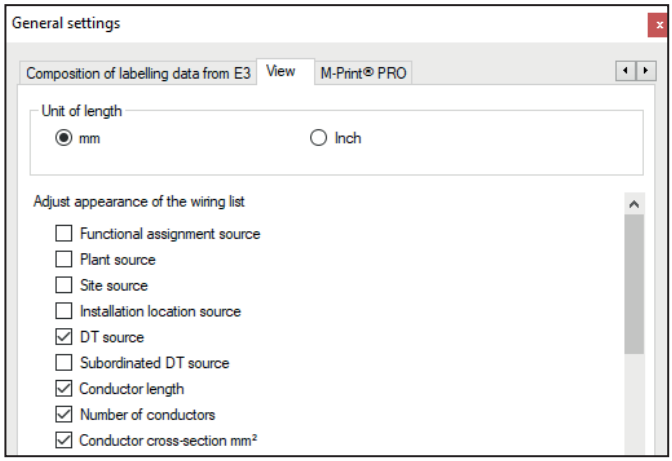


Figure 5.7 Selecting characteristics for the project view

► Click **System**.
► Click **General**.
► Navigate to the **View** tab.
► Select the desired unit of length.
► Tick the boxes of all characteristics you want to see in the project view.
► Click **OK**.

The number of characteristics in the project view is not related to the characteristics displayed in the processing list following an export in the WPC Server.

You can change the order of the columns in the project view using the drag-and-drop function.

The **bundle** characteristic is only displayed in the processing list after export to the WPC-Server if you have selected the characteristic in the WPC-Tool.

The set unit of length does not affect the unit of length configured in the WPC.

5.12 Edit wiring characteristics

You can edit the different wiring characteristics in the project view. The setting applies to the lines you marked in the project.

► Mark the desired line.
► Double-click in the line.
The **Wiring characteristics** window opens.

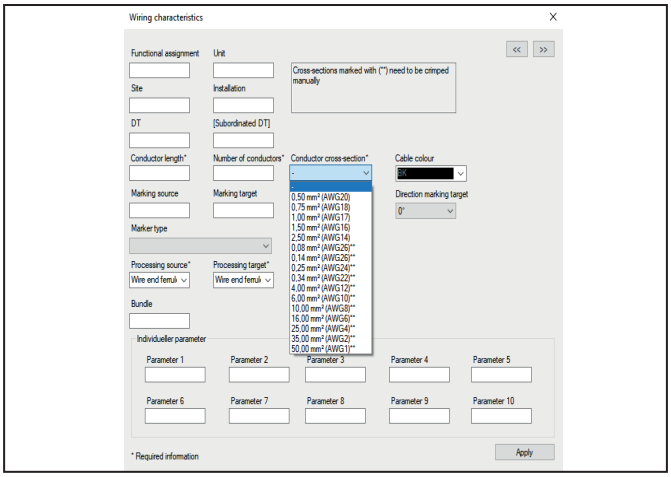


Figure 5.8 Edit wiring characteristics

Select the direction of marking

You can change the direction of marking so that the marker can be read very easily after the installation in the cabinet.

► In the **Direction marking source** drop-down list, select the desired marking position source.
► In the **Direction marking target** drop-down list, select the desired marking position target.
► Click **Apply**.

Add custom parameters

In addition to the standard properties, you can determine up to 10 custom parameters in order to transfer additional information to the WPC. You can display the wiring properties for a processing order in the WPC server. The fields are named parameters 1 to 10. The names of the fields cannot be changed.

► Enter the desired parameter into the text field.
► Click **Apply**.

5.13 Enter the file path to M-Print® PRO

If you want to export data to a printer, you must enter the file path.

► Click **System**.
► Click **General**.
► Navigate to the **M-Print® PRO** tab.
► Click **…**.
A file dialogue box is opened.

► Navigate to the file **MPrint Pro.exe**.
► Select the file.
► Click **Open**.
The file path will be inserted.

► Click **OK**.

6 Configuring WPC settings

Multiple WPCs can be centrally managed using the planning software.
The WPC settings can be found in the device list:

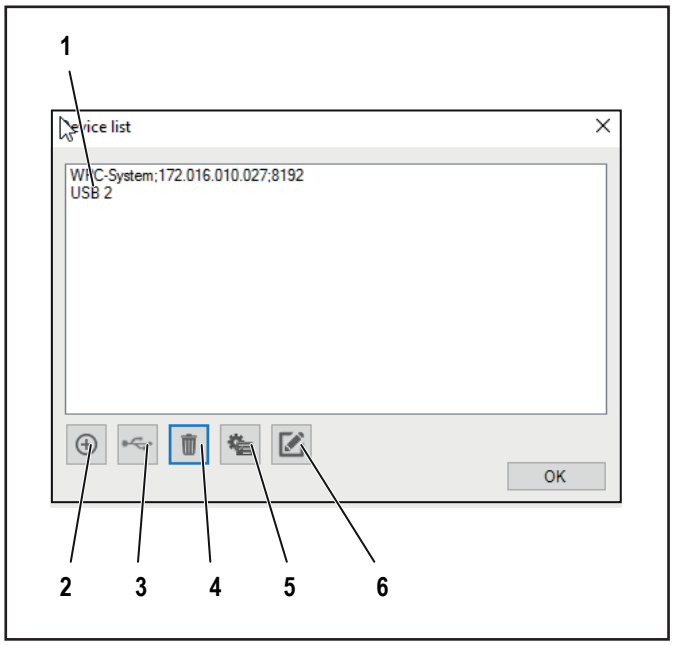


Figure 6.1 Device list with WPC settings

1 Connected WPCs
2 Adding a WPC
3 Adding WPC via USB connection
4 Deleting a WPC
5 Setting a WPC as default
6 Changing WPC settings

6.1 Adding a WPC

► Click **System**.
► Click **Device list**.
► Click the **Plus symbol**.
A text field is opened.

► Enter the system designation of the WPC.
► Enter the IP address of the WPC.

The octets of the IP address must always be entered in three-digit format. If you have assigned a fixed IP address to the WPC in the planning software, you will need to assign the same IP address in WPC-Server.

► Enter the port of the WPC.
► If you would like to test the network connection, click **Test connection**.
► Click **OK**.

6.2 Adding a WPC via USB

Prerequisite: You have connected a WPC via a USB cable. Insert the USB cable into the USB port before starting up the planning software.
► Click **System**.
► Click **Device list**.
► Click the **USB icon**.
A dialogue box is opened.

► Click **Yes**.
The planning software will search for the connected WPR

► Click **OK**.

If there are problems establishing the connection, check the connection in the WPC and change the USB interface in the WPC.

6.3 Deleting a WPC

► Click **System**.
► Click **Device list**.
► Select the WPC you want to delete.
► Click **Delete WPC**.

6.4 Setting a WPC as default

You can set a WPC as a default system. For example, when you export processing lists, the processing lists will be exported to the default WPC unless you select a different WPC.
► Click **System**.
► Click **Device list**.
► Select the WPC you want to set as the default WPC.
► Click **Set as standard**.
The selected WPC will be moved to the first item in the list.

The default WPC is always the first item in the list. If you create multiple WPCs, the WPC you create first will be the default WPC until you set a different WPC as the default.

6.5 Changing WPC settings

You can change the following settings in the **Edit WPC** menu:
– System designation
– IP address
– Port

► Click **System**.
► Click **Device list**.
► Select the WPC for which you want to change the settings.
► Click the **Pencil symbol**.

► Change the settings as required.
► If you would like to test the network connection, click **Test connection**.
► Click **OK**.

If you have changed the port numbers in the WPC, you will also need to change these numbers in the planning software.

If you are having problems with the network settings, contact your administrator.

6.6 Checking the network connection of a WPC

► Click **System**.
► Click **Device list**.
► Select the WPC for which you want to check the network connection.
► Click the **Pencil symbol**.
► Click **Test connection**.

7 Creating a new project

You can prepare projects in the planning software as follows:
– Enter processing orders manually
– Create project data in EPLAN, E3 or WSCAD and import into the planning software
– Create project data in a .csv file and import into the planning software
– Assign project to a user group

7.1 Creating processing orders manually

You can create processing orders manually. If you have imported project data from the file system, you can add processing orders.
You can save multiple processing orders as a project and export this project to a WPC.

► Click the **Plus symbol**.
A list box is opened.

► Click **Project name**.
► Enter a project name.
► Enter all of the project data for your processing order.

Fields marked with an asterisk are mandatory fields that must be completed. It will not be possible to export the project to a WPC if these mandatory fields are not all complete.

► Click **OK**.

Conductor cross section ranges exported to the WPC outside of 0.5-2.5 mm² and 4.6-10 mm² mit the crimping devices of the WPC. These conductor cross-section ranges can be processed manually and acknowledged on the touch panel.

7.2 Importing project data from the file system

Prerequisite: You have created a project in EPLAN, E3 or WSCAD and exported it into the file system.
► Click **Project**.
► Click **EPLAN**, **E3** or **WSCAD**.
A file dialogue box is opened.

► In the file system, select the file that you would like to add.
► Click **Open**.

7.3 Importing project data from a CSV file

Prerequisite: You have created a project using the template, see section**Adjust projects for each template**.
► Click **Project**
► Click **CSV**
A list box is opened.

► Navigate to the project you want to import.
► Mark the project.
► Click **OK**.

7.4 Save project

Prerequisite: You have created or imported a project. You have entered a project name.

► Click **Save**
A list box is opened.

► Navigate to the location where you want to save the project.

If you want to export the project to a WPC via USB stick, save the project to the root directory. Projects saved in sub-folders will not be automatically recognised by the WPC.

► Click **Save**

7.5 Opening a project from the file system

Prerequisite: You have created and saved a project.
► Click **Project**.
A list box is opened.

► Click **Open**.
► Navigate to the location where you have saved the project.
► Select the project you want to open.
► Click **Open**.
The project will be displayed in the project view.

7.6 Editing project data

You can change project data, for example, if you want to change the number of conductors to be processed.
► Click the processing order you want to change.
► Click **Edit**
A list box is opened.

► Click the field you want to change.
► When you have entered all changes, click **OK**.

7.7 Assigning a project

You can assign any project group that should process the project. Assigned projects are only visible to the specific user group, the super user and the Admin.

► Click **Project**.
► Click the arrow beside the user profile.
A drop-down list is opened.

► Select which user group should edit the processing list.

7.8 Deleting processing orders

Once deleted, processing orders cannot be restored.

You can delete processing orders from your project.
► Click the processing order you want to delete.
► Click the **trash symbol**.

7.9 Deleting a project

Once deleted, projects cannot be restored.

► If you want to delete your project, click **New**.
A dialogue box is opened.

► Click **OK.**

8 Data transfer

8.1 Exporting processing lists to WPC Server

You can export processing lists to WPCs via the network.

Processing lists can only be transferred to the WPC using this planning software.

Prerequisite: You must have given the processing lists a project name. You must have completed all of the mandatory fields.

► Click **Project**.
► In the **Data transfer** menu, click **WPC**.
A drop-down list is opened.

► Select the WPC to which you want to export the processing list.
► Click the selected processing list.
► Click **OK** if the transfer was successful.

► If the transfer was not successful, check the network connection see section **Checking the network connection of a WPC**.

Processing lists created with the planning software can also be exported to WPCs via USB stick. Save the processing list to a USB stick and insert the USB stick into the USB port on the control cabinet of a WPC. The processing list must be saved to the root directory of the USB stick.

8.2 Exporting a PDF

You can export a PDF to the WPC along with the processing list.

Prerequisite: You must have added a PDF to the processing list.

► Click **Project**.
► Click….
A file dialogue box is opened.

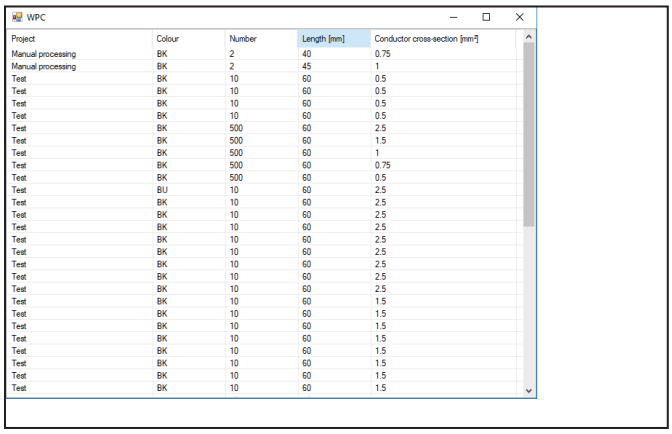
► In the file system, select the PDF that you would like to add.
► Click **Open**.

8.3 Monitoring processing progress

You can monitor the extent to which the processing list is executed within a WPC. This allows you to decide, for instance, the WPC to which you wish to export the next processing list.

You can only monitor the default processing list.

► Click **Project**.
► Click **Processing list**.
The processing status of the processing list is displayed.



WPC

Project	Colour	Number	Length [mm]	Conductor cross-section [mm²]
Manual processing	BK	2	40	0.75
Manual processing	BK	2	45	1
Test	BK	10	60	0.5
Test	BK	10	60	0.5
Test	BK	10	60	0.5
Test	BK	10	60	0.5
Test	BK	500	60	2.5
Test	BK	500	60	1.5
Test	BK	500	60	1
Test	BK	500	60	0.75
Test	BK	500	60	0.5
Test	BU	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	2.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5
Test	BK	10	60	1.5

Figure 8.1 Processing list with processing status

8.4 Importing data from the WPC

You can import modified data from the WPC into the planning software.

Prerequisite: The data must be saved in the root directory on a USB stick.

► Insert the USB stick into the port on your computer.
► Copy the data to your file directory.
► Click **Project**.
► Click **Open**.

8.5 Exporting marking data for source and target to a printer

You can export the marking data separately to a printer.
Prerequisite: You must have created a project. The file path to the printer must be entered.

► Mark the areas you want to export.
► Click **M-Print® PRO**.

If you have exported marking data to a printer, deactivate this printer in the WPC.

9 Glossary

Bundle

A bundle includes all conductors that belong together, such as all conductors that are mounted on a terminal rail.

Processing list

A processing list is made up of projects and processing orders.

Project

A project can contain one or more processing orders. Projects are created in the planning software and exported to the WPC server's processing list.

Processing order

A processing order contains processing operations. Processing orders created in the WPC server are always named **Manual processing**.

Processing operation

A processing operation comprises the entire processing of an individual conductor.

Contenu

1 À propos de cette documentation 40
1.1 Documentation générale 40
1.2 Symboles et remarques 40
1.3 Version du logiciel 40

2 Sécurité 41
2.1 Utilisation conforme 41
2.2 Personnel 41

3 Aperçu du système 42

4 Connecter et démarrer le logiciel de planification 43
4.1 Conditions préalables 43
4.2 Installer WPC-Tool 43
4.3 Installer le plug-in EPLAN 43
4.4 Modifier les projets avec des modèles 43

5 Programmer et configurer le logiciel de planification 44
5.1 Affichage du projet 44
5.2 Affichage système 45
5.3 Instructions de commande 45
5.4 Modifier la langue 45
5.5 Afficher la version du logiciel 45
5.6 Mettre à jour le logiciel de planification 46
5.7 Attribuer le type de repérage standard 46
5.8 Définir l'ordre de traitement 46
5.9 Assembler les caractéristiques d'EPLAN ou E3 pour le repérage 47
5.10 Définir des caractères de séparation 48
5.11 Ajuster l'affichage du projet 48
5.12 Éditer les caractéristiques du câblage 48
5.13 Saisir le chemin du fichier pour M-Print® PRO 49

6 Configurer les paramètres WPC 50
6.1 Ajouter un WPC 50
6.2 Ajouter un WPC via USB 50
6.3 Supprimer un WPC 50
6.4 Définir un WPC par défaut 50
6.5 Modifier les paramètres WPC 51
6.6 Vérifier la connexion réseau d'un WPC 51

7 Créer un nouveau projet 52
7.1 Créer des commandes de traitement manuellement 52
7.2 Importer des données de projet à partir du système de fichiers 52
7.3 Importer les données du projet d'un fichier CSV 52
7.4 Enregistrer un projet 52
7.5 Ouvrir un projet à partir du système de fichiers 52
7.6 Éditer les données du projet 53
7.7 Attribuer un projet 53
7.8 Supprimer les commandes de traitement 53
7.9 Supprimer un projet 53

8 Transfert de données 54
8.1 Exporter les listes de traitement vers le serveur WPC 54
8.2 Exporter un PDF 54
8.3 Surveiller l'état du traitement 54
8.4 Importer des données à partir du WPC 54
8.5 Exporter des données de marquage pour la source et la cible vers une imprimante 54

9 Glossaire 55

Fabricant

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
32758 Detmold, Allemagne
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

N° de document 2673490000
Révision 04/juin 2023

1 À propos de cette documentation

1.1 Documentation générale

Le présent manuel décrit l'utilisation du logiciel **WPC-Tool**. Pour utiliser le WPC, veuillez respecter également impérativement les manuels des appareils raccordés.

Vous pouvez également télécharger tous les manuels sur le site Internet de Weidmüller.

1.2 Symboles et remarques

Les avertissements liés à une situation peuvent contenir les symboles d'avertissement suivants :

Symbole	Signification
	Les travaux doivent uniquement être effectués par un électricien spécialisé.
	Remarques concernant la documentation

Dans les autres textes, d'autres formatages sont utilisés avec la signification suivante :

Les textes à côté de cette flèche sont des informations non pertinentes pour la sécurité mais qui donnent des indications importantes pour un travail correct et efficace.

► Vous pouvez identifier les consignes de manipulation grâce au triangle noir avant le texte.

– Vous pouvez identifier les énumérations grâce aux tirets avant le texte.

1.3 Version du logiciel

Le présent manuel décrit la version du logiciel 1.0 ou supérieure.

2 Sécurité

2.1 Utilisation conforme

Le Wire Processing Center-Tool (WPC-Tool) est un logiciel de planification. Vous pouvez utiliser le programme pour les fonctions suivantes :

- Créer des projets pour Wire Processing Center (WPC)
- Importer des projets
- Exporter des listes de traitement
- Surveiller des commandes de traitement en direct
- Gérer le WPC de façon centralisée
- Connecter le WPC via le réseau
- Modifier les propriétés du WPC

2.2 Personnel

Seul un personnel formé doit utiliser le programme. Les instructions à cet égard doivent inclure également une lecture complète de la notice.

Les travaux de maintenance et les mises à jour logicielles doivent uniquement être effectués par un spécialiste.

La notice doit être conservée de manière à ce qu'elle puisse être consultée à tout moment par le personnel utilisant la machine.
Vous pouvez également télécharger tous les documents sur le site Internet de Weidmüller.

3 Aperçu du système

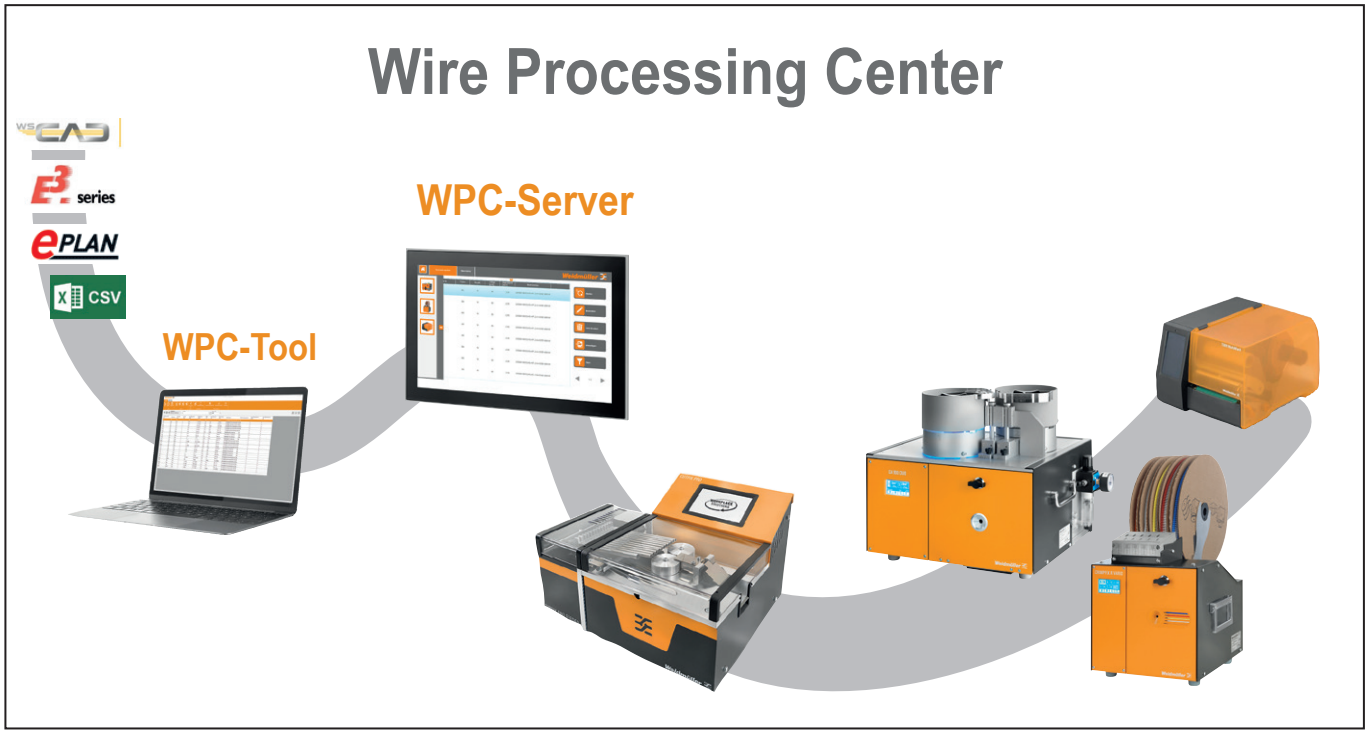


Image 3.1 Aperçu du système

Le Wire Processing Center (WPC) est un système de confection modulaire avec des machines d'usinage de câble, des imprimantes industrielles et un panneau tactile. Les appareils sont connectés entre eux via des interfaces intégrées et sont contrôlés via le programme WPC-Server.

Avec le logiciel de planification WPC-Tool, des données CAE peuvent être enregistrées pour planifier les processus de traitement et les projets. Ces projets peuvent être transmis au programme WPC-Server, avec lequel l'édition des étapes de confection entre les appareils est contrôlée.

Le programme WPC-Server permet d'éditer les projets préparés et de les ajuster individuellement. En outre, de nouveaux projets peuvent être créés manuellement.

4 Connecter et démarrer le logiciel de planification

4.1 Conditions préalables

Système d'exploitation

Le logiciel de planification est conçu pour les systèmes d'exploitation à partir de Windows 7.

Pour pouvoir accéder au logiciel de planification, vous devez avoir installé Windows .net 4.5.

4.2 Installer WPC-Tool

Vous disposez des droits d'administrateur sur votre ordinateur.

Vous pouvez également télécharger les fichiers d'installation sur le site Internet de Weidmüller.

Condition préalable :Vous avez téléchargé les fichiers d'installation et enregistré dans le système de fichiers.
► Ouvrez le fichier **Setup-WPC-Tool.exe**.
Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Cliquez sur **OK**.
Un masque de saisie s'ouvre.

► Suivez la procédure d'installation.

Le logiciel de planification est démarré.

Si vous voulez démarrer le logiciel de planification ultérieurement, décochez la case **Démarrer WPC-Tool**.

4.3 Installer le plug-in EPLAN

Avec le plug-in EPLAN, vous pouvez importer des projets créés dans EPLAN dans le logiciel de planification. Pour commencer, installez le plug-in EPLAN. Ensuite, vous devez installer un schéma de marquage.

► Pour installer le plug-in EPLAN et le schéma de marquage, veuillez vous adresser à un partenaire Weidmüller dans votre pays.

4.4 Modifier les projets avec des modèles

Si vous voulez importer des projets à partir d'autres programmes CAE ou de tableaux Excel dans l'outil WPC, vous devez d'abord transférer les projets dans un modèle.

► Pour le modèle, veuillez vous adresser à un partenaire Weidmüller dans votre pays.

Ajuster les données du projet

Condition préalable : Vous avez téléchargé le modèle et l'avez enregistré dans le dossier de fichiers.

► Ouvrez le modèle.

Les données pertinentes pour les machines et l'imprimante sont marquées en jaune ou en orange clair. Pour ces données, la structure de colonnes du modèle doit être reprise.

► Ouvrez le programme CAE.
► Modifiez la structure de colonnes dans votre programme CAE ou votre tableau Excel.
► Copiez vos données exportées dans le modèle.

Afin d'éviter le transfert de formatages, copiez uniquement les valeurs de données.

► Pour enregistrer le fichier, cliquez sur **Export CSV** dans la cellule G1 du modèle.
Le fichier est enregistré automatiquement dans le même dossier que le modèle.
► Importez le fichier dans l'outil WPC, voir **Importer les données du projet d'un fichier CSV** .

5 Programmer et configurer le logiciel de planification

5.1 Affichage du projet

À chaque démarrage du programme, l’affichage du projet est affiché.

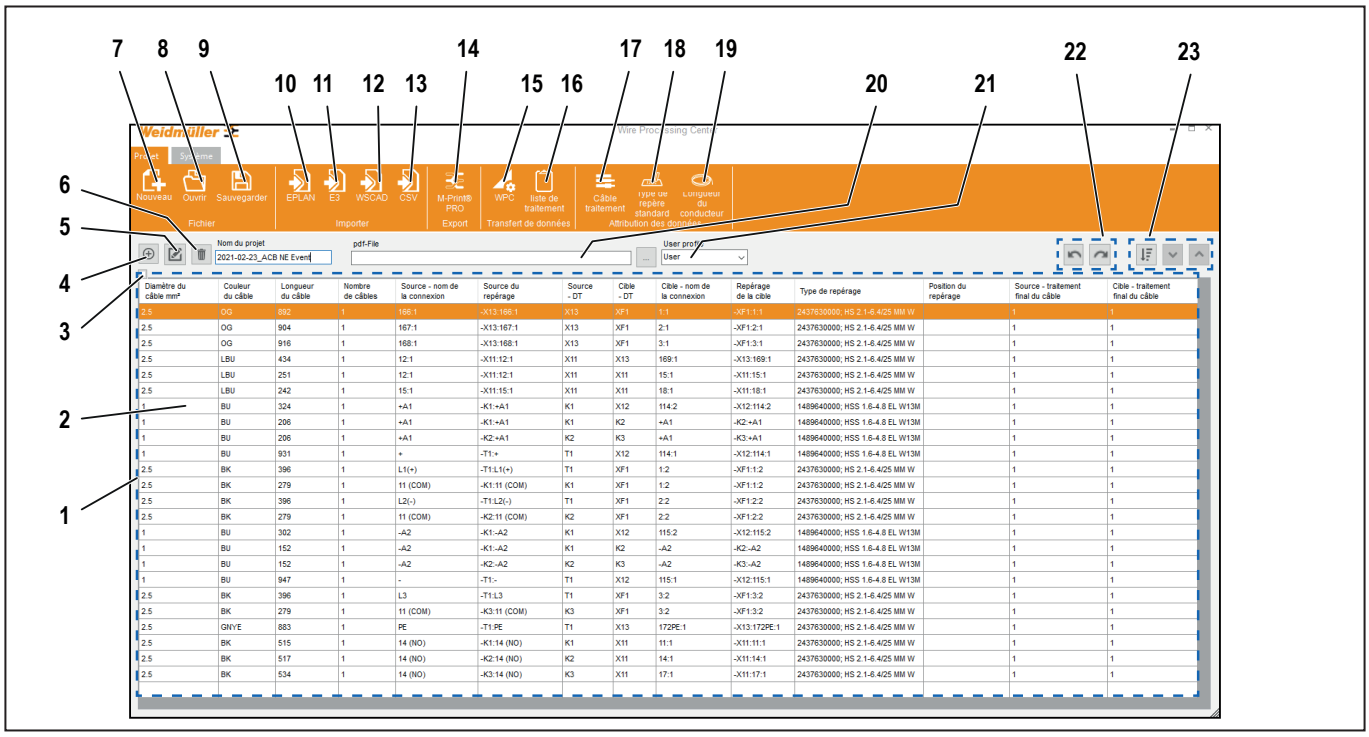


Image 5.1 Affichage du projet

1 Projet
2 Commande de traitement
3 Marquer le projet
4 Créer une commande de traitement
5 Éditer une commande de traitement
6 Supprimer une commande de traitement
7 Créer un projet
8 Ouvrir un projet
9 Enregistrer un projet
10 Importer un projet à partir d’EPLAN
11 Importer un projet à partir d’E3
12 Importer un projet à partir de WSCAD
13 Importer un projet à partir de .csv
14 Exporter les données de marquage vers l'imprimante
15 Exporter le projet via le réseau vers le WPC
16 Surveiller les listes de traitement des WPC individuels
17 Traitement final du responsable
18 Marqueur standard
19 Longueur d'introduction
20 Ajouter un PDF
21 Attribuer un projet à un groupe d'utilisateurs
22 Annuler/Répéter
23 Trier un projet

5.2 Affichage système

Dans le menu **Système**, définissez les paramètres généraux pour le programme.

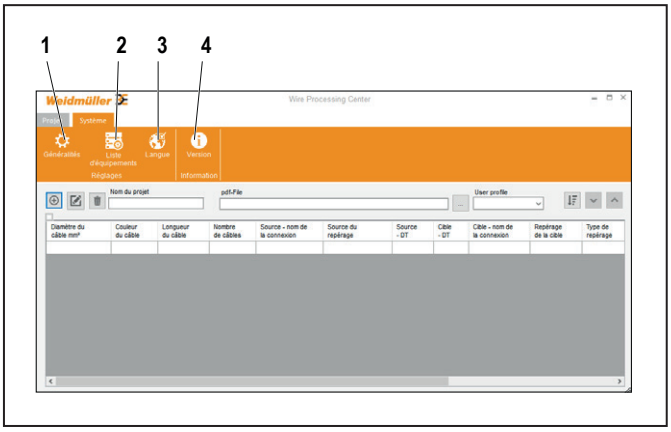


Image 5.2 Affichage système

1 Modifier les réglages généraux du projet
2 Configurer WPC
3 Modifier la langue
4 Afficher la version du logiciel

5.3 Instructions de commande

Vous pouvez utiliser les fonctions suivantes :

Action	Fonction
CTRL+A	Marquer toutes les lignes
CTRL+C	Copier la liste de traitement
CTRL+V	Ajouter la liste de traitement copiée
Cliquer dans une ligne	Marquer la ligne
Cliquer dans une ligne+Shift	Marquer plusieurs lignes successives
Cliquer dans une ligne+Ctrl	Marquer des lignes individuelles sélectionnées
Cliquer sur	Ouvrir une boîte de dialogue

Les modifications sont enregistrées dans toutes les lignes marquées.

5.4 Modifier la langue

La langue par défaut du programme est l'anglais.
Le programme démarre dans la dernière langue définie.

Si dans le menu **Langue**, vous avez coché **Afficher ce masque au démarrage**, vous pouvez modifier la langue au démarrage du programme.

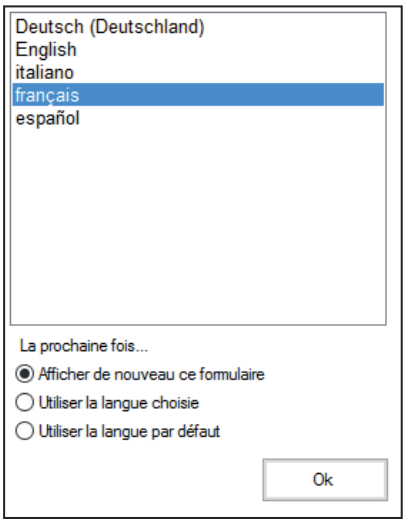


Image 5.3 Sélectionner la langue

► Cliquez sur **Système**.
► Cliquez sur **Langue**.
► Cliquez sur la langue souhaitée.
► Cliquez sur **Langue sélectionnée**.
► Cliquez sur **OK**.
Une boîte de dialogue s'ouvre.

Le message dans la boîte de dialogue s'affiche dans la langue sélectionnée.

► Cliquez sur **OK.**
Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Cliquez sur **OK**.
Redémarrez le programme.

5.5 Afficher la version du logiciel

► Cliquez sur **Système**.
► Dans le menu **Informations**, cliquez sur **Version**.

5.6 Mettre à jour le logiciel de planification

► Vérifiez la version du logiciel dans le menu **Informations**.
► Fermez le logiciel.
► Téléchargez le fichier avec le dernier firmware sur le site Internet de Weidmüller.
► Enregistrez le fichier dans le répertoire racine.
► Naviguez jusqu'au fichier.
► Marquez le fichier.
► Cliquez sur **Ouvrir**.
► Cliquez sur **Démarrer la mise à jour**.
Le firmware est mis à jour. Dès que la mise à jour est terminée, le système vous demande de redémarrer le programme.

► Vérifiez la version du logiciel dans le menu **Informations**.
Si la mise à jour du firmware a été effectuée avec succès, la version du logiciel est mise à jour.

Les projets créés avec une nouvelle version du logiciel ne peuvent plus être ouverts avec une ancienne version du logiciel.

5.7 Attribuer le type de repérage standard

Vous pouvez attribuer un marqueur standard à chaque section du conducteur.

► Cliquez sur **Système**.
► Cliquez sur **Général**.
La fenêtre **Réglages généraux** est ouverte, l'onglet **Repérage** s'affiche.

► Sélectionnez un type de marqueur standard pour chaque section du conducteur.
► Sélectionnez la position de marquage souhaitée (source, cible).
► Cliquez sur **OK** ou un autre onglet.

5.8 Définir l'ordre de traitement

Vous pouvez définir dans quel ordre les conducteurs dans le WPC sont traités.

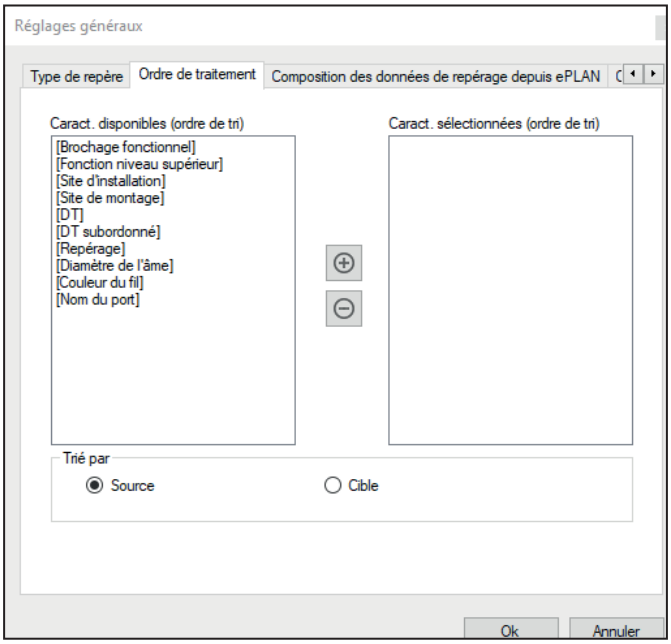


Image 5.4 Sélectionner les caractéristiques pour l'ordre de traitement

Si vous avez défini un ordre de traitement, les projets importés dans l'affichage du projet sont affichés immédiatement dans l'ordre de traitement.
► Cliquez sur **Système**.
► Cliquez sur **Général**.
► Naviguez jusqu'à l'onglet **Ordre de traitement**.
► Cliquez sur **Source** ou **Cible**.
► Sélectionnez les caractéristiques de tri dans la liste **Caractéristiques disponibles**.
► Cliquez sur la caractéristique que vous souhaitez placer sur le niveau hiérarchique supérieur.
► Cliquez sur le **symbole Plus**.
La caractéristique est reprise dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**.

► Si vous souhaitez subordonner une autre caractéristique à cette caractéristique, cliquez d'abord sur la caractéristique dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**.
► Dans la liste **Caractéristiques disponibles**, sélectionnez ensuite la caractéristique que vous souhaitez subordonner à la caractéristique dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**.

Les caractéristiques de la liste **Caractéristiques disponibles** sont toujours subordonnées à la caractéristique sélectionnée dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**.
► Cliquez sur le **symbole Plus**.
La caractéristique sélectionnée est reprise comme caractéristique subordonnée dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**.

► Cliquez sur la caractéristique suivante dans la liste **Caractéristiques disponibles**.
► Transférez toutes les caractéristiques dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**, selon lesquelles le tri doit être effectué.
► Cliquez sur **OK**.
L'ordre de tri est transféré vers l'affichage du projet.

5.9 Assembler les caractéristiques d'EPLAN ou E3 pour le repérage

Vous pouvez définir quelles caractéristiques d'EPLAN ou E3 doivent être imprimées sur le repérage.

Vous pouvez séparer la composition des caractéristiques au choix avec des caractères de séparation, voir section **Définir des caractères de séparation**.

Condition préalable : Dans le menu **Position de marquage**, définissez si un repérage doit être imprimé respectivement pour la source et la cible ou s'il ne doit y avoir qu'un seul repérage pour la source et la cible.

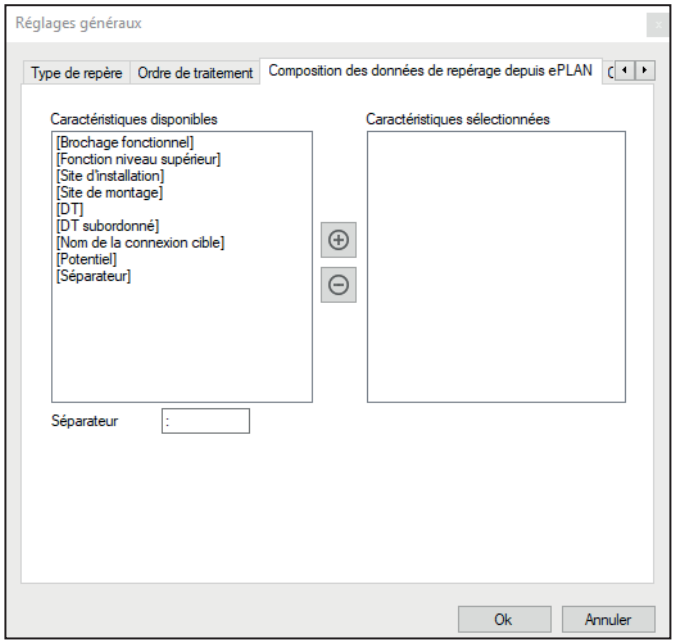


Image 5.5 Défiinir les caractéristiques d'EPLAN pour le repérage

► Cliquez sur **Système**.
► Cliquez sur **Général**.
La fenêtre **Réglages généraux** s'ouvre.
► Naviguez jusqu'à l'onglet souhaité **Composition des données de repérage depuis ePLAN**.
► Dans la liste **Caractéristiques disponibles**, sélectionnez les caractéristiques qui doivent être imprimées sur le repérage.
► Cliquez sur la caractéristique que vous souhaitez placer sur le niveau hiérarchique supérieur.
► Cliquez sur le **symbole Plus**.
La caractéristique est reprise dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**.

► Si vous souhaitez subordonner une autre caractéristique à cette caractéristique, cliquez d'abord sur la caractéristique dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**.
► Dans la liste **Caractéristiques disponibles**, sélectionnez ensuite la caractéristique que vous souhaitez subordonner à la caractéristique dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**.

Les caractéristiques de la liste **Caractéristiques disponibles** sont toujours subordonnées à la caractéristique sélectionnée dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**.

► Cliquez sur le **symbole Plus**.
La caractéristique sélectionnée est reprise comme caractéristique subordonnée dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**.

► Cliquez sur la caractéristique suivante dans la liste **Caractéristiques disponibles** qui doit être imprimée sur le repérage.
► Transférez toutes les caractéristiques qui doivent être imprimées sur le repérage dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**.
► Cliquez sur **OK**.
Le marquage est transféré dans l'affichage du projet.

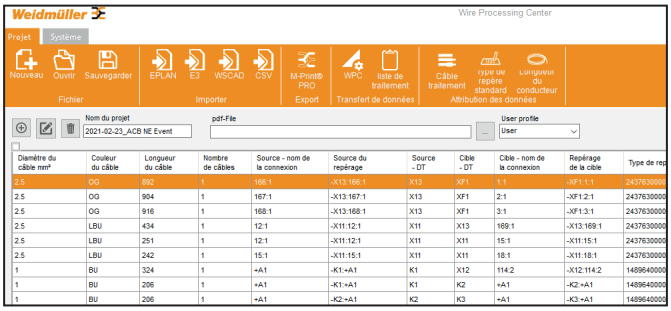


Image 5.6 Liste de projets avec sources et cibles marquées

5.10 Définir des caractères de séparation

Les caractères de séparation sont toujours définis derrière la caractéristique marquée par le programme.

► Dans la liste **Caractères sélectionnées**, sélectionnez la caractéristique derrière laquelle vous souhaitez placer un caractère de séparation.
► Dans la liste **Caractéristiques disponibles**, cliquez sur **Caractères de séparation**.
► Saisissez le caractère de séparation souhaité dans le champ de texte **Caractères de séparation**.
► Cliquez sur le **symbole Plus**.

Le caractère de séparation se trouve derrière la caractéristique sélectionnée dans la liste **Caractéristiques sélectionnées**.

5.11 Ajuster l'affichage du projet

Vous pouvez définir les caractéristiques affichées dans l'affichage du projet.

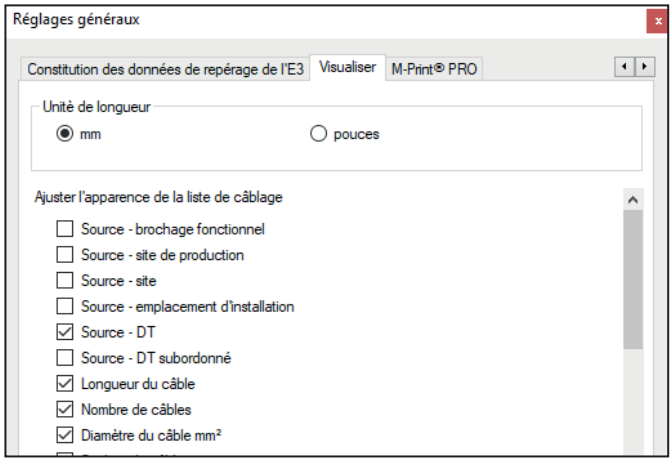


Image 5.7 Sélectionner les caractéristiques pour l'affichage du projet

► Cliquez sur **Système**.
► Cliquez sur **Général**.
► Naviguez jusqu'à l'onglet **Visualiser**.
► Sélectionnez l'unité de longueur souhaitée.
► Cochez toutes les caractéristiques que vous souhaitez visualiser dans l'affichage du projet.
► Cliquez sur **OK**.

Le nombre de caractéristiques dans l'affichage du projet est indépendant des caractéristiques affichées dans la liste de traitement après une exportation dans le serveur WPC.

Vous pouvez ajuster l'ordre des colonnes dans l'affichage du projet par glisser-déposer.

La caractéristique **Faisceau** est affichée dans la liste de traitement après l'exportation dans le serveur WPC uniquement si vous avez sélectionné la caractéristique dans WPC-Tool.

L'unité de longueur définie n'a pas d'influence sur l'unité de longueur définie dans le WPC.

5.12 Éditer les caractéristiques du câblage

Vous pouvez éviter les différentes caractéristiques du câblage dans l'affichage du projet . Le réglage s'applique à la ligne du projet sélectionnée.

► Sélectionnez la ligne souhaitée.
► Double-cliquez dans la ligne.

La fenêtre **Caractéristiques du câblage** s'ouvre.

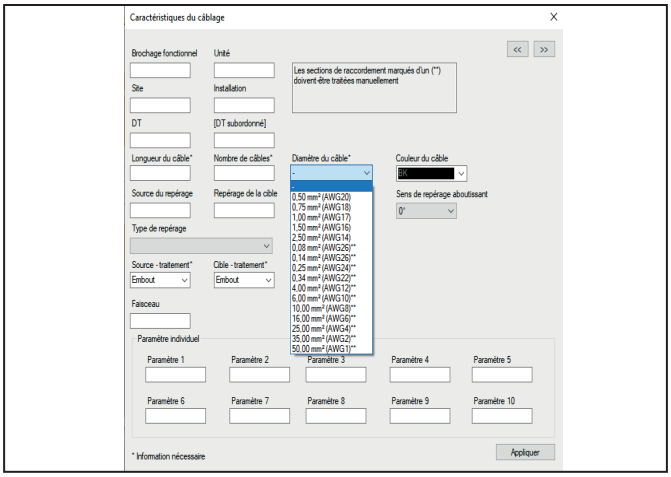


Image 5.8 Éditer les caractéristiques du câblage

Sélectionner le sens du marquage

Vous pouvez définir le sens du marquage afin que le repérage soit parfaitement lisible après la pose dans l'armoire de distribution.

► Dans la liste de menu déroulant **Sens de repérage source** sélectionnez la position de marquage souhaitée source.
► Dans la liste de menu déroulant **Sens de repérage aboutissant** sélectionnez la position de marquage souhaitée cible.
► Cliquez sur **Appliquer**.

Compléter les paramètres individuels

En plus des caractéristiques standard vous pouvez définir jusqu'à 10 paramètres individuels, afin de transmettre d'autres informations au WPC. Dans le serveur WPC, vous pouvez afficher les caractéristiques de câblage pour un ordre de traitement. Les champs sont désignés par Paramètre 1 à 10. La désignation des champs ne peut pas être modifiée.

► Saisissez le paramètre souhaité dans le champ de texte.
► Cliquez sur **Appliquer**.

5.13 Saisir le chemin du fichier pour M-Print® PRO

Si vous voulez exporter des données vers une imprimante, vous devez saisir le chemin du fichier.

► Cliquez sur **Système**.
► Cliquez sur **Général**.
► Naviguez jusqu'à l'onglet **M-Print® PRO**.
► Cliquez sur **…**.
Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Naviguez jusqu'au fichier **MPrint Pro.exe**.
► Marquez le fichier.
► Cliquez sur **Ouvrir**.
Le chemin de fichier est ajouté.

► Cliquez sur **OK**.

6 Configurer les paramètres WPC

Vous pouvez gérer plusieurs WPC de façon centralisée avec le logiciel de planification.
Vous trouverez les paramètres du WPC dans la liste d'équipements :

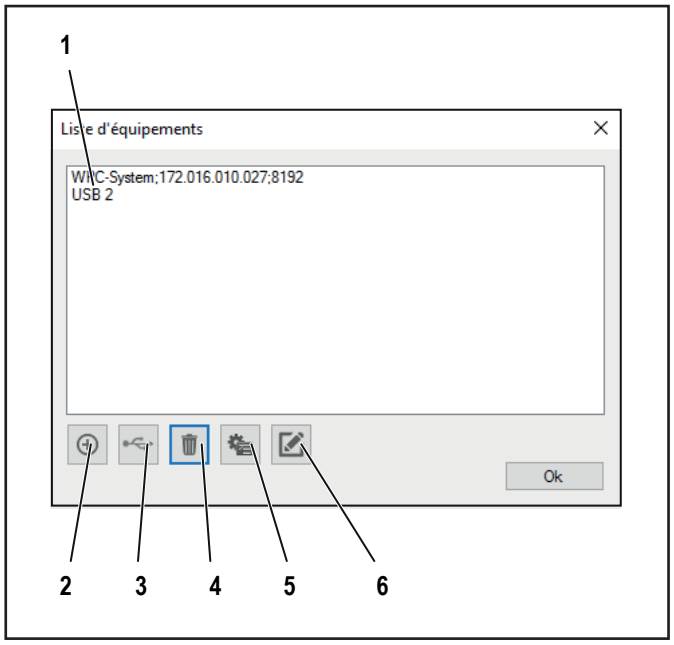


Image 6.1 Liste d'équipements avec paramètres WPC

1 WPC connectés
2 Ajouter un WPC
3 Ajouter un WPC par connexion USB
4 Supprimer un WPC
5 Définir un WPC par défaut
6 Modifier les paramètres WPC

6.1 Ajouter un WPC

► Cliquez sur **Système**.
► Cliquez sur **Liste d'équipements**.
► Cliquez sur le **symbole Plus**.
Un champ de texte s'ouvre.

► Saisissez la désignation système du WPC.
► Saisissez l'adresse IP du WPC.

Les octets de l'adresse IP doivent toujours être saisis avec trois chiffres. Si vous avez attribué une adresse IP fixe au WPC dans le logiciel de planification, attribuez la même adresse IP dans le serveur WPC.

► Saisissez le port du WPC.
► Si vous voulez tester la connexion réseau, cliquez sur **Tester la connexion**.
► Cliquez sur **OK**.

6.2 Ajouter un WPC via USB

Condition préalable : Vous avez connecté un WPC via un câble USB. Branchez la clé USB sur le port USB avant de démarrer le logiciel de planification.
► Cliquez sur **Système**.
► Cliquez sur **Liste d'appareils**.
► Cliquez sur **Symbole USB**.
Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Cliquez sur **Oui**.
Le logiciel de planification recherche le WPC raccordé.

► Cliquez sur **OK**.

En cas de problème lors de la connexion, vérifiez la connexion dans le WPC et modifiez le port USB dans le WPC.

6.3 Supprimer un WPC

► Cliquez sur **Système**.
► Cliquez sur **Liste d'équipements**.
► Sélectionnez le WPC que vous souhaitez supprimer.
► Cliquez sur **Supprimer un WPC**.

6.4 Définir un WPC par défaut

Vous pouvez définir un WPC comme système par défaut. Si vous exporter des listes de traitement par exemple, les listes de traitement sont exportées vers le WPC par défaut, si vous ne sélectionnez pas d'autre WPC.
► Cliquez sur **Système**.
► Cliquez sur **Liste d'équipements**.
► Sélectionnez le WPC que vous souhaitez définir comme WPC par défaut.
► Cliquez sur **Définir par défaut**.
Le WPC sélectionné est déplacé à la première position de la liste.

Le WPC par défaut est toujours à la première position de la liste. Si vous créez plusieurs WPC, le premier WPC créé par vos soins est le WPC par défaut jusqu'à ce que vous définissiez un autre WPC comme WPC par défaut.

6.5 Modifier les paramètres WPC

Dans le menu **Éditer le WPC**, vous pouvez modifier les réglages suivants :
– Désignation système
– Adresse IP
– Port

► Cliquez sur **Système**.
► Cliquez sur **Liste d'équipements**.
► Sélectionnez le WPC dont vous souhaitez modifier les réglages.
► Cliquez sur **symbole de stylo**.
► Modifiez tous les réglages que vous souhaitez modifier.
► Si vous voulez tester la connexion réseau, cliquez sur **Tester la connexion**.
► Cliquez sur **OK**.

Si vous avez modifié le numéro de port dans le WPC, modifiez également ce numéro de port dans le logiciel de planification.

Si vous avez des problèmes avec les paramètres réseau, veuillez vous adresser à votre administrateur.

6.6 Vérifier la connexion réseau d'un WPC

► Cliquez sur **Système**.
► Cliquez sur **Liste d'équipements**.
► Sélectionnez le WPC dont vous souhaitez vérifier la connexion réseau.
► Cliquez sur **symbole de stylo**.
► Cliquez sur **Tester la connexion**.

7 Créer un nouveau projet

Vous pouvez préparer des projets de la façon suivante dans le logiciel de planification :
– Saisir des commandes de traitement manuellement
– Créer des données de projet dans EPLAN, E3 ou WSCAD et les importer dans le logiciel de planification
– Importer des données de projet dans un fichier .csv et les importer dans le logiciel de planification
– Attribuer des commandes de traitement à un groupe d'utilisateurs

7.1 Créer des commandes de traitement manuellement

Vous pouvez créer des commandes de traitement manuellement. Si vous avez importé des données de projet à partir du système de fichiers, vous pouvez compléter les commandes de traitement.
Vous pouvez enregistrer plusieurs commandes de traitement comme projet et les exporter dans un WPC.

► Cliquez sur le **symbole Plus**.
Un champ de liste s'ouvre.

► Cliquez sur **Nom du projet**.
► Saisissez un nom de projet.
► Saisissez toutes les données du projet pour votre commande de traitement.

Les champs marqués d'une étoile sont des champs obligatoires qui doivent être remplis. Si vous n'avez pas rempli tous les champs obligatoires, l'exportation vers un WPC est impossible.

► Cliquez sur **OK**.

Les sections du conducteur exportées vers le WPC en-dehors de 0,5-2,5 mm² et 4,6-10 mm² ne peuvent pas être traitées avec les automates de sertissage du WPC. Ces sections du conducteur peuvent être traitées manuellement et acquittées sur le panneau tactile.

7.2 Importer des données de projet à partir du système de fichiers

Condition préalable : Vous avez créé un projet dans EPLAN, E3 ou WSCAD et vous l'avez exporté dans le système de fichiers.
► Cliquez sur **Projet**.
► Cliquez sur **EPLAN**, **E3** ou **WSCAD**.
Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Dans le système de fichiers, sélectionnez le fichier que vous souhaitez ajouter.
► Cliquez sur **Ouvrir**.

7.3 Importer les données du projet d'un fichier CSV

Condition préalable : Vous avez créé un projet à partir du modèle, voir section **Modifier les projets avec des modèles** .
► Cliquez sur **Projet**.
► Cliquez sur **CSV**.
Un champ de liste s'ouvre.

► Naviguez jusqu'au projet que vous voulez importer.
► Sélectionnez le projet.
► Cliquez sur **OK**.

7.4 Enregistrer un projet

Condition préalable : Vous avez créé ou importé un projet. Vous avez saisi un nom du projet.

► Cliquez sur **Enregistrer**.
Un champ de liste s'ouvre.

► Naviguez jusqu'à l'emplacement sur lequel vous souhaitez enregistrer le projet.

Si vous voulez exporter le projet vers un WPC à l'aide d'une clé USB, enregistrez le projet dans le répertoire racine.
Les projets enregistrés dans les sous-dossiers ne sont pas reconnus automatiquement par le WPC.

► Cliquez sur **Enregistrer**.

7.5 Ouvrir un projet à partir du système de fichiers

Condition préalable : Vous avez créé et enregistré un projet.
► Cliquez sur **Projet**.
Un champ de liste s'ouvre.

► Cliquez sur **Ouvrir**.
► Naviguez jusqu'à l'emplacement d'enregistrement du projet.
► Sélectionnez le projet que vous souhaitez ouvrir.
► Cliquez sur **Ouvrir**.
Le projet est affiché dans l'affichage du projet.

7.6 Éditer les données du projet

Vous pouvez modifier les données du projet, par ex. si vous voulez modifier le nombre de conducteurs à traiter.

► Cliquez sur la commande de traitement que vous souhaitez modifier.
► Cliquez sur **Éditer**.

Un champ de liste s'ouvre.

► Cliquez sur le champ dans lequel vous voulez modifier des données.
► Une fois toutes les modifications saisies, cliquez sur **OK**.

7.7 Attribuer un projet

Vous pouvez attribuer chaque projet à un groupe d'utilisateurs qui doit traiter le projet. Les projets attribués sont visibles uniquement pour le groupe d'utilisateurs respectif, le super utilisateur et l'administrateur.

► Cliquez sur **Projet**.
► Cliquez sur la flèche à côté du profil utilisateur.

Une liste déroulante s'ouvre.

► Sélectionnez le groupe d’utilisateurs qui doit traiter la liste de traitement.

7.8 Supprimer les commandes de traitement

Vous ne pouvez pas restaurer les commandes de traitement supprimées.

Vous pouvez supprimer des commandes de traitement de votre projet.

► Cliquez sur la commande de traitement que vous souhaitez supprimer.
► Cliquez sur le **symbole de poubelle**.

7.9 Supprimer un projet

Vous ne pouvez pas restaurer les projets supprimés.

► Si vous voulez supprimer votre projet, cliquez sur **Nouveau**.

Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Cliquez sur **OK.**

8 Transfert de données

8.1 Exporter les listes de traitement vers le serveur WPC

Vous pouvez exporter des listes de traitement via le réseau vers les WPC.

Vous pouvez transférer les listes de traitement exclusivement via ce logiciel de planification au WPC.

Condition préalable : Vous devez avoir spécifié un nom du projet pour les listes de traitement. Vous devez avoir rempli tous les champs obligatoires.

► Cliquez sur **Projet**.
► Dans le menu **Transfert de données**, cliquez sur **WPC**.
Une liste déroulante s'ouvre.

► Sélectionnez le WPC dans lequel vous souhaitez exporter la liste de traitement.
► Cliquez sur la liste de traitement souhaitée.
► Cliquez sur **OK** une fois le transfert effectué avec succès.

► Si le transfert a échoué, vérifiez la connexion réseau, voir section **Vérifier la connexion réseau d'un WPC**.

Vous pouvez exporter les listes de traitement crées dans le logiciel de planification vers les WPC via une clé USB. Enregistrez la liste de traitement sur une clé USB et branchez la clé USB dans le port USB de l'armoire de distribution d'un WPC. La liste de traitement doit être enregistrée dans le répertoire racine de la clé USB.

8.2 Exporter un PDF

Vous pouvez exporter un PDF vers le WPC avec la liste de traitement.

Condition préalable : Vous devez avoir ajouté un PDF à la liste de traitement.

► Cliquez sur **Projet**.
► Cliquez sur ....
Une boîte de dialogue s'ouvre.

► Sélectionnez le PDF que vous souhaitez ajouter dans le système de fichiers.
► Cliquez sur **Ouvrir**.

8.3 Surveiller l'état du traitement

Vous pouvez surveiller dans quelle mesure la liste de traitement est éditée dans un WPC. Vous pouvez ainsi par exemple décider dans quel WPC la liste de traitement suivante sera exportée.

Vous pouvez uniquement surveiller la liste de traitement standard.

► Cliquez sur **Projet**.
► Cliquez sur **Liste de traitement**.
L'état de traitement de la liste de traitement s'affiche.

WPC

Projet	Couleur	Nombre	Longueur [mm]	Diamètre du câble [mm²]
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	RD	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	RD	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5

Image 8.1 Liste de traitement avec état du traitement

8.4 Importer des données à partir du WPC

Vous pouvez importer des données modifiées du WPC dans le logiciel de planification.

Condition préalable : Les données doivent être enregistrées dans le répertoire racine d'une clé USB.

► Branchez la clé USB sur l'interface de votre ordinateur.
► Copiez les données dans votre répertoire de fichiers.
► Cliquez sur **Projet**.
► Cliquez sur **Ouvrir**.

8.5 Exporter des données de marquage pour la source et la cible vers une imprimante

Vous pouvez exporter des données de marquage séparément vers une imprimante.
Condition préalable : Vous devez avoir créé un projet. Le chemin de fichiers vers l'imprimante doit être spécifié.

► Sélectionnez les sections que vous voulez exporter.
► Cliquez sur **M-Print® PRO**.

Si vous avez exporté des données de marquage vers une imprimante, désactivez cette imprimante dans le WPC.

9 Glossaire

Faisceau

Un faisceau comprend tous les conducteurs qui se correspondent, par ex. tous les conducteurs montés sur un rail support.

Liste de traitement

Une liste de traitement est composée de projets et de commandes de traitement.

Projet

Un projet peut contenir une ou plusieurs commandes de traitement. Les projets sont générés dans le logiciel de planification et exportés dans la liste de traitement du serveur WPC.

Commande de traitement

Une commande de traitement contient des processus de traitement. Les commandes de traitement générées dans le serveur WPC sont toujours appelées comme **Traitement manuel**.

Processus de traitement

Un processus de traitement comprend l’usinage complet d'un conducteur individuel.

Sommario

1 Informazioni su questa documentazione 58
1.1 Documentazione completa 58
1.2 Simboli e note 58
1.3 Versione del software 58

2 Sicurezza 59
2.1 Uso previsto 59
2.2 Personale 59

3 Panoramica del sistema 60

4 Connettere e avviare il software di pianificazione 61
4.1 Requisiti 61
4.2 Installare WPC-Tool 61
4.3 Installare il plug-in EPLAN 61
4.4 Adattare i progetti tramite template 61

5 Conoscere e configurare il software di pianificazione 62
5.1 Vista progetto 62
5.2 Vista sistema 63
5.3 Istruzioni per l'uso 63
5.4 Modificare lingua 63
5.5 Visualizzare la versione del software 63
5.6 Aggiornare il software di pianificazione 64
5.7 Assegnare un tipo di marcatore standard 64
5.8 Definire la sequenza di lavorazione 64
5.9 Combinare le caratteristiche da EPLAN o E3 per i marcatori 65
5.10 Definire i separatori 65
5.11 Adattare la vista progetto 66
5.12 Modificare le caratteristiche di cablaggio 66
5.13 Inserire il percorso del file in M-Print® PRO 67

6 Configurare le impostazioni di WPC 68
6.1 Aggiungere WPC 68
6.2 Aggiungere WPC tramite USB 68
6.3 Eliminare WPC 68
6.4 Impostare WPC come predefinito 68
6.5 Modificare le impostazioni di WPC 69
6.6 Controllare la connessione di rete di un WPC 69

7 Creare un nuovo progetto 70
7.1 Creare manualmente gli ordini di lavorazione 70
7.2 Importare i dati di progetto dal file system 70
7.3 Importare i dati del progetto da CSV 70
7.4 Salvare progetto 70
7.5 Aprire un progetto dal file system 70
7.6 Modificare i dati del progetto 70
7.7 Assegnare progetto 71
7.8 Eliminare gli ordini di lavorazione 71
7.9 Eliminare progetto 71

8 Trasferimento di dati 72
8.1 Esportare elenchi di lavorazione nei server WPC 72
8.2 Esportare PDF 72
8.3 Monitorare lo stato di lavorazione 72
8.4 Importare i dati dal WPC 72
8.5 Esportare i dati di etichettatura di origine e di destinazione in una stampante 72

9 Glossario 73

Produttore

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
32758 Detmold, Germania
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

Documento No. 2673490000
Revisione 04/giugno 2023

1 Informazioni su questa documentazione

1.1 Documentazione completa

Le presenti istruzioni descrivono come usare il software **WPC-Tool**. Durante l'uso di WPC è essenziale fare riferimento anche ai manuali dei dispositivi collegati.

Tutti i manuali possono essere scaricati dal sito web Weidmüller.

1.2 Simboli e note

Le avvertenze relative alla situazione possono contenere i seguenti simboli di avvertimento:

Simbolo	Significato
	I lavori possono essere eseguiti solo da un elettricista qualificato
	Indicazioni sulla documentazione

Nei testi restanti, viene usata un'ulteriore formattazione che ha il seguente significato:

I testi accanto a questa freccia sono note che non sono rilevanti per la sicurezza, ma che forniscono informazioni importanti per lavorare correttamente ed efficacemente.

► È possibile riconoscere le istruzioni operative dai triangoli neri davanti al testo.

– È possibile riconoscere le enumerazioni dai trattini davanti al testo.

1.3 Versione del software

Le presenti istruzioni descrivono la versione 1.0 del software o superiore.

2 Sicurezza

2.1 Uso previsto

Lo strumento Wire Processing Center (WPC-Tool) è un software di pianificazione. Il programma può essere usato per le seguenti funzioni:
– Creare progetti per il Wire Processing Center (WPC)
– Importare progetti
– Esportare elenchi di lavorazione
– Monitorare gli ordini di lavorazione in diretta
– Gestire i WPC a livello centralizzato
– Integrare i WPC tramite la rete
– Modificare le proprietà dei WPC

2.2 Personale

L'uso del programma è consentito soltanto a personale addestrato. Nell'addestramento rientra anche la lettura integrale delle istruzioni per l'uso.

I lavori di manutenzione e aggiornamenti del software possono essere eseguiti solo da personale specializzato.

Conservare le istruzioni per l'uso in modo che possano essere sempre visionabili dagli operatori.
Tutti i documenti possono essere scaricati dal sito web Weidmüller.

3 Panoramica del sistema

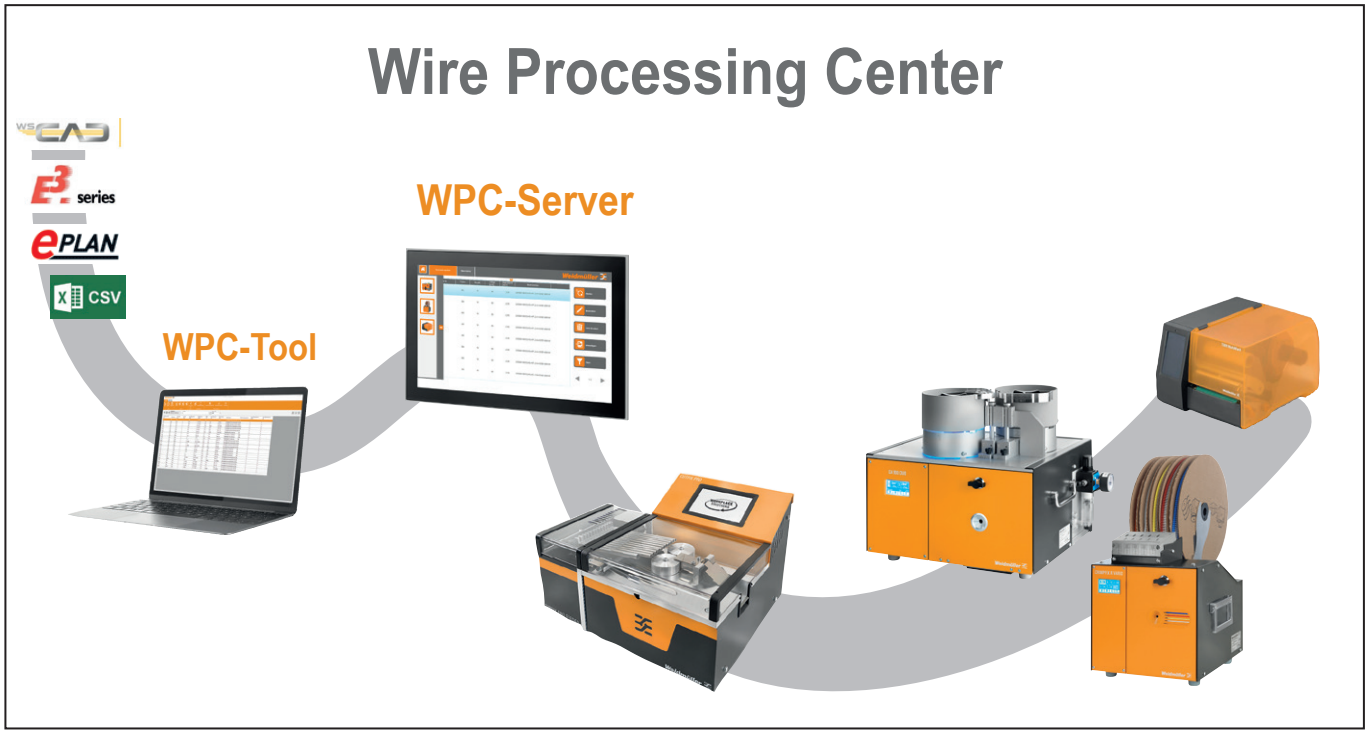


Figura 3.1 Panoramica del sistema

Il Wire Processing Center (WPC) è un sistema di assemblaggio modulare composto da macchine per la lavorazione di cavi, stampanti industriali e un pannello touch. I dispositivi sono interconnessi tramite interfacce integrate e sono controllati tramite il programma WPC Server.

Con il software di pianificazione WPC-Tool possono essere integrati i dati CAE per pianificare procedure di lavorazione e progetti. Questi progetti possono essere trasferiti al programma WPC-Server, che viene utilizzato per controllare l'lavorazione delle fasi di confezionamento tra i dispositivi.

Con il programma WPC-Server è possibile elaborare e adattare individualmente i progetti preparati. Inoltre, è possibile creare manualmente nuovi progetti.

4 Connettere e avviare il software di pianificazione

4.1 Requisiti

Sistema operativo

Il software di pianificazione è progettato per sistemi operativi a partire da Windows 7.

Per poter accedere al software di programmazione, deve essere installato Windows .net 4.5.

4.2 Installare WPC-Tool

Si hanno diritti di amministrazione sul proprio computer.

Tutti i dati di installazione possono essere scaricati dal sito web Weidmüller.

Requisiti: sono stati scaricati i file di installazione e sono stati salvati nel file system.
► Aprire il file **Setup-WPC-Tool.exe**.
Si aprirà una finestra di dialogo.

► Cliccare su **OK**.
Si aprirà una schermata di accesso.

► Seguire la routine di installazione.

Il software di pianificazione verrà avviato.

Se si desidera avviare il software di pianificazione in seguito, rimuovere il segno di spunta da **Avviare WPC-Tool**.

4.3 Installare il plug-in EPLAN

Usando il plug-in EPLAN è possibile importare i progetti creati in EPLAN nel software di pianificazione. Per prima cosa, installare il plug-in EPLAN. Nella seconda fase, installare uno schema di siglatura.

► Per installare il plug-in EPLAN e lo schema di siglatura, contattare un rappresentante Weidmüller nel proprio paese.

4.4 Adattare i progetti tramite template

Se si desidera importare progetti da altri programmi CAE o da tabelle Excel nellostrumento WPC, è necessario prima trasferire i progetti in un template.

► Per il template, contattare un rappresentante Weidmüller nel proprio paese.

Adattare i dati del progetto

Requisito: il template è stato scaricato e salvato nella directory locale.

► Aprire il template.

I dati rilevanti per le macchine e le stampanti sono marcati in giallo oppure in arancione chiaro. Per questi dati è necessario applicare la struttura a colonne dal template.

► Aprire il programma CAE.
► Modificare la struttura a colonne nel proprio programma CAE oppure nella tabella Excel.
► Copiare i dati esportati nel template.

Per evitare il trasferimento delle formattazioni, copiare solo i valori dei dati.

► Per salvare il file, cliccare su **Export CSV** nella cella G1 del template.
Il file viene salvato automaticamente nella stessa directory nella quale si trova il template.
► Importare il file nello strumento WPC, vedi **Importare i dati del progetto da CSV**.

5 Conoscere e configurare il software di pianificazione

5.1 Vista progetto

A ogni avvio del programma, viene visualizzata la vista progetto.

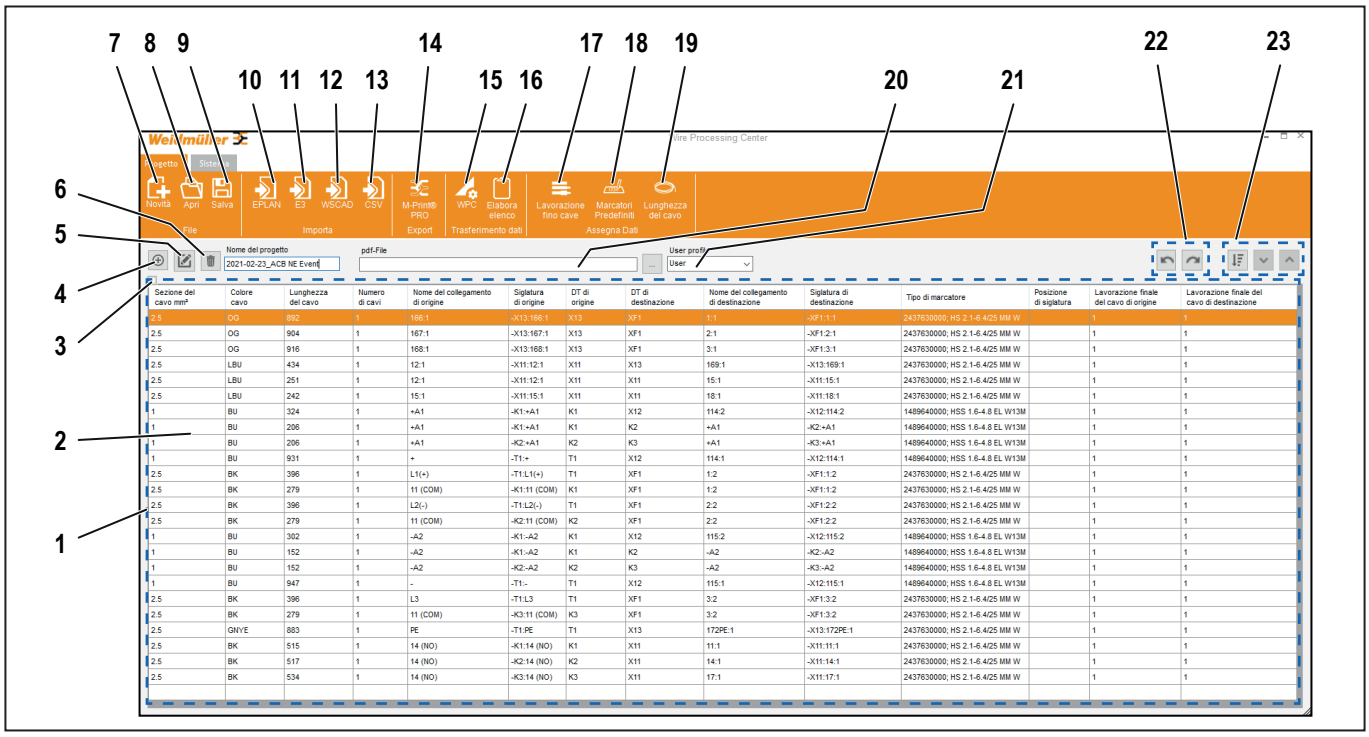


Figura 5.1 Vista progetto

1 Progetto
2 Ordine di lavorazione
3 Selezionare il progetto
4 Creare un ordine di lavorazione
5 Modificare l'ordine di lavorazione
6 Eliminare l'ordine di lavorazione
7 Creare un progetto
8 Aprire un progetto
9 Salvare un progetto
10 Importare un progetto da EPLAN
11 Importare un progetto da E3
12 Importare un progetto da WSCAD
13 Importare un progetto da .csv
14 Esportare i dati di etichettatura alla stampante
15 Esportare un progetto al WPC tramite rete
16 Monitorare gli elenchi di lavorazione dei singoli WPC
17 Finitura del conduttore
18 Marcatore standard
19 Lunghezza del conduttore
20 Aggiungere PDF
21 Assegnare il progetto a un gruppo di utenti
22 Indietro/ripetere
23 Ordinare il progetto

5.2 Vista sistema

Nel menu **Sistema** è possibile definire le impostazioni generali per il programma.

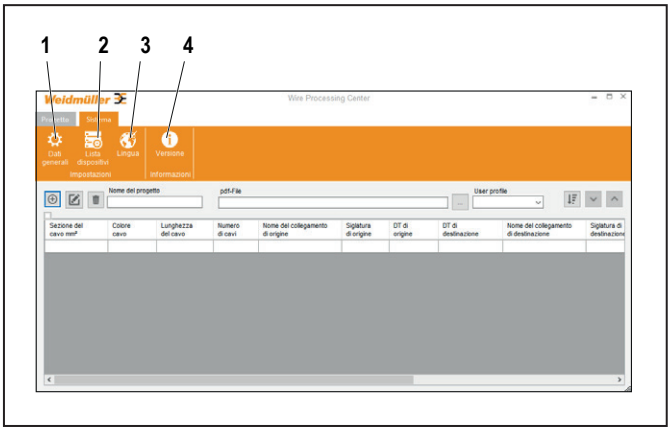


Figura 5.2 Vista sistema

1 Modificare le impostazioni generali del progetto
2 Configurare WPC
3 Modificare lingua
4 Visualizzare la versione del software

5.3 Istruzioni per l'uso

É possibile usare le seguenti funzioni:

Azione	Funzione
STRG+A	Marcare tutte le righe
CTRL+C	Copiare l'elenco di lavorazione
CTRL+V	Incollare l'elenco di lavorazione copiato
Cliccare in una riga	Selezionare la riga
Cliccare in una riga+Shift	Selezionare diverse righe posizionate una sotto l'altra
Cliccare in una riga+Shift	Selezionare righe singole e selezionate
Cliccare su ...	Aprire finestra file

Le modifiche vengono applicate a tutte le righe selezionate.

5.4 Modificare lingua

La lingua predefinita del programma è l'inglese.
Il programma si avvia nella lingua che è stata impostata per ultima.

Se nel menu **Lingua** è stata spuntata la voce **Mostra di nuovo questa forma**, è possibile modificare la lingua all'avvio del programma.

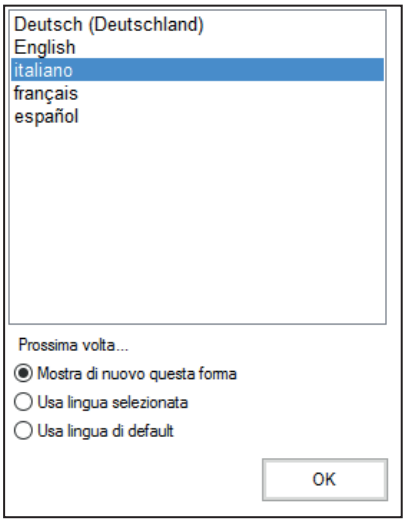


Figura 5.3 Selezionare lingua

► Cliccare su **Sistema**.
► Cliccare su **Lingua**.
► Cliccare sulla lingua desiderata.
► Cliccare su **Usa lingua selezionata**.
► Cliccare su **OK**.
Si aprirà una finestra di dialogo.

Il messaggio nella finestra di dialogo viene visualizzato nella lingua selezionata.

► Cliccare su **OK.**
Si aprirà una finestra di dialogo.

► Cliccare su **OK**.
Riavviare il programma.

5.5 Visualizzare la versione del software

► Cliccare su **Sistema**.
► Nel menu **Informazioni** cliccare su **Versione**.

5.6 Aggiornare il software di pianificazione

► Controllare la versione del software nel menu **Informazioni**.
► Chiudere il software.
► Scaricare il file con l'ultimo firmware dal sito web Weidmüller.
► Salvare il file nella directory principale.
► Passare al file.
► Selezionare il file.
► Cliccare su **Aprire**.
► Cliccare su **Avviare aggiornamento**.
Il firmware verrà aggiornato. Una volta completato l'aggiornamento, verrà richiesto il riavvio del programma.

► Controllare la versione del software nel menu **Informazioni**.
Se l'aggiornamento del firmware è avvenuto con successo, la versione del software è aggiornata.

I progetti creati con una nuova versione del software non possono essere aperti con una versione precedente del software.

5.7 Assegnare un tipo di marcatore standard

È possibile assegnare un marcatore standard a ogni sezione trasversale del conduttore.

► Cliccare su **Sistema**.
► Cliccare su **Generale**.
Si aprirà la finestra **Impostazioni generali** e verrà mostrato il tab **Marcatori**.

► Selezionare un tipo di marcatore predefinito per ogni sezione trasversale del conduttore.
► Selezionare la etichettatura desiderata del marcatore (origine, destinazione).
► Cliccare su **OK** o su un altro tab.

5.8 Definire la sequenza di lavorazione

É possibile definire in che sequenza i conduttori verranno elaborati nel WPC.

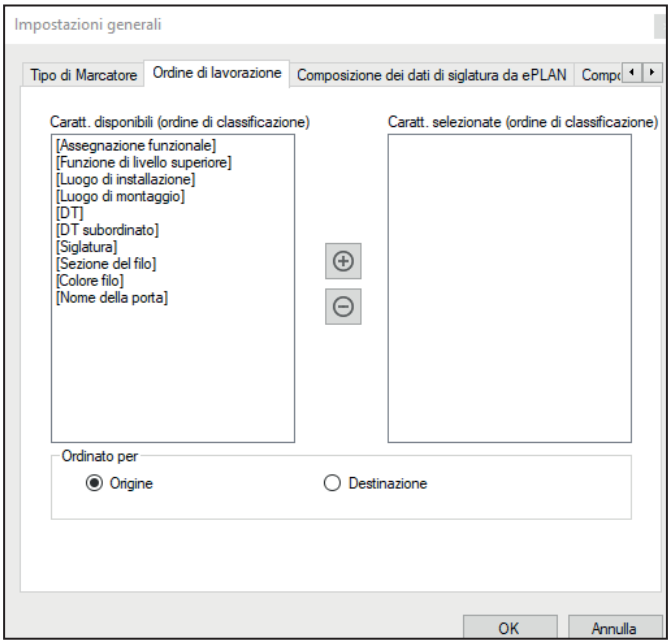


Figura 5.4 Selezionare le caratteristiche per la sequenza di lavorazione

Se è stato definito un ordine di lavorazione, i progetti importati sono immediatamente visualizzati nella vista progetti nella sequenza di lavorazione.
► Cliccare su **Sistema**.
► Cliccare su **Generale**.
► Passare al tab **Ordine di lavorazione**.
► Cliccare su **Origine** o **Destinazione**.
► Dall'elenco **Caratteristiche disponibili** selezionare le caratteristiche di ordinamento.
► Cliccare sulla caratteristiche che si intende impostare al livello superiore della gerarchia.
► Cliccare sul **Simbolo più**.
La caratteristica viene salvata nell'elenco **Caratteristiche selezionate**.

► Se si desidera subordinare un'altra caratteristica a questa caratteristica, cliccare prima sulla caratteristica nell'elenco delle **Caratteristiche selezionate**.
► Nell'elenco **Caratteristiche disponibili**, selezionare la caratteristica che desidera subordinare a quella dell'elenco **Caratteristiche selezionate**.

Le caratteristiche dall'elenco **Caratteristiche disponibili** vengono sempre subordinate alla caratteristica selezionata nell'elenco **Caratteristiche selezionate** .

► Cliccare sul **Simbolo più**.
La caratteristica selezionata viene trasferita all'elenco **Caratteristiche selezionate**.

► Cliccare sulla caratteristica successiva nell'elenco **Caratteristiche disponibili**.

► Trasferire tutte le caratteristiche nell'elenco **Caratteristiche selezionate** secondo le quali si desidera ordinare.
► Cliccare su **OK**.
La sequenza di ordinamento viene visualizzata nella vista progetto.

5.9 Combinare le caratteristiche da EPLAN o E3 per i marcatori

È possibile definire quali caratteristiche di EPLAN o E3 devono essere stampate sui marcatori.

É possibile separare a piacimento la composizione delle caratteristiche tramite dei separatori, vedere la sezione **Impostare separatori**.

Requisito: Nel menu **Posizione di etichettatura** selezionare se un marcatore deve essere stampato per ogni origine e destinazione, o solo un marcatore per la origine o la destinazione.

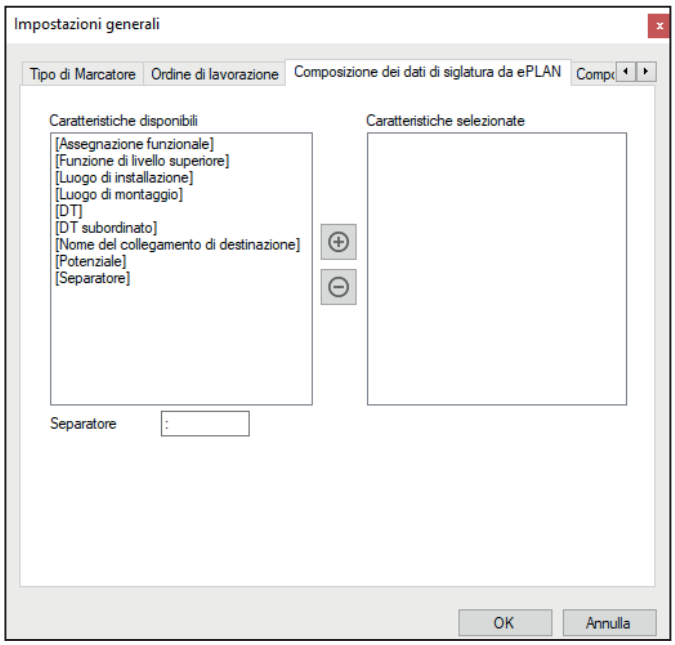


Figura 5.5 Definire le caratteristiche da EPLAN per i marcatori

► Cliccare su **Sistema**.
► Cliccare su **Generale**.
Si aprirà la finestra **Impostazioni generali**.
► Passare al tab desiderato **Composizione dei dati di signatura da ePLAN**.
► Dall'elenco **Caratteristiche disponibili**, selezionare le caratteristiche che devono essere stampate sui marcatori.
► Cliccare sulle caratteristiche che si intende impostare al livello superiore della gerarchia.
► Cliccare sul **Simbolo più**.
La caratteristica viene salvata nell'elenco **Caratteristiche selezionate**.

► Se si desidera subordinare un'altra caratteristica a questa caratteristica, cliccare prima sulla caratteristica nell'elenco delle **Caratteristiche selezionate**.
► Nell'elenco **Caratteristiche disponibili**, selezionare la caratteristica che desidera subordinare a quella dell'elenco **Caratteristiche selezionate**.

Le caratteristiche dall'elenco **Caratteristiche disponibili** vengono sempre subordinate alla caratteristica selezionata nell'elenco **caratteristiche selezionate** .

► Cliccare sul **Simbolo più**.
La caratteristica selezionata viene trasferita all'elenco **Caratteristiche selezionate**.

► Cliccare sulla caratteristica successiva nell'elenco **Caratteristiche disponibili** che deve essere stampata sui marcatori.
► Trasferire nell'elenco **Caratteristiche selezionate** tutte le caratteristiche che devono essere stampate sui marcatori.
► Cliccare su **OK**.
L'etichettatura viene trasferita nella vista progetto.

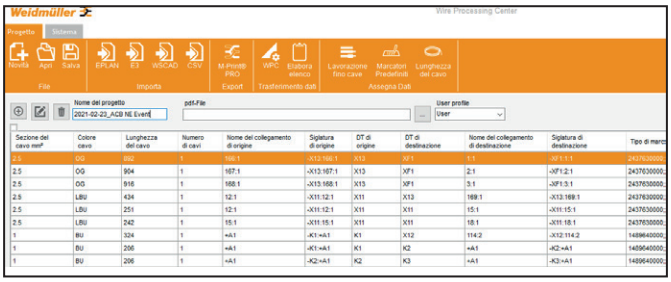


Figura 5.6 Elenco dei progetti con origini e destinazioni etichettati

5.10 Definire i separatori

Il programma mette sempre un separatore dopo la caratteristica attualmente selezionata.
► Nell'elenco **Caratteristiche selezionate**, selezionare la caratteristica dopo la quale si desidera mettere un separatore.
► Nell'elenco **Caratteristiche disponibili** cliccare su **Separatore**.
► Inserire il separatore desiderato nella casella di testo **Separatore**.
► Cliccare sul **Simbolo più**.
Il separatore appare dopo la caratteristica selezionata nell'elenco **Caratteristiche selezionate**.

5.11 Adattare la vista progetto

È possibile impostare quali caratteristiche vengono visualizzate nella vista del progetto.

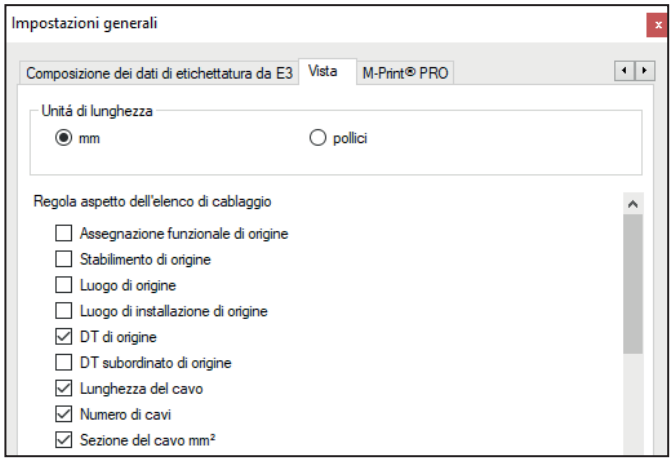


Figura 5.7 Selezionare le caratteristiche per la vista progetto

► Cliccare su **Sistema**.
► Cliccare su **Generale**.
► Passare al tab **Vista**.
► Selezionare l'unità di lunghezza desiderata.
► Spuntare tutte le caratteristiche che si desidera vedere nella vista progetto.
► Cliccare su **OK**.

Il numero di caratteristiche nella vista progetto è indipendente dalle caratteristiche che sono visualizzate nella lista di lavorazione dopo un'esportazione nel server WPC.

È possibile impostare l'ordine delle colonne nella vista del progetto usando il drag-and-drop.

La caratteristica **Gruppo** viene visualizzata nell' elenco di lavorazione dopo l'esportazione nel server WPC solo è stata selezionata la caratteristica nel WPC-Tool.

L'unità di lunghezza impostata non ha alcuna influenza sull'unità di lunghezza impostata nel WPC.

5.12 Modificare le caratteristiche di cablaggio

Le diverse caratteristiche di cablaggio possono essere modificate nella vista progetto. L'impostazione vale per la riga marcata nel progetto.

► Selezionare la riga desiderata.
► Fare doppio clic sulla riga.
Si apre la finestra **Caratteristiche di cablaggio**.

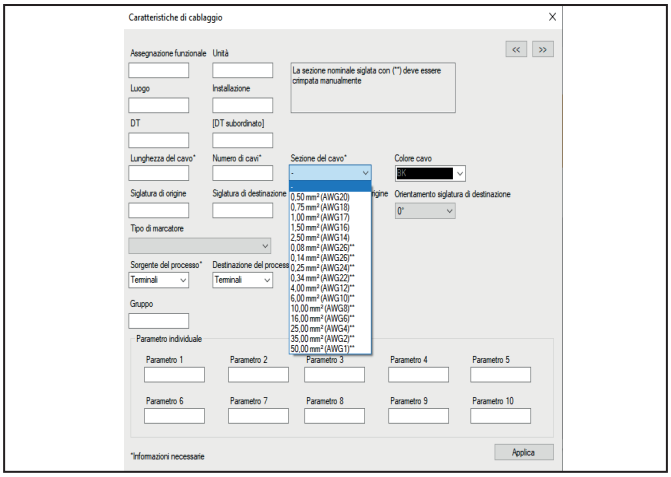


Figura 5.8 Modificare le caratteristiche di cablaggio

Selezionare la direzione di siglatura

È possibile definire la direzione di siglatura in modo tale da garantire la lettura ottimale del marcatore dopo l'installazione nel quadro elettrico.

► Selezionare nel menu a tendina **Orientamento siglatura di origine** la posizione della siglatura di origine desiderata.
► Selezionare nel menu a tendina **Orientamento siglatura di destinazione** la posizione della siglatura di destinazione desiderata.
► Cliccare su **Applica**.

Integrare parametri individuali

In aggiunta ai parametri standard e possibile determinare fino a 10 parametri individuali per trasmettere ulteriori informazioni al WPC. Nel WPC-Server è possibile visualizzare le caratteristiche di cablaggio per un ordine di elaborazione. I campi sono denominati con il parametro da 1 a 10. La denominazione dei campi non può essere modificata.

► Inserire il parametro desiderato nel campo di testo.
► Cliccare su **Applica**.

5.13 Inserire il percorso del file in M-Print® PRO

Se si desidera esportare i dati in una stampante, è necessario inserire il percorso del file.

► Cliccare su **Sistema**.
► Cliccare su **Generale**.
► Passare al tab **M-Print® PRO**.
► Cliccare su **···**.
Si aprirà una finestra file.

► Passare al file **MPrint Pro.exe**.
► Selezionare il file.
► Cliccare su **Aprire**.
Il percorso del file viene inserito.

► Cliccare su **OK**.

6 Configurare le impostazioni di WPC

È possibile utilizzare il software di pianificazione per gestire centralmente più WPC.
É possibile trovare le impostazioni di WPC nella lista dispositivi:

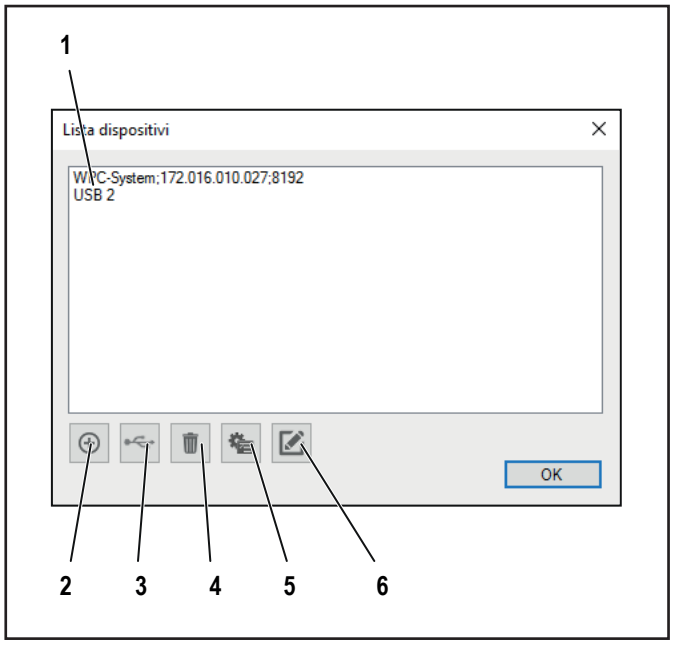


Figura 6.1 Lista dispositivi con le impostazioni di WPC

1 WPC collegati
2 Aggiungere WPC
3 Aggiungere WPC tramite collegamento USB
4 Eliminare WPC
5 Impostare WPC come predefinito
6 Modificare le impostazioni di WPC

6.1 Aggiungere WPC

► Cliccare su **Sistema**.
► Cliccare su **Lista dispositivi**.
► Cliccare sul **Simbolo più**.
Si aprirà una casella di testo.

► Inserire la designazione del sistema del WPC.
► Inserire l'indirizzo IP del WPC.

Gli ottetti dell'indirizzo IP devono essere sempre inseriti con tre cifre. Se è stato assegnato un indirizzo IP fisso al WPC nel software di progettazione, assegnare lo stesso indirizzo IP anche al server WPC.

► Inserire la porta del WPC.
► Se si desidera controllare la connessione di rete, cliccare su **Controllare connessione**.
► Cliccare su **OK**.

6.2 Aggiungere WPC tramite USB

Requisito: è stato collegato un WPC tramite un cavo USB. Prima di avviare il software di pianificazione, inserire il cavo USB nell'interfaccia USB.
► Cliccare su **Sistema**.
► Cliccare su **Elenco dei dispositivi**.
► Cliccare sul **Simbolo USB**.
Si aprirà una finestra di dialogo.

► Cliccare su **Sì**.
Il software di pianificazione cerca il WPC collegato.

► Cliccare su **OK**.

In caso di problemi di connessione, controllare la connessione nel WPC e modificare l'interfaccia USB nel WPC.

6.3 Eliminare WPC

► Cliccare su **Sistema**.
► Cliccare su **Lista dispositivi**.
► Selezionare il WPC che si desidera eliminare.
► Cliccare su **Eliminare WPC**.

6.4 Impostare WPC come predefinito

É possibile impostare un WPC come sistema predefinito. Ad esempio, se non è stato selezionato un altro WPC, quando si esportano gli elenchi di lavorazione, essi vengono esportati nel WPC standard.
► Cliccare su **Sistema**.
► Cliccare su **Lista dispositivi**.
► Selezionare il WPC che si desidera impostare come predefinito.
► Cliccare su **Impostare come predefinito**.
Il WPC selezionato viene spostato nella prima posizione dell'elenco.

Il WPC predefinito si trova sempre nella prima posizione dell'elenco. Se vengono creati più WPC, il primo WPC creato è il WPC predefinito finché non viene impostato un altro WPC come WPC predefinito.

6.5 Modificare le impostazioni di WPC

Nel menu **Modificare WPC** è possibile modificare le seguenti impostazioni:
– Nome del sistema
– Indirizzo IP
– Porta

► Cliccare su **Sistema**.
► Cliccare su **Lista dispositivi**.
► Selezionare il WPC di cui si desidera modificare le impostazioni.
► Cliccare sul **Simbolo della matita**.
► Selezionare tutte le impostazioni che si desidera modificare.
► Se si desidera controllare la connessione di rete, cliccare su **Controllare connessione**.
► Cliccare su **OK**.

Se sono stati modificati i numeri di porta nel WPC, modificarli anche nel software di programmazione.

In caso di problemi con le impostazioni di rete, contattare il proprio amministratore.

6.6 Controllare la connessione di rete di un WPC

► Cliccare su **Sistema**.
► Cliccare su **Lista dispositivi**.
► Selezionare il WPC di cui si desidera controllare la connessione di rete.
► Cliccare sul **Simbolo della matita**.
► Cliccare su **Controllare connessione**.

7 Creare un nuovo progetto

È possibile preparare i progetti nel software di pianificazione come segue:
– Inserire manualmente gli ordini di lavorazione
– Creare dati di progetto in EPLAN, E3 o WSCAD e importarli nel software di pianificazione
– Creare dati di progetto in un file .csv e importarli nel software di pianificazione
– Assegnare l'ordine di lavorazione a un gruppo di utenti

7.1 Creare manualmente gli ordini di lavorazione

É possibile creare manualmente ordini di lavorazione. Se sono stati importati i dati del progetto dal file system, è possibile aggiungere ordini di lavorazione.
È possibile salvare più ordini di lavorazione come progetto ed esportarli in un WPC.

► Cliccare sul **Simbolo più**.
Si aprirà una casella di riepilogo.

► Cliccare su **Nome del progetto**.
► Inserire un nome per il progetto.
► Inserire tutti i dati del progetto per il proprio ordine di lavorazione.

I campi contrassegnati da un asterisco sono obbligatori e devono essere compilati. Se non sono stati compilati tutti i campi richiesti, non sarà possibile esportare in un WPC.

► Cliccare su **OK**.

Le gamme di sezioni di conduttori al di fuori di 0,5-2,5 mm² e 4,6-10 mm² esportate al WPC non possono essere elaborate con le crimpatrici automatiche del WPC. Queste gamme di sezioni di conduttori possono essere elaborate manualmente e riconosciute sul pannello touch.

7.2 Importare i dati di progetto dal file system

Requisito: è stato creato un progetto in EPLAN, E3 o WSCAD e importato nel file system.
► Cliccare su **Progetto**.
► Cliccare su **EPLAN**, **E3** o **WSCAD**.
Si aprirà una finestra file.

► Nel file system, selezionare il file che si desidera aggiungere.
► Cliccare su **Aprire**.

7.3 Importare i dati del progetto da CSV

Requisito: è stato creato un progetto tramite il template, vedi paragrafo **Adattare i progetti tramite template**.
► Cliccare su **Progetto**.
► Cliccare su **CSV**.
Si aprirà una casella di riepilogo.

► Passare al progetto che si desidera importare.
► Selezionare il progetto.
► Cliccare su **OK**.

7.4 Salvare progetto

Requisito: è stato creato o importato un progetto. É stato inserito un nome per il progetto.

► Cliccare su **Salvare**.
Si aprirà una casella di riepilogo.

► Passare alla posizione in cui si desidera salvare il progetto.

Se si desidera esportare il progetto su un WPC tramite chiavetta USB, salvare il progetto nella directory principale.
I progetti salvati nelle sottocartelle non vengono riconosciuti automaticamente dal WPC.

► Cliccare su **Salvare**.

7.5 Aprire un progetto dal file system

Requisito: è stato creato o salvato un progetto.
► Cliccare su **Progetto**.
Si aprirà una casella di riepilogo.

► Cliccare su **Aprire**.
► Passare alla posizione in cui è stato salvato il progetto.
► Selezionare il progetto che si desidera aprire.
► Cliccare su **Aprire**.
Il progetto viene visualizzato nella vista progetto.

7.6 Modificare i dati del progetto

É possibile modificare i dati del progetto, ad esempio, se si desidera modificare il numero di conduttori da elaborare.
► Cliccare sull'ordine di lavorazione che si desidera modificare.
► Cliccare su **Modificare**.
Si aprirà una casella di riepilogo.

► Cliccare sul campo in cui si desidera modificare i dati.
► Dopo aver inserito tutte le modifiche, cliccare su **OK**.

7.7 Assegnare progetto

É possibile assegnare il progetto a un gruppo di utenti che procederanno con la modifica dello stesso. I progetti assegnati sono visibili solo al rispettivo gruppo di utenti, superutente e amministratore.

► Cliccare su **Progetto**.
► Cliccare sulla freccia accanto al profilo utente.
Si aprirà un elenco a comparsa.

► Selezionare quale gruppo di utenti dovrà modificare l'elenco delle elaborazioni.

7.8 Eliminare gli ordini di lavorazione

Non è possibile ripristinare gli ordini di lavorazione eliminati.

É possibile eliminare gli ordini di lavorazione del proprio progetto.
► Cliccare sull'ordine di lavorazione che si desidera eliminare.
► Cliccare sul **Simbolo Cestino**.

7.9 Eliminare progetto

Non è possibile ripristinare i progetti eliminati.

► Se si desidera eliminare un progetto, cliccare su **Nuovo**.
Si aprirà una finestra di dialogo.

► Cliccare su **OK.**

8 Trasferimento di dati

8.1 Esportare elenchi di lavorazione nei server WPC

È possibile esportare elenchi di lavorazione ai WPC tramite la rete.

È possibile trasferire elenchi di lavorazione al WPC solo con questo software di pianificazione.

Requisito: è necessario aver assegnato un nome progetto agli elenchi di lavorazione. Tutti i campi obbligatori devono essere compilati.

► Cliccare su **Progetto**.
► Nel menu **Trasferimento di dati** cliccare su **WPC**.
Si aprirà un elenco a comparsa.

► Selezionare il WPC in cui si desidera esportare l'elenco delle elaborazioni.
► Cliccare sull'elenco delle elaborazioni desiderato.
► Cliccare su **OK** se il trasferimento è avvenuto con successo.

► Se il trasferimento non ha avuto successo, controllare la connessione di rete, vedere la sezione **Controllare la connessione di rete di un WPC**.

Si possono anche esportare gli elenchi di lavorazione creati nel software di pianificazione su WPC tramite chiavetta USB. Salvare l'elenco delle elaborazioni su una chiavetta USB e inserire la chiavetta USB nell'interfaccia USB dell'armadio di controllo di un WPC. L'elenco delle elaborazioni deve essere salvato nella directory principale della chiavetta USB.

8.2 Esportare PDF

È possibile esportare un PDF nel WPC insieme agli elenchi delle elaborazioni.

Requisito: è necessario aver aggiunto un PDF all'elenco delle elaborazioni.

► Cliccare su **Progetto**.
► Cliccare su ...
Si aprirà una finestra file.

► Nel file system, selezionare il PDF che si desidera aggiungere.
► Cliccare su **Aprire**.

8.3 Monitorare lo stato di lavorazione

È possibile monitorare fino a che punto la lista di lavorazione in un WPC è stata elaborata. Questo consente di decidere, per esempio, in quale WPC si desidera esportare il successivo Elenco di lavorazione.

È possibile monitorare solo l'Elenco di lavorazione standard.

► Cliccare su **Progetto**.
► Cliccare su **Elenco di lavorazione**.
Verrà mostrato lo stato di lavorazione dell'Elenco di lavorazione.

WPC

Progetto	Colore	Numero	Lunghezza [mm]	Sezione del cavo [mm²]
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	RD	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	RD	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5

Figura 8.1 Elenco di lavorazione con lo stato delle lavorazione

8.4 Importare i dati dal WPC

È possibile importare i dati modificati dal WPC nel software di pianificazione.

Requisito: i dati devono essere memorizzati nella directory principale di una chiavetta USB.

► Inserire la chiavetta USB nell'interfaccia del proprio computer.
► Copiare i dati nella propria directory dei file.
► Cliccare su **Progetto**.
► Cliccare su **Aprire**.

8.5 Esportare i dati di etichettatura di origine e di destinazione in una stampante

É possibile esportare i dati di etichettatura separatamente in una stampante.
Requisito: deve essere stato creato un progetto. Deve essere inserito il percorso del file della stampante.

► Selezionare le aree che si desidera esportare.
► Cliccare su **M-Print® PRO**.

Se sono stati esportati i dati di etichettatura in una stampante, disattivare questa stampante nel WPC.

9 Glossario

Gruppo

Un gruppo comprende tutti i conduttori che stanno insieme, ad esempio tutti i conduttori montati su una rotaia portante.

Elenco di lavorazione

Un elenco di lavorazione è composto da progetti e ordini di lavorazione.

Progetto

Un progetto può contenere uno o più ordini di lavorazione. I progetti vengono creati nel software di pianificazione ed esportati nell'Elenco di lavorazione del server WPC.

Ordine di lavorazione

Un ordine di lavorazione contiene processi di lavorazione. Gli ordini di lavorazione creati nel server WPC sono sempre denominati **Lavorazione manuale**.

Processo di lavorazione

Un processo di lavorazione comprende l'lavorazione completa di un singolo conduttore.

Contenido

1 Sobre esta documentación 76
1.1 Documentación conjunta 76
1.2 Símbolos e indicaciones 76
1.3 Versión de software 76

2 Seguridad 77
2.1 Uso previsto 77
2.2 Personal 77

3 Descripción del sistema 78

4 Conectar e iniciar el software de planificación 79
4.1 Requisitos previos 79
4.2 Instalar la WPC-Tool 79
4.3 Instalar el complemento EPLAN 79
4.4 Adaptar proyectos mediante plantillas 79

5 Conocer y configurar el software de planificación 80
5.1 Vista de proyectos 80
5.2 Vista del sistema 81
5.3 Indicaciones para el manejo 81
5.4 Modificar idioma 81
5.5 Mostrar la versión de software 81
5.6 Actualizar el software de planificación 82
5.7 Asignar el tipo de señalizador estándar 82
5.8 Establecer la secuencia de procesamiento 82
5.9 Agrupar las características de EPLAN o E3 para los señalizadores 83
5.10 Poner caracteres de separación 83
5.11 Ajustar la vista de proyectos 84
5.12 Editar las propiedades del cableado 84

6 Configurar los ajustes de WPC 85
6.1 Añadir WPC 85
6.2 Añadir el WPC a través de USB 85
6.3 Borrar WPC 85
6.4 Establecer WPC como estándar 85
6.5 Modificar los ajustes de WPC 86
6.6 Comprobar la conexión a la red de un WPC 86

7 Crear un proyecto nuevo 87
7.1 Crear manualmente los encargos de procesamiento 87
7.2 Importar datos del proyecto del sistema de archivos 87
7.3 Importar datos del proyecto desde CSV 87
7.4 Guardar proyecto 87
7.5 Abrir el proyecto desde el sistema de archivos 87
7.6 Editar datos del proyecto 88
7.7 Asignar proyecto 88
7.8 Borrar encargos de procesamiento 88
7.9 Cancelar proyecto 88

8 Transferencia de datos 89
8.1 Exportar listas de procesamiento al WPC-Server 89
8.2 Exportar PDF 89
8.3 Monitorizar el estado del procesamiento 89
8.4 Importar datos desde el WPC 89
8.5 Exportar los datos de señalización para origine y destino a una impresora 89

9 Glosario 90

Productor

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Klingenbergstraße 26
32758 Detmold, Alemania
T +49 5231 14-0
F +49 5231 14-292083
www.weidmueller.com

Núm. de documento 2673490000
Revisión 04/junio 2023

1 Sobre esta documentación

1.1 Documentación conjunta

El presente manual describe el uso del software **WPC-Tool**. Para utilizar el WPC, es indispensable consultar también los manuales de los dispositivos conectados.

Puede descargarse todos los manuales del sitio web de Weidmüller.

1.2 Símbolos e indicaciones

Las advertencias que hacen referencia a situaciones pueden incluir los siguientes símbolos de advertencia:

Símbolo	Significado
	Únicamente un electricista puede llevar a cabo los trabajos
	Indicaciones sobre la documentación

En el resto de los textos se emplean otros formatos, que significan lo siguiente:

Los textos contiguos a esta flecha son indicaciones, que no son relevantes para la seguridad, pero que dan información importante para un trabajo correcto y efectivo.

► Reconocerá las instrucciones por los triángulos negros que las preceden.

– Reconocerá los listados por las rayas negras que los preceden.

1.3 Versión de software

El presente manual describe el uso de la versión de software 1.0 o superior.

2 Seguridad

2.1 Uso previsto

El Wire Processing Center-Tool (WPC-Tool) es un software de planificación. Puede utilizar el programa para las siguientes funciones:

– Crear proyectos para el Wire Processing Center (WPC)
– Importar proyectos
– Exportar listas de procesamiento
– Monitorizar en directo los encargos de procesamiento
– Gestionar los WPC de forma centralizada
– Integrar los WPC a través de la red
– Modificar las propiedades de los WPC

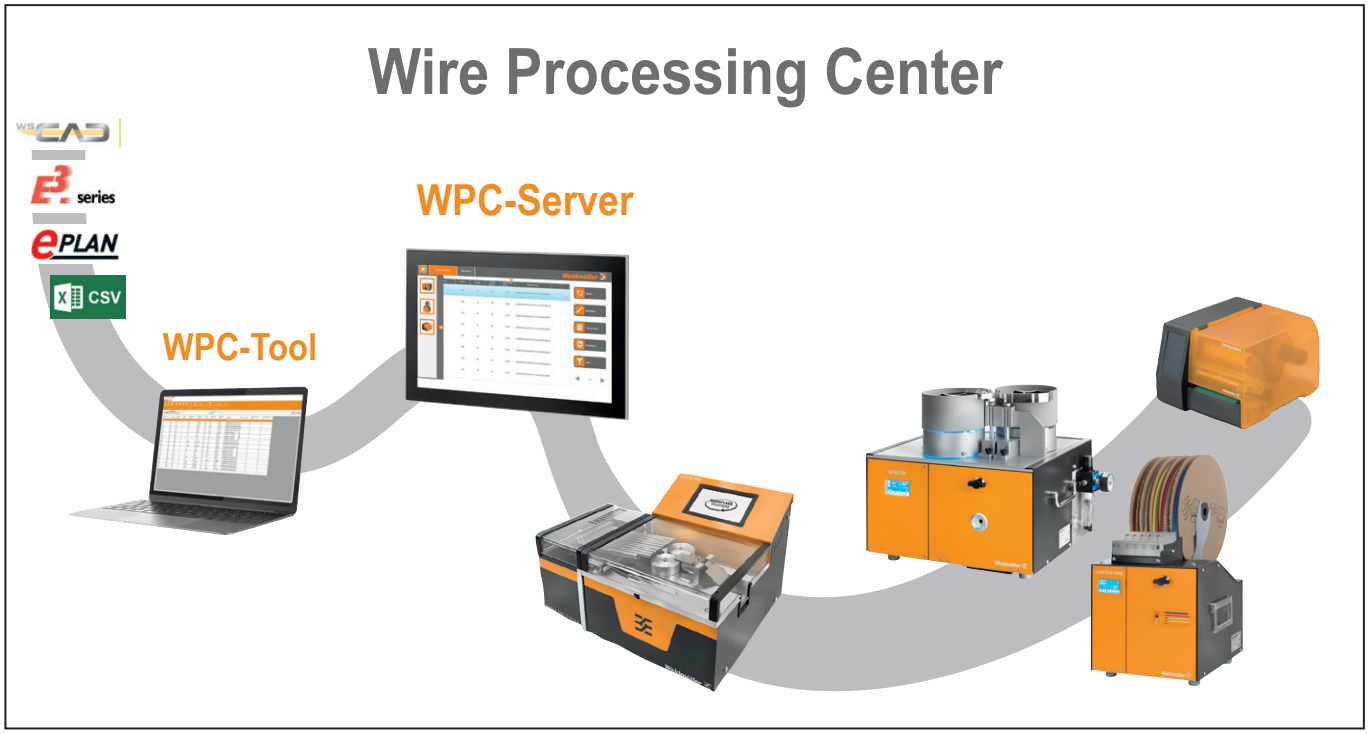
2.2 Personal

Solo el personal debidamente instruido está autorizado a utilizar el programa. La instrucción incluye también la lectura del manual de instrucciones de principio a fin.

Únicamente un electricista puede llevar a cabo los trabajos de mantenimiento y las actualizaciones de software.

Conserve el manual de instrucciones de manera que puedan ser consultadas en todo momento por el personal que opera la máquina. Puede descargarse todos los documentos del sitio web de Weidmüller.

3 Descripción del sistema



Illustración 3.1 Descripción del sistema

El Wire Processing Center (WPC) es un sistema de confección modular de máquinas procesadoras de cables, impresoras industriales y un panel táctil. Los dispositivos están conectados entre sí mediante interfaces integradas y son controlados mediante el programa WPC-Server.

Con el software de planificación WPC-Tool se pueden adoptar datos CAE para planificar procesos de elaboración y proyectos. Estos proyectos se pueden transmitir al programa WPC-Server, con el que se puede controlar la ejecución de los pasos de elaboración entre los dispositivos.

Con el programa WPC Server, los proyectos preparados pueden procesarse y adaptarse individualmente. Adicionalmente se pueden crear nuevos proyectos manualmente.

4 Conectar e iniciar el software de planificación

4.1 Requisitos previos

Sistema operativo

El software de planificación está concebido para sistemas operativos a partir de Windows 7.

Para poder acceder al software de planificación, debe haber instalado Windows .net 4.5.

4.2 Instalar la WPC-Tool

Tiene derechos de administración en el ordenador.

Puede descargarse los archivos de instalación del sitio web de Weidmüller.

Requisito: ha descargado los archivos de instalación y los ha almacenado en el sistema de archivos.
► Abra el archivo **Setup-WPC-Tool.exe**.
Se abre una ventana de diálogo.

► Haga clic en **OK**.
Se abre una ventana de inicio de sesión.

► Siga la rutina de instalación.

Se inicia el software de planificación.

Si desea utilizar el software de planificación más tarde, desmarque la casilla de **Iniciar WPC-Tool**.

4.3 Instalar el complemento EPLAN

Con el complemento EPLAN, podrá importar los proyectos creados en EPLAN al software de planificación. El primer paso es instalar el complemento EPLAN. El segundo paso es instalar el esquema de rotulación.

► Para instalar el complemento EPLAN y el esquema de etiquetado, póngase en contacto con un representante de Weidmüller en su país.

4.4 Adaptar proyectos mediante plantillas

Si desea importar proyectos desde otros programas CAE o tablas de Excel en la herramienta WPC, primero debe transferir los proyectos a una plantilla.

► Para obtener la plantilla, póngase en contacto con un representante de Weidmüller en su país.

Adaptar los datos del proyecto

Requisito previo: Ha descargado la plantilla y la ha guardado en el directorio de archivos local.

► Abra la plantilla.

Los datos relevantes para las máquinas y las impresoras están marcados en amarillo o naranja claro. Para estos datos, la estructura de columnas debe tomarse de la plantilla.

► Abra el programa CAE.
► Modifique la estructura de columnas de su programa CAE o de su hoja de cálculo Excel.
► Copie los datos exportados en la plantilla.

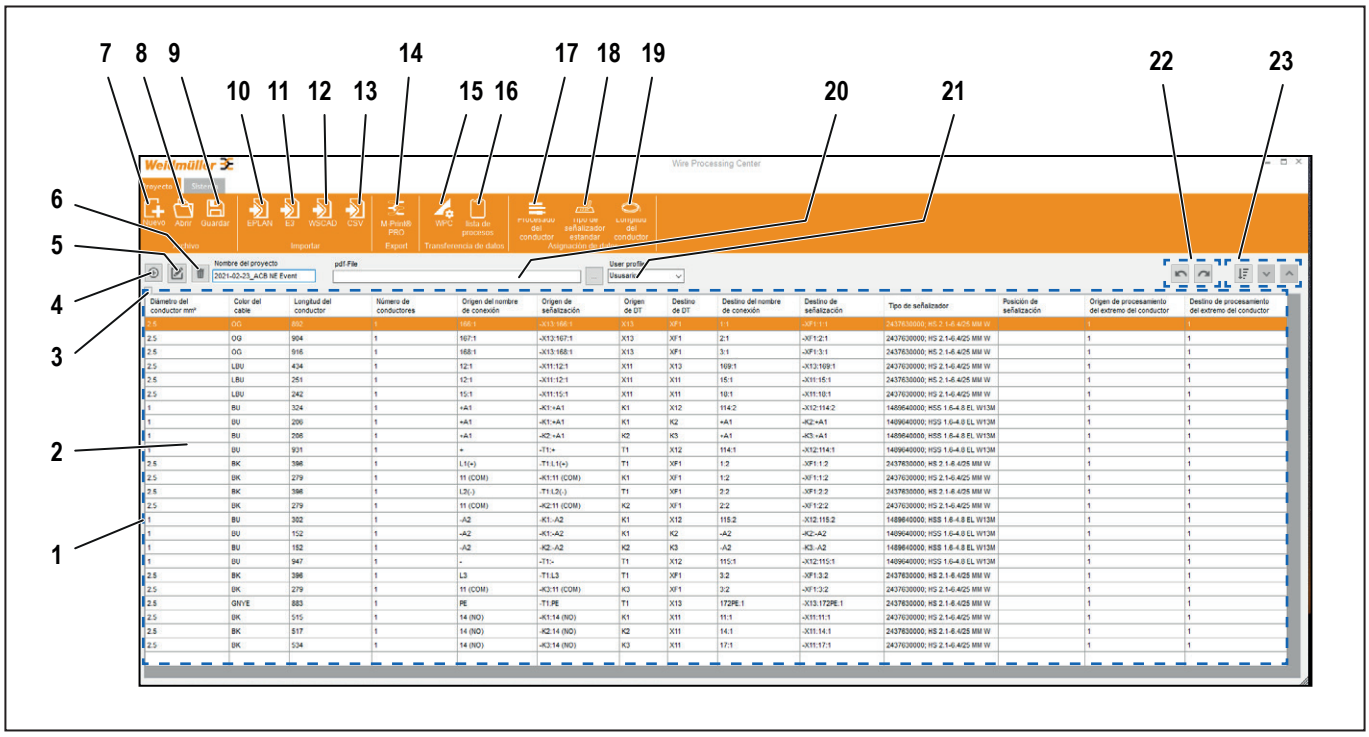
Para evitar transferir formatos, copie sólo los valores de los datos.

► Para guardar el archivo, haga clic en **CSV-Export** en la celda G1 de la plantilla.
El archivo se guarda automáticamente en el mismo directorio que la plantilla.
► Importe el archivo en la herramienta WPC, véase **Importar datos del proyecto desde CSV.**

5 Conocer y configurar el software de planificación

5.1 Vista de proyectos

Cada vez que se inicie el programa, se mostrará la vista de proyectos.

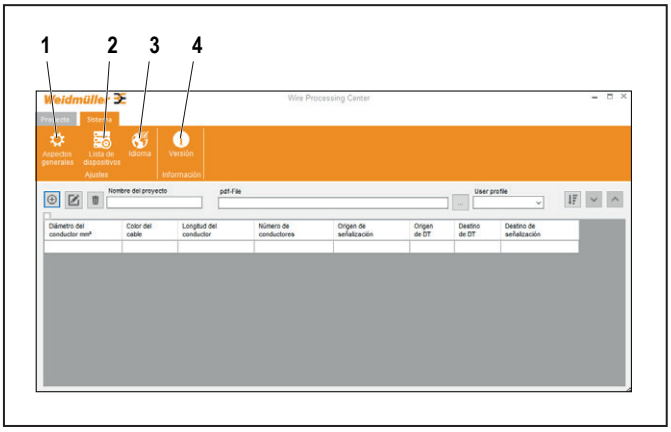


Illustración 5.1 Vista de proyectos

1 Proyecto
2 Encargo de procesamiento
3 Marcar proyecto
4 Crear encargo de procesamiento
5 Editar encargo de procesamiento
6 Borrar encargo de procesamiento
7 Crear proyecto
8 Abrir proyecto
9 Guardar proyecto
10 Importar proyecto de EPLAN
11 Importar proyecto de E3
12 Importar proyecto de WSCAD
13 Importar proyecto de .csv
14 Exportar datos de señalización a impresora
15 Exportar el proyecto a través de la red al WPC
16 Monitorizar listas de procesamiento de cada uno de los WPC
17 Procesamiento final de conductores
18 Señalizadores estándares
19 Longitud de inserción
20 Añadir PDF
21 Asignar el proyecto a un grupo de usuarios
22 Deshacer/Rehacer
23 Clasificar proyecto

5.2 Vista del sistema

En el menú **Sistema**, establezca los ajustes generales del programa.



Illustración 5.2 Vista del sistema

1 Modificar los ajustes generales del proyecto
2 Configurar WPC
3 Modificar idioma
4 Mostrar la versión de software

5.3 Indicaciones para el manejo

Puede utilizar las siguientes funciones:

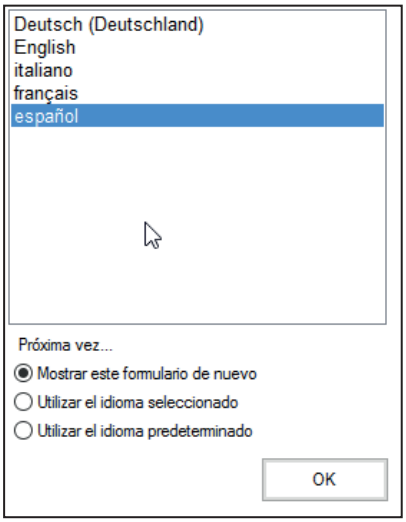
Acción	Función
Ctrl+A	Seleccionar todas las filas
CTRL+C	Copiar la lista de procesamiento
CTRL+V	Añadir la lista de procesamiento copiada
Haga clic en una fila	Marcar fila
Haga clic en una fila+Shift	Marcar varias filas consecutivas
Haga clic en una fila+Ctrl	Marcar filas individuales seleccionadas
Haga clic en ...	Abrir ventana de diálogo del archivo

Las modificaciones se adoptan en todas las filas marcadas.

5.4 Modificar idioma

El idioma estándar del programa es el inglés.
El programa se inicia en el idioma en el que se configuró la última vez.

Si ha puesto una marca de verificación en el menú **Idioma**, en **Mostrar este formulario de nuevo**, podrá modificar el idioma cuando se inicie el programa.



Illustración 5.3 Seleccionar idioma

► Haga clic en **Sistema**.
► Haga clic en **Idioma**.
► Haga clic en idioma deseado.
► Haga clic en **Utilizar el idioma seleccionado**.
► Haga clic en **OK**.
Se abre una ventana de diálogo.

El mensaje de la ventana de diálogo se muestra en el idioma seleccionado.

► Haga clic en **OK**.
Se abre una ventana de diálogo.

► Haga clic en **OK**.
Vuelva a iniciar el programa.

5.5 Mostrar la versión de software

► Haga clic en **Sistema**.
► Haga clic en el menú **Información** en la **Versión**.

5.6 Actualizar el software de planificación

► Compruebe la versión de software en el menú **Información**.
► Cierre el software.
► Descárguese el archivo con el último firmware en el sitio web de Weidmüller.
► Guarde el archivo en el directorio raíz.
► Navegue hasta el archivo.
► Marque el archivo.
► Haga clic en **Abrir**.
► Haga clic en **Iniciar actualización**.
Se actualiza el firmware. Cuando haya finalizado la actualización, se le pedirá que reinicie el programa.

► Compruebe la versión de software en el menú **Información**.
Si la actualización de firmware ha sido satisfactoria, la versión de software está actualizada.

Los proyectos que se han creado con una nueva versión de software no podrán abrirse con una versión de software más antigua.

5.7 Asignar el tipo de señalizador estándar

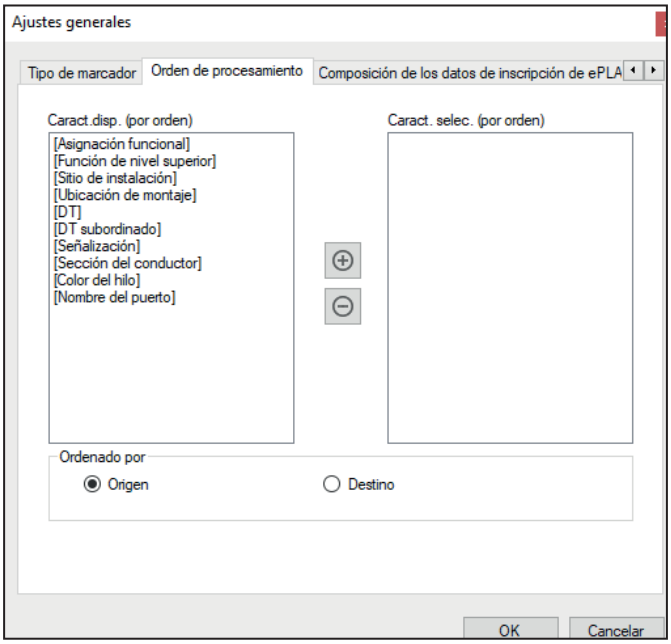
Puede asignar una sección del conductor a un señalizador estándar.

► Haga clic en **Sistema**.
► Haga clic en **General**.
Se abre la ventana **Ajustes generales**, se muestra la pestaña **Señalizadores**.

► Seleccione un tipo de señalizador estándar para cada sección del conductor.
► Marque la posición de señalización deseada (origine, origen).
► Haga clic en **OK** u otra pestaña.

5.8 Establecer la secuencia de procesamiento

Puede establecer la secuencia en la que se procesarán los conductores en el WPC.



Illustración 5.4 Seleccionar las características para la secuencia de procesamiento

Si ha establecido una secuencia de procesamiento, se mostrarán de inmediato los proyectos importados en la vista de proyectos a la secuencia de procesamiento.
► Haga clic en **Sistema**.
► Haga clic en **General**.
► Navegue hasta la pestaña **Secuencia de procesamiento**.
► Haga clic en **Origine** o **Destino**.
► De la lista **Características disponibles**, seleccione las características de clasificación.
► Haga clic en la característica que desea establecer en el nivel jerárquico más superior.
► Haga clic en el **Símbolo de +**.
La característica se adopta en la lista **Características seleccionadas**.

► Si desea asignar otra característica a esta característica, primero haga clic en la característica de la lista **Características seleccionadas**.
► Luego marque la característica en la lista **Características disponibles** que desea asignar a la característica de la lista **Características seleccionadas**.

Las características de la lista **Características disponibles** se asignarán siempre a la característica marcada de la lista **Características seleccionadas**.

► Haga clic en el **Símbolo de +**.
La característica seleccionada se adopta como característica supeditada en la lista **Características seleccionadas**.

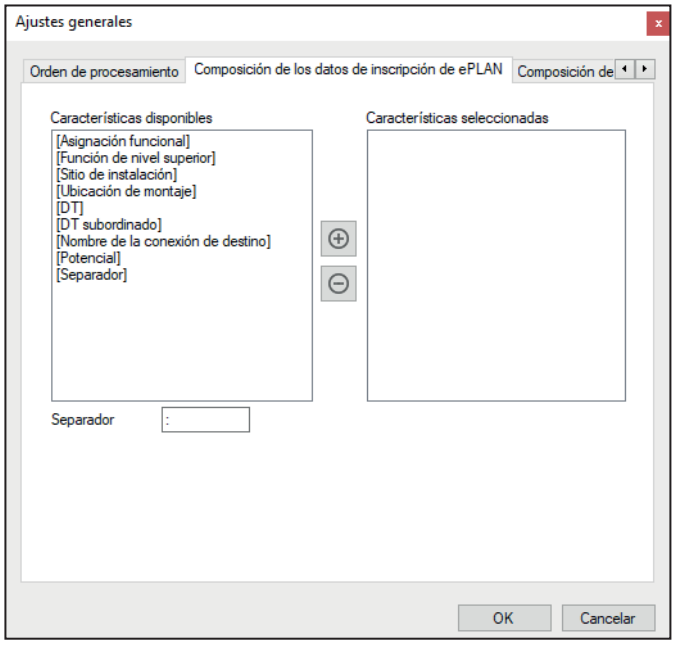
► Haga clic en la siguiente característica en la lista **Características disponibles**.
► Transfiera todas las características a la lista **Características seleccionadas** con las que se debe realizar la clasificación.
► Haga clic en **OK**.
La secuencia de clasificación se transfiere a la vista de proyectos.

5.9 Agrupar las características de EPLAN o E3 para los señalizadores

Puede establecer qué características de EPLAN o E3 deben estamparse en los señalizadores.

Puede separar la composición de las características con caracteres de separación a su discreción, véase el apartado **Poner caracteres de separación**.

Requisito: seleccione en el menú **Posición de señalización** si se debe estampar un señalizador para la origine y el destino respectiva o solamente un señalizador para la origine o el destino.



Illustración 5.5 Establecer las características de EPLAN para los señalizadores

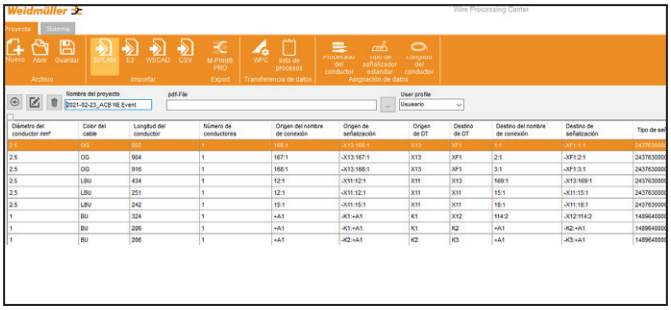
► Haga clic en **Sistema**.
► Haga clic en **General**.
Se abre la ventana **Ajustes generales**.
► Navegue hasta la pestaña deseada **Composición de los datos de inscripción de...**.
► Seleccione de la lista **Características disponibles** las características que deben estamparse en los señalizadores.
► Haga clic en la característica que desea establecer en el nivel jerárquico más superior.
► Haga clic en el **Símbolo de +**.
La característica se adopta en la lista **Características seleccionadas**.

► Si desea asignar otra característica a esta característica, primero haga clic en la característica de la lista **Características seleccionadas**.
► Luego marque la característica en la lista **Características disponibles** que desea asignar a la característica de la lista **Características seleccionadas**.

Las características de la lista **Características disponibles** se asignarán siempre a la característica marcada de la lista **Características seleccionadas**.

► Haga clic en el **Símbolo de +**.
La característica seleccionada se adopta como característica supeditada en la lista **Características seleccionadas**.

► Haga clic en la siguiente característica en la lista **Características disponibles** que debe estamparse en el señalizador.
► Transfiera todas las características a la lista **Características seleccionadas** que deben estamparse en los señalizadores.
► Haga clic en **OK**.
La señalización se transfiere a la vista de proyectos.



Illustración 5.6 Lista de proyectos con origines y destinos rotulados

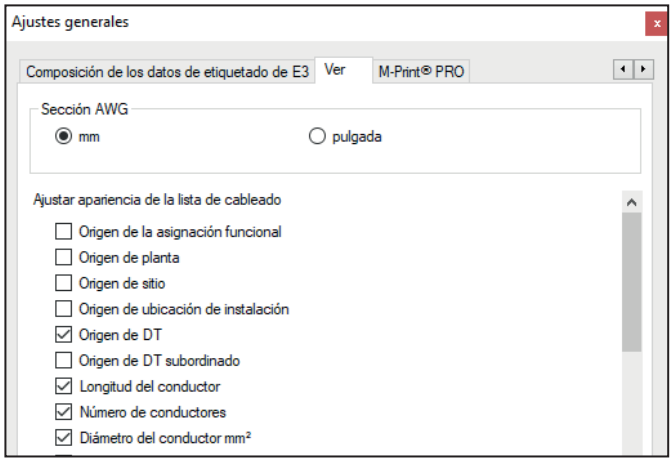
5.10 Poner caracteres de separación

El programa pondrá los caracteres de separación siempre detrás de la característica acabada de marcar.
► En la lista **Características disponibles**, marque la característica detrás de la cual desea poner un carácter de separación.

► En la lista **Características disponibles**, haga clic en **Caracteres de separación**.
► Introduzca el carácter de separación deseado en el campo de texto **Carácter de separación**.
► Haga clic en el **Símbolo de +**.
El carácter de separación está detrás de la característica marcada en la lista **Características seleccionadas**.

5.11 Ajustar la vista de proyectos

Puede ajustar qué características se visualizan en la vista de proyectos.



Illustración 5.7 Seleccionar las características para la vista de proyectos

► Haga clic en **Sistema**.
► Haga clic en **General**.
► Navegue hasta la pestaña **Vista**.
► Seleccione la unidad de longitud deseada.
► Ponga una marca de verificación en todas las características que desea ver en la vista de proyectos.
► Haga clic en **OK**.

El número de características en la vista de proyectos depende de las características, que se muestran en la lista de procesamiento después de una exportación en el WPC-Server.

Puede ajustar la secuencia de las columnas de la vista de proyectos arrastrándolas y soltándolas.

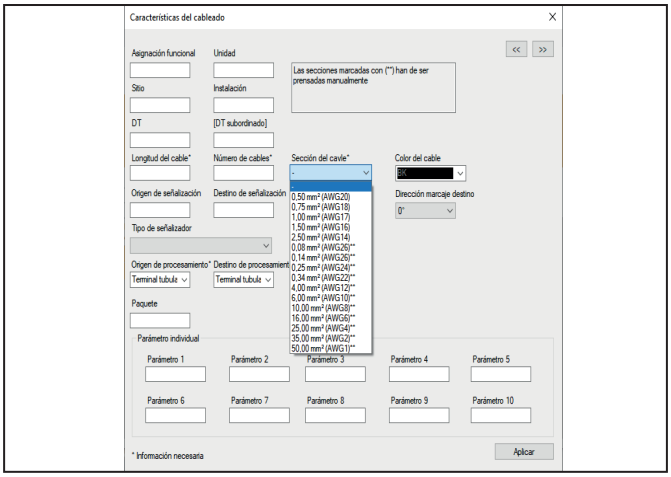
La característica **Paquete** se mostrará en la lista de procesamiento después de la exportación en el WPC-Server solamente si la ha seleccionado en el WPC-Tool.

La unidad de longitud ajustada no influye en la unidad de longitud que está ajustada en el WPC.

5.12 Editar las propiedades del cableado

Puede editar las distintas propiedades del cableado en la vista del proyecto. El ajuste sirve para la fila del proyecto que haya marcado.

► Marque la fila deseada.
► Haga doble clic en la fila.
Se abre la ventana **Propiedades de cableado**.



Illustración 5.8 Editar las propiedades del cableado

Elegir el sentido de la rotulación

Puede establecer el sentido de rotulación para que el señalizador se pueda leer perfectamente después del tendido en el armario eléctrico.

► En la lista desplegable, **Alineación Rotulación Fuente**, seleccione la posición de rotulación de la fuente.
► En la lista desplegable, **Alineación Rotulación Destino**, seleccione la posición de rotulación del destino.
► Haga clic en **Aceptar**.

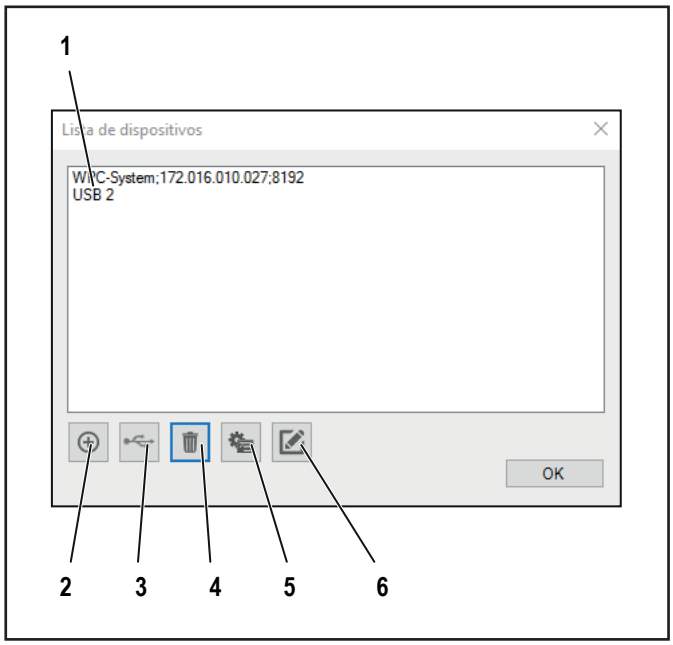
Añadir parámetros individuales

Además de las funciones estándar, puede configurar hasta 10 parámetros individuales para transmitir más información al WPC. En el servidor WPC, puede indicar las características del cableado en un trabajo de procesamiento. Los campos se denominan Parámetro 1 a 10. No es posible modificar la denominación de los campos.

► Introduzca el parámetro deseado en el campo de texto.
► Haga clic en **Aceptar**.

6 Configurar los ajustes de WPC

Con el software de planificación, puede gestionar los WPC de forma centralizada.
En la lista de dispositivos encontrará los ajustes del WPC:



Illustración 6.1 Lista de dispositivos con ajustes del WPC

1 WPC conectados
2 Añadir WPC
3 Añadir el WPC a través de USB
4 Borrar WPC
5 Establecer WPC como estándar
6 Modificar los ajustes de WPC

6.1 Añadir WPC

► Haga clic en **Sistema**.
► Haga clic en **Lista de dispositivos**.
► Haga clic en el **Símbolo de +**.
Se abre un campo de texto.

► Introduzca el nombre del sistema del WPC.
► Introduzca la dirección IP del WPC.

Deben introducirse siempre tres dígitos para los octetos de la dirección IP. Si ha asignado una dirección IP fija al WPC en el software de planificación, asigne la misma dirección IP también en el WPC-Server.

► Introduzca el puerto del WPC.
► Si desea probar la conexión a la red, haga clic en **Probar conexión**.
► Haga clic en **OK**.

6.2 Añadir el WPC a través de USB

Requisito: ha conectado un WPC a través de un cable USB. Conecte el cable USB a la interfaz USB antes de iniciar el software de planificación.
► Haga clic en **Sistema**.
► Haga clic en **Lista de aparatos**.
► Haga clic en el **Símbolo de USB**.
Se abre una ventana de diálogo.

► Haga clic en **Sí**.
El software de planificación busca el WPC conectado.

► Haga clic en **Aceptar**.

Si ocurre algún problema durante la conexión, compruebe la conexión en el WPC y cambie la interfaz de USB del WPC.

6.3 Borrar WPC

► Haga clic en **Sistema**.
► Haga clic en **Lista de dispositivos**.
► Marque el WPC que desea borrar.
► Haga clic en **Borrar WPC**.

6.4 Establecer WPC como estándar

Puede establecer un WPC como sistema estándar. Si, p. ej., exporta listas de procesamiento, se exportarán las listas de procesamiento al WPC estándar si no selecciona un WPC diferente.
► Haga clic en **Sistema**.
► Haga clic en **Lista de dispositivos**.
► Marque el WPC que desea establecer como WPC estándar.
► Haga clic en **Establecer como estándar**.
El WPC seleccionado se desplazará a la primera posición de la lista.

El WPC estándar está siempre en la primera posición de la lista. Si crea varios WPC, el primer WPC que haya creado será el WPC estándar hasta que no establezca un WPC diferente como WPC estándar.

6.5 Modificar los ajustes de WPC

Puede cambiar los siguientes ajustes en el menú **Editar WPC**:
– Nombre del sistema
– Dirección IP
– Puerto

► Haga clic en **Sistema**.
► Haga clic en **Lista de dispositivos**.
► Marque el WPC, cuyos ajustes desee modificar.
► Haga clic en el **Símbolo de lápiz**.
► Modifique todos los ajustes que desee modificar.
► Si desea probar la conexión a la red, haga clic en **Probar conexión**.
► Haga clic en **OK**.

Si ha modificado los números de puerto del WPC, modifique estos números de puerto también en el software de planificación.

Si tiene problemas con los ajustes de red, le rogamos se ponga en contacto con su administrador.

6.6 Comprobar la conexión a la red de un WPC

► Haga clic en **Sistema**.
► Haga clic en **Lista de dispositivos**.
► Marque el WPC, cuya conexión a la red desee comprobar.
► Haga clic en el **Símbolo de lápiz**.
► Haga clic en **Probar conexión**.

7 Crear un proyecto nuevo

En el software de planificación, puede preparar los proyecto como a continuación:
– Introducir manualmente los encargos de procesamiento
– Crear datos del proyecto en EPLAN, E3 o WSCAD e importar en el software de planificación
– Crear datos del proyecto en un archivo .csv e importar en el software de planificación
– Asignar los encargos de procesamiento de un grupo de usuarios

7.1 Crear manualmente los encargos de procesamiento

Puede crear manualmente los encargos de procesamiento. Si ha importado datos del proyecto desde el sistema de archivos, puede complementar los encargos de procesamiento.
Puede guardar varios encargos de procesamiento como proyecto y exportarlos a un WPC.

► Haga clic en el **Símbolo de +**.
Se abre un campo de listas.

► Haga clic en **Nombre del proyecto**.
► Introduzca un nombre para el proyecto.
► Introduzca todos los datos del proyecto para su encargo de procesamiento.

Los campos que tienen asteriscos son de cumplimentación obligatoria. Si no ha cumplimentado todos los campos obligatorios, no se puede realizar una exportación a un WPC.

► Haga clic en **OK**.

Las áreas de sección de los conductores exportadas al WPC que estén fuera de 0,5-2,5 mm² y de 4,6-10 mm² no pueden procesarse con las engastadoras automáticas del WPC. Estas áreas de sección del conductor se pueden procesar manualmente y confirmarse en el panel táctil.

7.2 Importar datos del proyecto del sistema de archivos

Requisito: ha creado un proyecto en EPLAN, E3 o WSCAD y los ha exportado en el sistema de archivos.
► Haga clic en **Proyecto**.
► Haga clic en **EPLAN**, **E3** o **WSCAD**.
Se abre una ventana de diálogo del archivo.

► En el sistema de archivos, elija el archivo que desee añadir.
► Haga clic en **Abrir**.

7.3 Importar datos del proyecto desde CSV

Requisito: Ha creado un proyecto a través de la plantilla, véase el apartado**Adaptar proyectos mediante plantillas**.
► Haga clic en **Proyecto**.
► Haga clic en **CSV**.
Se abre un campo de listas.

► Navegue hasta el proyecto que desee importar.
► Marque el proyecto.
► Haga clic en **Aceptar**.

7.4 Guardar proyecto

Requisito: ha creado o importado un proyecto. Ha introducido un nombre para el proyecto.

► Haga clic en **Guardar**.
Se abre un campo de listas.

► Navegue hasta el lugar donde desee guardar el proyecto.

Si desea exportar el proyecto a un WPC mediante una memoria USB, guarde el proyecto en el directorio raíz.
El WPC no reconocerá automáticamente los proyectos guardados en subcarpetas.

► Haga clic en **Guardar**.

7.5 Abrir el proyecto desde el sistema de archivos

Requisito: ha creado o guardado un proyecto.
► Haga clic en **Proyecto**.
Se abre un campo de listas.

► Haga clic en **Abrir**.
► Navegue hasta el lugar donde haya guardado el proyecto.
► Marque el proyecto que desee abrir.
► Haga clic en **Abrir**.
El proyecto se muestra en la vista de proyectos.

7.6 Editar datos del proyecto

Puede modificar datos del proyecto, p. ej., si desea modificar el número de conductores que procesar.

► Haga clic en el encargo de procesamiento que desee modificar.
► Haga clic en **Editar**.

Se abre un campo de listas.

► Haga clic en el campo que desee modificar.
► Cuando haya introducido las modificaciones, haga clic en **OK**.

7.7 Asignar proyecto

Puede asignar cada proyecto a un grupo de usuarios, que puede editar el proyecto. Los proyectos asignados solo son visibles para el grupo de usuarios respectivo, el superusuario y el administrador.

► Haga clic en **Proyecto**.
► Haga clic en la flecha al lado del perfil del usuario.

Se abre una lista desplegable.

► Seleccione qué grupo de usuarios puede editar la lista de procesamiento.

7.8 Borrar encargos de procesamiento

No podrá restaurar los encargos de procesamiento cancelados.

Puede cancelar encargos de procesamiento de su proyecto.

► Haga clic en el encargo de procesamiento que desee cancelar.
► Haga clic en el **Símbolo del cubo de basura**.

7.9 Cancelar proyecto

No podrá restaurar los proyectos cancelados.

► Si desea cancelar su proyecto, haga clic en **Nuevo**.

Se abre una ventana de diálogo.

► Haga clic en **OK**.

8 Transferencia de datos

8.1 Exportar listas de procesamiento al WPC-Server

Puede exportar listas de procesamiento a través de la red a los WPC.

Puede transferir listas de procesamiento al WPC únicamente a través de este software de planificación.

Requisito: debe haber puesto el nombre de un proyecto a las listas de procesamiento. Debe haber cumplimentado todos los campos obligatorios.

► Haga clic en **Proyecto**.
► Haga clic en el menú **Transferencia de datos** en el **WPC**.
Se abre una lista desplegable.

► Seleccione en qué WPC desea exportar la lista de procesamiento.
► Haga clic en la lista de procesamiento seleccionada.
► Haga clic en **OK** si la transferencia ha sido satisfactoria.

► Si la transferencia no ha sido satisfactoria, compruebe la conexión a la red, véase el apartado **Comprobar la conexión a la red de un WPC**.

En el software de planificación, puede exportar listas de procesamiento también a través de una memoria USB a los WPC. Si almacena la lista de procesamiento en una memoria USB, conecte la memoria USB en la interfaz USB del armario de distribución de un WPC. La lista de procesamiento debe estar almacenada en el directorio raíz de la memoria USB.

8.2 Exportar PDF

Puede exportar un PDF con la lista de procesamiento a un WPC.

Requisito: debe haber añadido el PDF a la lista de procesamiento.

► Haga clic en **Proyecto**.
► Haga clic en ….
Se abre una ventana de diálogo del archivo.

► En el sistema de archivos, elija el PDF que desee añadir.
► Haga clic en **Abrir**.

8.3 Monitorizar el estado del procesamiento

Puede monitorizar en qué punto se encuentra la lista de procesamiento en un WPC. Esto, p. ej., le permite decidir a qué WPC exportará la siguiente lista de procesamiento.

Ahora puede monitorizar la lista de procesamiento estándar.

► Haga clic en **Proyecto**.
► Haga clic en **Lista de procesamiento**.
Se muestra el estado de procesamiento de la lista de procesamiento.

WPC

Proyecto	Color	Número	Longitud [mm]	Diámetro del conductor [mm²]
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	BK	1	200	1.5
EPlan-Data-HMI-short	RD	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	RD	1	200	1
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5
EPlan-Data-HMI-short	BU	1	200	2.5

Illustración 8.1 Lista de procesamiento con estado de procesamiento

8.4 Importar datos desde el WPC

Puede importar los datos modificados desde el WPC al software de planificación.

Requisito: los datos deben estar almacenados en el directorio raíz de una memoria USB.

► Conecte la memoria USB a la interfaz de su ordenador.
► Copie los datos en su directorio de datos.
► Haga clic en **Proyecto**.
► Haga clic en **Abrir**.

8.5 Exportar los datos de señalización para origine y destino a una impresora

Puede exportar los datos de señalización por separado a una impresora.
Requisito: debe haber añadido un proyecto. La ruta del archivo a la impresora debe estar introducida.

► Marque las áreas que desee exportar.
► Haga clic en **M-Print® PRO**.

Si ha exportado datos de señalización a una impresora, desactive esta impresora en el WPC.

9 Glosario

Paquete

Un paquete engloba todos los conductores que van juntos, p. ej., todos los conductores que se montan sobre un carril de montaje.

Lista de procesamiento

Una lista de procesamiento se compone de proyectos y encargos de procesamiento.

Proyecto

Un proyecto puede contener uno o varios encargos de procesamiento. Los proyectos se crean en el software de planificación y se exportan a la lista de procesamiento del WPC-Server.

Encargo de procesamiento

Un encargo de procesamiento incluye proceso de procesamiento. A los encargos de procesamiento creados en el WPC-Server se los denomina siempre como **Procesamiento manual**.

Proceso de elaboración

Un proceso de elaboración engloba la elaboración completa de un solo conductor.